

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

17/19 • 12. September 2019 • 5. Jahrgang **Kostenlos zum Mitnehmen** www.reinickendorfer-allgemeine.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



Rampenlicht-Rettung

Die „RAZ Kultur“ ist zum Erhalt des Prime Time Theaters gegründet worden. **Seite 5**

FENSTER · ROLLÄDEN TÜREN · SONNENSCHUTZ



Wittestr. 7 · 13509 Berlin
☎ 030-409 98 66-0
www.fenster-komm.de



Großes Comeback

Die Tischtennis-Damen der Füchse gehen das Abenteuer der 2. Bundesliga an. **Seite 12**

Die Macht der Bürger, jede Stimme zählt

Am 15. September wird der Internationale Tag der Demokratie veranstaltet

Eine Stimme zu haben und sie nutzen zu können, mit zu entscheiden, was in unserem Land geschieht, nicht alles hinnehmen müssen.

Die Demokratie in unserem Land ist ein hohes Gut, das wir in unserem reichen Land oft für selbstverständlich halten. Jede Stimme hat hier das gleiche Gewicht. Doch selbstverständlich ist unser Recht auf Mitbestimmung keineswegs. Nur etwa 20 der insgesamt 167 Länder weltweit zählen laut dem Demokratie-Index des Economist als „volle“ Demokratie. Dabei gelten Norwegen, Island und Schweden,

die demokratischsten Staaten der Welt, als Vorbilder (Deutschland nimmt hier Platz 13 ein). Nordkorea, die Zentralafrikanische Republik und Syrien führen die Liste der am wenigsten demokratischen Länder an. Insgesamt 49 Länder gelten als „unfrei“ – das betrifft rund 2,7 Milliarden Menschen, die Hälfte davon in China.

Grund genug, unsere Demokratie als etwas Besonderes anzusehen, sie zu feiern und die demokratischen Werte in unserem Land hoch zu schätzen. Und welcher Tag wäre dafür besser geeignet,

als der 15. September? Es ist der Tag, den die Generalversammlung der Vereinten Nationen 2007 als „Internationalen Tag der Demokratie“ bestimmte – mit dem Ziel, eben diese Grundsätze zu fördern und wieder mehr ins Blickfeld zu rücken.

Der Bezirk Reinickendorf lebt Demokratie Tag für Tag – nicht nur auf der politischen Ebene im Rathaus, wo die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) einmal monatlich tagt und auf demokratische Art und Weise Entscheidungen für die mehr als 260.000 Reinickendorferinnen und

Reinickendorfer trifft. Jeder kann im BVV-Saal erleben, wie Demokratie im Kleinen auf Bezirksebene funktioniert und Großes bewirken kann. Doch nicht nur die Bezirkspolitiker, sondern auch die Reinickendorfer selbst sind demokratisch aktiv.

Partnerschaft für Demokratie

Zahlreiche Initiativen, Vereine und engagierte Bürger in ganz Deutschland setzen sich tagtäglich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander ein.

Haus verkaufen?
diskret - schnell - zuverlässig
• Für Verkäufer 100% kostenlos!
• Große Suchkundendatei vorh.,
• inkl. aller Behördengänge,
• inkl. Exposeerstellung,
• inkl. Präsentation Datenbanken,
• inkl. Bank- u. Notargespräche,
• auch b. droh. Zwangsversteig.
Schulz - Immobilien
- erfolgreich seit 50 Jahren -
Telef.: 0152 - 28 74 16 74



**NOCH BIS 30. SEPTEMBER:
0%-FINANZIERUNG¹ + SOMMERBONUS²**



z.B. **NISSAN QASHQAI VISIA**
1.3 DIG-T 140 PS, 103 kW
inkl. Klimaanlage, Radio-CD, Bluetooth®,
Start-/Stopp-System, Leichtmetallfelgen u.v.m.

€ 22.100,- REGULÄRER PREIS
- € 3.510,- SOMMERBONUS²
= € 18.590,- SOMMERPREIS



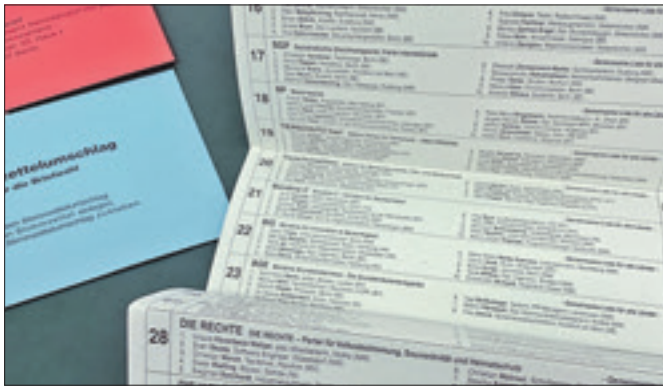
AUTOHAUS WEGENER
Autohaus Wegener Berlin GmbH
www.autohaus-wegener.de
Am Juliusturm 54
13599 Berlin-Spandau
Tel. 030 3377380-0
(Hauptbetrieb)

Oranienburger Straße 180
13437 Berlin-Wittenau
Tel. 030 2580099-0

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 4,5, kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen: kombiniert 121,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: A.
Abb. zeigt Sonderausstattungen. **Finanzierungsbeispiel (repräsentativ):** Fahrzeugpreis: € 18.590,- · Anzahlung: € 1.500,- · Nettodarlehensbetrag: € 17.090,- · Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 199,- und eine Schlussrate von € 10.125,-) · Gesamtkilometerleistung: 30.000 km · Gesamtbetrag: € 17.090,- · effektiver Jahreszins: 0% · **Sollzinssatz (gebunden): 0%**. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. ²Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis. **Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht und nur vom 02. bis max. 30.09.2019.**

Bei dieser wichtigen Arbeit unterstützt sie das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Durch dieses Programm werden in ganz Deutschland kommunale Gebietskörperschaften – das können Städte, Landkreise und kommunale Zusammenschlüsse sein – unterstützt, so genannte „Partnerschaften für Demokratie“ als strukturell angelegte lokale oder regionale Bündnisse aufzubauen.

Eine dieser „Partnerschaften für Demokratie“ existiert in der Auguste-Viktoria-Allee im Ortsteil Reinickendorf, kurz AVA genannt. Das Gebiet umfasst mit Klixstraße, Mel-



Bei den Wahlen zählt jede Stimme.

Foto: fle

lerbogen, Scharnweberstraße und Reinickes Hof knapp drei Quadratkilometer mit 25.781 Einwohnern. Und hier gibt es viel zu tun: Die Themenfelder umfassen unter anderem Formen von Islam-/Muslim-

feindlichkeit, Antiziganismus, Islamistische Orientierungen und Handlungen sowie die Integration von Flüchtlingen.

„In den letzten Jahren ist ein stetiger Zuzug von Zuwanderern, sowie eine starke

Zunahme von Erwerbslosigkeit, Kinderarmut und Bildungsferne in Familien zu verzeichnen“, heißt es auf der Website. „Diese Entwicklung führt zu einer hohen Bedarfslage hinsichtlich familiärer Gewalt, Ausgrenzung von Bevölkerungsgruppen und Ethnisierung sozialer Konflikte.“

Neben einem hohen Maß an Familien mit Transfer-einkommen bündeln sich Asylbewerberheime. Ebenso erfolgte ein verstärkter Zuzug von Familien aus Südosteuropa, unter ihnen viele Roma-Familien mit kleinen Kindern. Im Stadtteil sind die sozialen Folgen von Armut deutlich sichtbar: Überbelegte Wohnungen, Arbeitsprostitution, Müll, Schlafautos, Schul-

probleme, Gewaltprobleme in Schulen und auf Spielplätzen führen zur Ausgrenzung von Roma. Die Flüchtlinge haben ethnische Konflikte und Integrationsprobleme aufgrund von Überforderung und Traumatisierung.

Das große Ziel im AVA-Kiez ist es, die Menschen hier für die Themen Ausgrenzung, Gewalt und Extremismus zu sensibilisieren, damit sie in Folge dessen vermehrt zivilcouragiertes Verhalten zeigen. Zudem soll die Kompetenz für Demokratie und der Ausdruck von Vielfalt und gemeinsamen Werten auf kultureller und sozialer Ebene gefördert werden. Um dies zu erreichen, setzen sich Multiplikatoren in der

„Demokratie ist die Basis für alles“

An der Kolumbus-Grundschule werden Mitbestimmung und aktive Teilhabe gelebt

An der Kolumbus-Grundschule im Büchsenweg 23 a wird Demokratie großgeschrieben. Für die Schülerinnen und Schüler geht es sowohl im Unterricht als auch in den Pausen immer auch um Demokratie und Mitbestimmung. Für ihr besonderes Engagement für Demokratie wurde die Schule sogar mit einem Preis ausgezeichnet. Die RAZ sprach mit Sylvia Betzing, seit 2011 Schulleiterin, über dieses übergeordnete Schwerpunktthema an ihrer Schule.

Beschreiben Sie kurz Ihre Schule.

Als ich 2011 hier begonnen habe, lag die Schülerzahl bei 436. Jetzt haben wir 660 Schüler – Tendenz steigend. Hinzu kommen 100 Mitarbeiter, davon 60 Lehrerinnen und Lehrer. Wir sind eine Brennpunktschule. 70 Prozent der Kinder, die hierher gehen, haben einen Migrationshintergrund. All das, vor allem aber die große Schülerzahl, stellt uns täglich vor Herausforderungen und macht es uns nicht einfach, unseren

besonderen Schwerpunkt zu vermitteln.

Was für ein Schwerpunkt ist das?

Eine Schule kann nur funktionieren, wenn alle sich dort wohlfühlen und in der Gemeinschaft aufgehoben sehen. Wertschätzung eines jeden Einzelnen ist enorm wichtig. Wir wollen Freiräume schaffen, in denen Ideen entwickelt werden können. „Freiraum geben statt Ausbremsen“ ist unsere Devise. Wir haben alle erdenklichen Chancen, doch sind wir uns der Bedeutung oft gar nicht bewusst. Wir legen sehr viel Wert auf Demokratieerziehung, denn die Demokratie ist die Basis für alles. Doch in unserer Schule wird Demokratie nicht nur gelehrt, sondern vor allem auch gelebt. Bei uns gibt es nicht nur den wöchentlich stattfindenden Klassenrat und das Schülerparlament, sondern auch eine Schülervollversammlung. Die wird von den Schülerinnen und Schülern des Organisations-Moderations-Teams, kurz

OM-Team, organisiert, durchgeführt und moderiert. Die Themen werden mit mir im Vorfeld besprochen. Was läuft gut in der Schule? Was sollte geändert werden? Das kommt dann auf die Agenda der Vollversammlung, stärkt den Zusammenhalt der Schulgemeinschaft und das Selbstbewusstsein der Schüler. So ist es an unserer Schule selbstverständlich geworden mitzubestimmen. Alle begegnen sich mit gegenseitigem Respekt.

Was wurde durch das Schülerparlament schon entschieden?

Die Schüler haben sich entschieden, das Kletterschiff – die Santa Maria – neu aufzubauen, natürlich nach ihren Wünschen und Vorstellungen. Außerdem ist eine Chill-Ecke auf dem Schulgelände entstanden.

Für ihr Engagement haben Sie 2018 den Helga-Moericke-Preis gewonnen. Was hat es damit auf sich?

Den Preis haben wir für unser



Schulleiterin Sylvia Betzing Foto: fle

Engagement in Demokratiebildung gewonnen. Die bewusste Umsetzung der Kinderrechte durch partizipative Prozesse ist ebenso wichtig wie der kreative Umgang mit der Vielfalt in der Schule. Unsere Kinder stammen aus 20 unterschiedlichen Nationen. So arbeiten wir an einem gemeinsamen Kultur- und Wertebewusstsein und für ein gemeinsames Deutschland. Wir wollen Gemeinschaft leben und Trennung überwinden. Wir sind überzeugt, dass eine demokra-

tische Gesellschaft nur dann Bestand haben kann, wenn die, die an ihr teilhaben, die Möglichkeit zur aktiven demokratischen Gestaltung gesellschaftlicher Gegenwart und Zukunft erhalten.

Was würden Sie sich wünschen?

Es gibt Kinder, die in jeglicher Hinsicht sehr viel mitbringen – ob emotional, in Form sozialer Kompetenzen oder in Punkto Bildung. Ich möchte sie dabei gerne unterstützen, diese Kompetenzen zu nutzen und weiterzugeben. Ich wünsche mir, dass diese Kinder etwas von ihrer besonderen Kompetenz an die Gemeinschaft abgeben, andere dort unterstützen, wo Unterstützung hilfreich ist. Wenn alle gemeinsam handeln, anstatt sich abzuschotten, können wir viel erreichen und auch die großen Probleme der Welt angehen. Dafür engagiere ich mich Tag für Tag.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner

RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN

Wir sind
Druck-Berater
mit persönlichem Service
Druck-Profis
mit langjähriger Erfahrung
Druck-Dienstleister
mit crossmedialem
Weitblick

Druck braucht Durchblick.

Wir bieten Ihnen alles, was gedruckt werden kann: vom Magazin bis zur Zeitung, vom Pocket-Paper bis zum XXL-Superpanorama, von der Visitenkarte bis zum Geschäftsbericht, vom Messe-Aufsteller bis zum Werbebanner sowie crossmediale Leistungen mit Weitblick.

Sie suchen nach einer Lösung für Ihr Druckprojekt?
Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Rheinische DruckMedien GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 505-1714 · team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de

Jugendarbeit mit den Erscheinungsformen rechtsextremistischer oder fundamentalistischer Haltungen von Jugendlichen aktiv auseinander und geben ihre Kenntnisse in und zwischen ihren Einrichtungen weiter. Außerdem werden öffentliche Vorträge und Kurzseminare zu Fremdenfeindlichkeit und deren Abwehr angeboten.

Mit Petitionen aktiv werden

Reinickendorfer beteiligen sich mit ihren Unterschriften auch an Petitionen oder haben selbst eigene ins Leben gerufen, um die Situation in ihrem Kiez zu verbessern. So fordert Daniel Sebastian Hardtke beispielsweise eine dauerhafte Etablierung der Parkzone in Hermsdorf.

In einer anderen Petition geht es um umfangreiche Maßnahmen in Form von Lärmschutzwänden auf beiden Seiten der Autobahn A 111 im Bereich Regenwalder Weg. Parallel zur Petition durchlief das Anliegen die Bezirksverordnetenversammlung und wurde von dort direkt und ohne weitere Diskussion an den Bauausschuss weitergeleitet.

Knapp 2.000 Unterschriften kamen bei der Petition „Wir kämpfen für unser Strandbad Tegel!“ zusammen. Auf change.org führte das Unabhängige Netzwerk gegen Fluglärm Berlin-Reinickendorf/Tegel die Petition „Wir fordern ein striktes Nachtflugverbot für den Flughafen Berlin-Tegel (TXL) und sofortige Schließung Flughafen Tegel wenn BER eröffnet!“ an das Abgeordnetenhaus von Berlin (Petitionsausschuss) durch. 1.202 Menschen haben sie mit ihrer Unterschrift unterstützt.

Demokratie wird gelehrt

Demokratie wird jedoch nicht nur gelebt, sondern auch aktiv gelehrt. So gibt



Demokratisch entschieden sich die Schüler der Kolumbus-Grundschule für das Kletterschiff. Auch wie es aussehen sollte, bestimmten alle Schüler gemeinsam. Foto: fle

es sogar eine Schule für die Klassenstufen 1 bis 10, die „Demokratie“ in ihrem Namen trägt: die Demokratische Schule X. Träger dieser Schule in der Keilerstraße 17 a ist der Verein Demokratische Bildung Berlin e.V. Selbstbestimmtes Lernen, Gleichberechtigung und demokratische Entscheidungen sind nur einige der Schlüsselwörter, die diese Schule ausmacht. Ein Interview war bis Redaktionsschluss leider nicht möglich. Die RAZ erhielt jedoch folgende Antwort eines Mitglieds im Öffentlichkeitskomitee: „Wir hatten Ihre Anfrage erhalten und werden im Öffentlich-

keitsarbeitkomitee darüber entscheiden. Wir melden uns wieder bei ihnen.“ Demokratische Prozesse dauern eben ihre Zeit – aber für uns als Redaktion eben zu lange. Doch auch die Homepage gab Aufschluss über die Besonderheit der Schule:

So entscheiden an der Demokratischen Schule X die Schüler selbst, was, wann und wie sie lernen. „Lernen verstehen wir als aktiven Prozess, der aus der natürlichen Neugier jedes Menschen resultiert“, heißt es dort. Freiwilligkeit bilde die Grundlage für diesen Prozess. So finde ein Großteil des Lernens in Alltagssituationen statt – im

Spiel, in Gesprächen, durch Medien, bei Ausflügen oder durch das reine Tun und Ausprobieren einer Sache. Arbeitsgemeinschaften, Projekte und Unterrichtskurse werden von Schülern selbst initiiert und bei Bedarf von deren Mitarbeitern unterstützt.

Es gibt keine verpflichtenden Leistungstests oder Prüfungen und somit keine Noten. Mit- und Selbstbestimmung sind wesentliche Säulen des Schulalltags.

In der Schulversammlung entscheiden Schüler sowie das Kollegium gemeinsam über Angelegenheiten der Schulgemeinschaft.

Alle Beteiligten haben unabhängig von ihrem Alter die gleichen Rechte. Insbesondere ist die Stellung der Schüler weder der Stellung der Mitarbeiter noch der Sorgeberechtigten oder anderen mit Erziehungsfragen beauftragten Personen nachgeordnet.

Preise an Schulen

Zwei Reinickendorfer Schulen sind mit dem Helga-Möricke-Preis ausgezeichnet worden. Dieser würdigt die vorbildliche und nachhaltige Umsetzung des Sozialen Ler-

nens und der Demokratiebildung im schulischen Alltag. Unter dem Motto „Wir sind wer!“ werden Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit und im Verständnis über Demokratie gestärkt. Der Preis ging in der Kategorie Grundschule an die Kolumbus-Grundschule und in der Kategorie Oberschule an die Jean-Krämer-Schule in Wittenau. Die Kolumbus-Grundschule wurde durch ihr besonderes Engagement für Demokratie ausgezeichnet. Demokratie wird hier wirklich gelebt: Die Schule lebt den Klassenrat, das Schülerparlament sowie die Schülervollversammlung und legt Wert auf deren Weiterentwicklung (siehe Interview auf Seite 2).

Die Jean-Krämer-Schule Wittenau zielt auf eine friedliche, demokratische Schulkultur bei der der Peergedanke eine herausragende Bedeutung hat. Die Gesamtschüler- und -schülerinnenvertretung (GSV) hat eine ernst zu nehmende Bedeutung in der Schulorganisation und wird durch die Lehrerschaft wertgeschätzt. In einer jährlich stattfindenden Ausbildungswoche sorgt die GSV selbst für die Ausbildung des Nachwuchses.

Selbstverständlich sind ein Mediations- und Deeskalationsteam (mit Ausbildung und Zertifizierung der Teilnehmer) sowie ein Sanitätsteam, das für kleinere Blessuren im täglichen Unterrichtstag zuständig ist, ebenso vertreten.

„Diese Schulen zeigen, dass Kinder und Jugendliche demokratische Kompetenzen in der Schule durch Anerkennung und Verantwortungsübernahme lernen und entwickeln, um sich als Erwachsene für Demokratie und Gerechtigkeit einzusetzen zu können“, erklärt Ulrike Kahn, Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik.

Christiane Flechtner



Die Demokratische Schule X in Heiligensee

Foto: fle

WIR SUCHEN DICH!



THEODOR BERGMANN
GmbH & Co. Sanitäre Anlagen
und Rohrleitungsbau KG

Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswarteungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

Unternehmen mit Rückenwind: Tornado Drives

Beim Sommerfest gab es viel zu feiern bei dem Reinickendorfer Unternehmen für Antriebstechnik

Tegel – Immer im Sommer wird bei der Tornado Antriebstechnik GmbH in der Flohrstraße an einem Freitag tagsüber gefeiert. Etwa 100 Gäste, Mitarbeiter mit Familienangehörigen und ehemalige Mitarbeiter, sind der Einladung von Geschäftsführer Norbert Mensing in diesem Jahr gefolgt. Grill, Bar und Hüpfburg stehen bereit. Die Stimmung ist bei hochsommerlichen Temperaturen gut.

Das liegt auch daran, dass das Unternehmen im vierten Jahr in Folge mit mehr als 10 Prozent pro Jahr wächst. Zurzeit sind 125 Mitarbeiter in Reinickendorf beschäftigt. Sie bauen elektromechanische Antriebe für Tore, Bühnentechnik und vor allen Dingen Treppenlifte. Bei den Motoren für Treppenlifte sieht Mensing seine Firma als Weltmarktführer ganz vorn. Das rasante Wachstum bringt aber auch Herausforderungen mit sich.

Das Hauptgebäude ist mittlerweile zu klein geworden. Mensing plant eine neue Halle auf dem Gelände mit den Ausmaßen 17 m x 70 m. Hier soll die Logistik zukünftig konzentriert werden.

Dadurch wird Platz in der Produktionshalle geschaffen, der zum Beispiel für eine neue „Drehzentrum mit Nutenziehmaschine“ dringend gebraucht wird. Mensing glaubt „extrem an den Standort Reinickendorf“ und will an ihm „festhalten und ihn ausbauen“.

Dafür braucht er neue Mitarbeiter. In den nächsten 24 Monaten sollen vier Millionen Euro investiert und weitere 15 Mitarbeiter eingestellt werden. Er sucht bereits Zerspanungsmechaniker, früher Dreher und Fräser genannt, Industriemechaniker und auch Konstrukteure. Es wird im Drei-Schicht-Betrieb gearbeitet und das unter Vollausslastung. Eine konjunkturelle Eintrübung fürchtet Mensing für seinen Betrieb derzeit nicht.

Robert Meyer aus der Qualitätssicherung und der Industriemechaniker Patrick Wilke haben einen besonderen Grund, sich über das Sommerfest zu freuen. Ihre Frühschicht, die normalerweise von 6 Uhr bis 12 Uhr geht, wurde für das Sommerfest abgekürzt. Aber ein paar Stunden haben sie auch



Geschäftsführer Norbert Mensing

Foto: bs

heute gearbeitet. Meyer ist seit 17 Jahren bei der Firma und Wilke seit 13 Jahren. Gefragt nach einem Wort zur Beschreibung ihrer Arbeit bei Tornado, einigen sich beide auf „abwechslungsreich“.

Einen Wermutstropfen muss Mensing an diesem Sommertag allerdings eingestehen. Der Investor Dominique Pinault aus der gleichnamigen französischen

den Berlin-Marathon überstanden. „Das hat mächtig zusammengeschweißt“, sagt Mensing und hofft, dass Pinault nächstes Jahr wieder zum Sommerfest kommt.

Zum gemeinsamen Foto mit dem Geschäftsführer muss sich der Betriebsratsvorsitzende Olaf Schneeweiß nicht lange bitten lassen: „Wir haben hier ein gutes Betriebsklima“, sagt Schneeweiß, der den Betriebsrat schon länger als zehn Jahre führt. Auf Probleme angesprochen, überlegt er zunächst und sagt dann, dass es immer mal wieder Fragen zum Arbeitsprozess im Drei-Schicht-Betrieb mit der Geschäftsführung zu klären gebe. Mensing steht neben ihm und nickt.

Im Konferenzraum wird während des Sommerfestes der neue Imagefilm der Firma vorgeführt, der bald auch auf der Website zu sehen ist. Vorsichtig schiebt ein ehemaliger Mitarbeiter mit weißen Haaren seinen Kopf durch die Türöffnung und schaut auf den Bildschirm. Mensing spricht ihn sofort mit Namen an und sagt: „Es ist viel passiert bei Tornado.“ **bs**

Reinickendorf Classics



Samstag 14.09. Ernst-Reuter-Saal 19 Uhr
250 Jahre Alexander von Humboldt - Geburtstagskonzert
14.09.1769 - 14.09.2019

Neubrandenburger Philharmonie

Luisa Imorde - Klavier Sebastian Tewinkel - Dirigent
Schumann: 3. Sinfonie (Rheinische) Klavierkonzert op.7



Katja Ebstein

Gestern - Heute - Morgen
Ihre Lieblingssongs - Ihre Hits
Stefan Kling - Klavier

Sonntag 10.11. 18 Uhr
Ernst-Reuter-Saal



Samstag 02.11. 19 Uhr
Ernst-Reuter-Saal



Mittwoch 27.11. 20 Uhr
Ernst-Reuter-Saal
The Best A Capella Band in the World
Naturally 7
Christmas - It's a Love Story



Samstag 23.11. 19 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

27. Reinickendorfer Kriminacht

Tatort Tegel
Bernhard Aichner - Max Bentow
Sue & Wilfried Schwerin von Krosigk
Simone Buchholz - Uwe Madel



Sonntag 3.11. Fontane-Haus 16 Uhr
Peter und der Wolf
Kammerorchester Unter den Linden
auch 04.11. 10 Uhr (deutsch) und 11.30 Uhr (französisch)

Tickets: 030 - 479 974 23 - www.reinickendorf-classics.de - Theaterkassen

Richtfest Katharinenhaus

Hospiz soll im Mai 2020 öffnen



Der Neubau des Caritas-Hospizes bezieht das denkmalgeschützte Katharinenhaus mit ein. Foto: Falko Hoffmann

Hermsdorf – Der Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. lud auf dem Gelände des Dominikus-Krankenhauses Ende August zum Richtfest des ersten Hospizes in Reinickendorf ein. Die Feierlichkeiten begleiteten Bezirksbürgermeister Frank Balzer, Ulrike Kostka, Diözesan-Caritasdirektorin des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin, sowie Thilo Spychalski, Geschäftsführer und Vorstand der Caritas-Krankenhilfe Berlin. „Wir freuen uns sehr, dass unser Hospizbau so gut vorangekommen ist und wir tatsächlich im Mai 2020 eröffnen können. Wir erleben

schon jetzt eine tolle Unterstützung der Bevölkerung für das Hospiz. Dafür sind wir sehr dankbar“, erklärte Thilo Spychalski.

Der Bezirk hat sich viele Jahre um die Ansiedlung eines Hospizes in Reinickendorf bemüht, fraktionsübergreifend hatten sich die Mitglieder der BVV für den Bau stark gemacht. In familiärer Atmosphäre können nach Fertigstellung 14 Hospizgäste betreut werden, die ihre Lebensgewohnheiten beibehalten und ihre Zimmer persönlich gestalten können. Auch Angehörige dürfen in der Einrichtung übernachten.

Rampenlicht-Rettung aus Reinickendorf

„RAZ Kultur“ zum Erhalt des legendären Prime Time Theaters gegründet – Im Herbst wird wiedereröffnet

Tegel/Wedding – Es wäre wohl verloschen, vermutlich für immer: das Rampenlicht am populären Prime Time Theater im Wedding... Wäre da nicht ein Frohnauer mit Weddinger Wurzeln gewesen, der sich dem beliebten Kleinod der Kunst- und Kulturszene Berlins aus alter Verbundenheit annahm: RAZ-Gründer und -Herausgeber Tomislav Bucec hat sich die letzten Monate Tag und Nacht dafür eingesetzt, nicht nur die Bühne zu erhalten, sondern damit auch die Mitarbeiter vor dem Arbeitsplatzverlust zu retten. Wie öffentlich zuletzt bekannt, stand das „Prime Time“ mit seiner Reihe „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ als Flaggschiff-Produktion kurz vor der Insolvenz.

Bucec aber gründete nach dem RAZ Verlag mit der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung und anderen Publikationen sowie dem RAZ Café als zweitem Kind der Dachmarke die RAZ Kultur GmbH und übernahm mit ihr den Betrieb des Hauses. Die Freude beim Theater-Team und dessen Fans ist groß: Am Standort wird es weiter-



Tomislav Bucec und der Künstlerische Leiter Oliver Tautorat freuen sich über den Neustart.

gehen, nach großangelegten Umbau- und Neustrukturierungsmaßnahmen steht schon Ende Oktober die große Wiedereröffnung an. „Modern, kultig und praktisch wird es werden. Ein Volkstheater mit Stil eben“, sagt Oliver Tautorat. Der Künstlerische Leiter ist der Gründer des „Prime Time“ und den Fans wohlbekannt in seiner Rolle als Postbote Kalle: „Es macht mich sehr glücklich, dass

mein langjähriger Freund Tomislav Bucec so viele Visionen und konkrete Ideen für die Zukunft hierher mitbringt.“

Tatsächlich wird im Haus derzeit kräftig gewerkelt: Im Foyer entsteht die „Prime Time EssBar“, die an Spieltagen schon nachmittags öffnet. So können sich Theaterfreundinnen und -freunde gesellig – bei kleinen Gerichten, gutem Kaffee

und kühlen Getränken – auf das Abendereignis einstimmen. Das Ambiente wertet die neue Betreiberin durch jede Menge passender kreativer Details auf. Der populäre langjährige Theaterhund Blacky wird, als in Übergröße gefertigter Kunstdruck, die Gäste am Eingang begrüßen. Auch die Kult-Figuren tauchen verschiedentlich – mal unauffällig, mal plakativ in Maxi-Version – im Foyer auf

und tragen zu dessen besonderem Flair bei. Dort wird im Übrigen künftig auch das Vorverkaufsbüro zu finden sein, das an Spieltagen ab Öffnung der „Prime Time EssBar“ Karten, Plakate, Gutscheine verkauft. Im Saal unterdessen erneuern die Verantwortlichen nicht nur die gesamte Technik, sondern optimieren auch die Platzierung: Nummerierte Sitze, buchbar in drei Preiskategorien, bringen mehr Struktur für Gäste und Planer.

Im Herbst fällt mit Wiedereröffnung des Kulttheaters der Startschuss für eine Dekade, denn die Theatermacher haben sich vorgenommen, mindestens weitere zehn Jahre an der Müllerstraße zu spielen. Das Schauspielensemble arbeitet künftig in Festanstellung und wird 2020 um zwei neue Gesichter erweitert. Head-Autor ist und bleibt Philipp Lang, die Regiearbeit hat nach wie vor Alexandra Marinescu-Lang inne. „Statt des letzten Vorhangs fallen in dieser Besetzung sicher noch viele, viele hundert“, sagt Tautorat, „wir freuen uns auf die Zukunft – und auf alle alten und viele neue Fans.“ **ith**

Foto: Fabio Quenaya Wittler

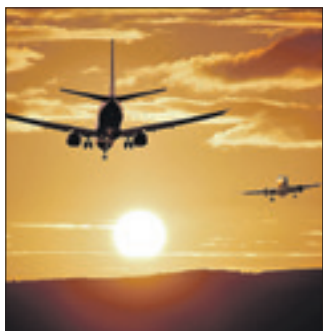
Ist billiges Fliegen billig?

Jörg Stroedter für eine faire Besteuerung

Berlin/Bezirk – Die Treibhausgas-Emissionen des Flugverkehrs in der EU haben sich laut dem ökologischen Verkehrsclub VCD seit dem Jahr 1990 verdoppelt. Ein weiterer Anstieg wird prognostiziert. Dass das Fliegen so billig ist, ist unter anderem eine Folge von Steuerbegünstigungen. Obwohl sich auch in Deutschland parteiübergreifend Politiker für eine Kerosinsteuer von Flügen aussprechen, ist ein entsprechender Gesetzesentwurf noch nicht in Sicht.

Auf Initiative des Reinickendorfer Wahlkreisabgeordneten Jörg Stroedter (SPD) haben die Koalitionsfraktionen jetzt im Berliner Abgeordnetenhaus einen Antrag zur ökologisch fairen Besteuerung von Flugverkehr beschlossen – mit gleichzeitigem Ausbau der Bahninfrastruktur. „In diesem Antrag fordern wir den Senat auf, sich über den Bundesrat und in Gesprächen gegenüber der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass Deutschland umgehend eine faire Besteuerung des

Ressourcenverbrauchs, der CO2-Emissionen und Non-CO2-Effekte des Flugverkehrs einführt. Für die Bevölkerung soll ein Anreiz geschaffen werden, insbesondere für innerdeutsche Reisen nicht mehr das Flugzeug, sondern das umweltfreundliche Verkehrsmittel Bahn zu nutzen. Die Höhe der Steuer soll nach der Länge der Flugstrecke gestaffelt sein. In einem ersten Schritt sollen der Senat und das Abgeordnetenhaus in der Regel keine innerdeutschen Flüge mehr vornehmen“, so Stroedter.



Internationale Abkommen verhindern eine Besteuerung von Flugbenzin. Innerhalb Europas wäre die Einführung einer Kerosinsteuer denkbar. Foto: Pixabay

Nur Menschlichkeit ermöglicht wirklich gute Medizin.

Die Abteilungen der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf



Geriatric und Tagesklinik
Alterstraumatologisches Zentrum
Tel. 030-4092-361



Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie und Funktionsdiagnostik
Tel. 030-4092-516



Palliativmedizin
Tel. 030-4092-516



Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
Tel. 030-4092-535



Radiologie
Tel. 030-4092-341



Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie
Tel. 030-4092-527



Orthopädie und Unfallchirurgie
Alterstraumatologisches Zentrum
Tel. 030-4092-521



Sportmedizin
Tel. 030-4092-521



Rettenungsstelle
Tel. 030-40921-390



Caritas-Klinik Dominikus
Berlin-Reinickendorf

Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092 536 | www.caritas-klinik-dominikus.de

BUS 125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus
220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig



SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



Sylvia Schmidt, Claudia Skrobek-Angerer,
Bezirksverordnete der BVV, CDU
Montag, 16. September, 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Restaurant „Plitvice“, Falkenplatz 1
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Jörg Stroedter, MdA SPD
Mittwoch, 18. September, 16:30 – 18 Uhr
Mittwoch, 25. September, 16:30 – 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Waidmannsluster Damm 149
Anmeldung unter Tel. 81 49 09 20 oder
per Email an: info@joerg-stroedter.de



Emine Demirbükten-Wegner, MdA CDU
Mittwoch, 18. September, 17 bis 19 Uhr
Mittwoch, 2. Oktober, 17 bis 19 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Scharnweberstraße 118
Anmeldung unter Tel. 030 224 66 376 oder
E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de



Bettina König, MdA SPD
Montag, 23. September, 16.30 – 17.15 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Amendestraße 104
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



**Heinz-Jürgen Schmidt, Bezirksverordneter
der BVV, FDP**
Montag, 23. September, 17 - 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Rathaus Reinickendorf, Raum 15
Anmeldung unter info@fdp-fraktion-reinickendorf.de
oder Tel.-90294-2064



**Hinrich Westerkamp, Fraktionsvorsitzender Bündnis
90/Die Grünen der BVV Reinickendorf**
Mittwoch, 25. September, 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Grüner Fuchs, Brunowstr. 49
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Die lokale Wirtschaft fördern

Unternehmerteam Fuchs lädt zum regionalen Besuchertag

Tegel – Am 25. September findet in den Tegeler Seeterrassen von 6.30 bis 9 Uhr ein Unternehmerfrühstück statt. Teilnehmen können alle Selbstständigen und Unternehmer, die gute Geschäftskontakte, neue Kunden und verlässliche Partner suchen. Die RAZ sprach mit Ronald Battistini, dem Chapterdirektor des gastgebenden Reinickendorfer Unternehmerteams „Fuchs“.

Was ist das Unternehmerteam „Fuchs“?

Wir sind eine Gruppe lokaler Geschäftsleute, die sich regelmäßig trifft und provisionsfrei Empfehlungen ausspricht. Im Dezember 2018 haben wir uns gegründet, damit sich kleine und mittelständische Unternehmen gegenseitig unterstützen. Zurzeit machen 33 Firmen aus verschiedenen Bereichen bei uns mit, darunter Handwerker, IT- und Marketing-Spezialisten, Immobilienfachleute und Kfz-Experten.

Netzwerke gibt es viele, auch in Reinickendorf. Was ist bei Ihnen besonders?

Bei uns werden Geschäfte noch in Handschlagqualität gemacht. Wenn man uns ruft, dann kommen wir auch. Wer heute etwa einen Handwer-



Chapterdirektor Ronald Battistini beim Netzwerken

Foto: Lukas Timm

ker braucht, muss in der Regel warten. Jedoch nicht bei uns. Durch unsere regelmäßigen Treffen kennen wir uns gut und vertrauen uns. Das macht es leichter, Empfehlungen auszusprechen. Wir sind eben ein echtes Team, nicht nur ein Netzwerk.

Wen erwarten Sie beim Unternehmerfrühstück am 25. September?

Vor allem Selbstständige, die gute und verlässliche Kontakte suchen und sich vor rund 100 Unternehmern mit ihrer Firma präsentieren wollen. Jeder Teilnehmer erhält die Gelegenheit, sein Business in diesem großen Kreis

kurz vorzustellen und zu sagen, was er sucht: Wunschkunden, Mitarbeiter, Partner. Die Erfahrung zeigt, dass diese Art von Netzwerken am effektivsten ist.

Was kostet die Teilnahme und wo meldet man sich an?

Die Teilnahme inklusive Frühstücksbüfett kostet 25 Euro und ist bar vor Ort zu bezahlen. Verbindlich anmelden kann man sich bis zum 20. September über unsere Website <https://bni-berlin.com/chapter-fuchs-berlin> oder per E-Mail an mich: battistini@goldkom.de.

Interview Anja Jönsson

Verstärkung für Verwaltung

Die neuen Auszubildenden werden dringend gebraucht



Anfang September wurden die neuen Azubis begrüßt.

Foto: BA Reinickendorf

Bezirk – Das Ausbildungsjahr im Bezirksamt hat begonnen. Aus insgesamt 966 Bewerbungen haben sich die 30 besten Bewerber durchgesetzt und starten jetzt ihre Berufsausbildung.

Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer begrüßte die neuen Auszubildenden im Saal der Bezirksverordnetenversammlung. Im Jahrgang 2019 werden 20 Verwaltungsfachangestellte, zwei Fachangestellte für Medien- und Informationstechnik, fünf Gärtnerinnen und Gärtner

und ein Vermessungstechniker ausgebildet. Erstmals seit Langem werden zudem auch wieder zwei Stadtsekretärinnen im Beamtenverhältnis eingestellt.

Wie Balzer hervorhob, unternehme das Bezirksamt große Anstrengungen, als guter und moderner Arbeitgeber attraktiv für junge Mitarbeiter zu sein. „Schließlich stehen wir im Wettbewerb nicht nur mit den anderen Bezirken, sondern auch mit der Berliner Senatsverwaltung, dem Land Brandenburg und dem Bund,

die teils besser zahlen können.“ Frank Balzer verwies auf den zu erwartenden hohen Personalbedarf in der Reinickendorfer Verwaltung, weil in den kommenden Jahren rund 30 Prozent der Kollegen altersbedingt ausscheiden. Die neuen Azubis werden also dringend gebraucht. Frank Balzer: „Sie werden täglich mit Kunden in Kontakt kommen. Ihr Auftreten ist oftmals die Visitenkarte unseres Hauses. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und natürlich auch viel Spaß bei der Arbeit.“

Wir suchen Sie!

MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

JÖRISSSEN.EDV

Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

EDV-Service aus
einer Hand



Office 365 / Cloud
Exchange Online
DSGVO zertifiziert

www.joerissen-edv.de 030-40 39 50 10





Ein starkes Unternehmerteam für Reinickendorf!



Sanitär und Heizung



Tim Harster
Berliner Straße 5
13467 Berlin
(030) 355 26 770
www.harster-berlin.de

Schornsteinfeger



Thorsten Stoedter
Von-der-Gablentz-Straße 33
13403 Berlin
(030) 22 19 15 44
www.hauptstadtfeeger.de

Gebäudereinigung



Sasa Topalovic
Britzer Damm 121
12347 Berlin
0152 58 42 16 02
sato-gebaeudereinigung.de

Kfz-Sachverständiger



Robert Paries
Ernststraße 12-14
13509 Berlin
(030) 8535030
www.gutachten24.berlin

Sie benötigen Handwerker, Rechtsanwälte, Gesundheitsfachleute, Immobilien- oder Kfz-Experten?

Wir sind das Unternehmerteam „Fuchs“ und versammeln Spezialisten verschiedener Branchen in unserem Kreis. Gemeinsam bieten wir **Lösungen für Ihre Probleme:** im Unternehmen, im Haushalt, im täglichen Miteinander.

Unsere Stärke: Wir kennen und vertrauen uns. Denn wir treffen uns einmal pro Woche – jeden Mittwoch ab 6.30 Uhr zum Business-Frühstück im Hotel Rheinsberg am See, Finsterwalder Straße 64, 13435 Berlin.

Und wir suchen noch Verstärkung! Sie sind Unternehmer und haben Interesse an exklusiven Kontakten und mehr Geschäft? Dann besuchen Sie uns. Anmeldung über unsere Website: <https://bni-berlin.com/chapter-fuchs-berlin>

Das Unternehmerteam „Fuchs“ ist Mitglied im weltweit größten Marketing-Netzwerk BNI.

Eine Auswahl der Unternehmer unseres Teams:

Werkstatt/Lackiererei



Marcel Raabe
Autolack Schumacher GmbH
Mansfelder Str. 62-64
10709 Berlin · (030) 302 37 85
www.autolackschumacher.de

Versicherung



Mirko Matz
Richter & Matz OHG
Heidenfeldstraße 18
10249 Berlin · (030) 420 825 20
www.axa-betreuer.de/richter-matz

Finanzierung



Ugur Atakan
Am Borsigturm 31
13507 Berlin
(030) 20 67 99 20
www.fb.postbank.de/uatakan

Rechtsanwalt



Martin Struck
Am Borsigturm 9
13507 Berlin
(030) 40 999 489-0
www.rechtsanwaelte-peter.de

PR / Texte



Ronald Battistini
Heiligenseestraße 184 A
13503 Berlin
(030) 25 29 75 15
www.goldmund-kommunikation.de

EDV-Systemhaus



Ralf Jörisse
Eichhorster Weg 80
13435 Berlin
(030) 40 39 50 10
www.joerissen-edv.de

Telefonanlagen



Dietmar Bräuer
tevitel telecommunications GmbH
Am Borsigturm 42
13507 Berlin · (030) 302 03 200
www.tevitel.de

Marketing Automation



Holger Masek
MASSEK.DE GmbH
Schillerstraße 6a
16341 Panketal · 0170 4974497
www.marketingvital.de

Video & Fotostudio



Scharnweberstr. 30
13405 Berlin
Tel: (030) 41 22 852
www.foto-hollin.de

Business Coach



Hol dir kostenfrei dein Ebook „Coach dich selbst! 5 Strategien für deinen Neuanfang“: www.kerstingernig.de/ebook/
www.kerstingernig.de

Tischlerei



Peter Carstensen
Kaiserdamm 82
14057 Berlin
(030) 302 45 91
www.tischlerei-carstensen.de

Immobilien



Regina Burchardt
Hermisdorfer Damm 90
13467 Berlin
(030) 405 09 37-27
www.universal-living.de

KAFFEPAUSE
mit Frank Berkholz



Überflieger unerwünscht?

Bereits als kleiner Junge hatte ich immer große Träume. Leider hörte ich immer wieder Sätze wie: „Hey junger Mann, immer schön auf dem Teppich bleiben“.

Ich fühlte mich in dieser Zeit oft gemäßregelt und ausgebrems. Nicht mein Ding, ich wollte Begeisterung und Lebensfreude. Ich schwamm immer irgendwie gegen den Strom, auch viele Jahre nach dem Dasein eines Teenagers wich ich niemals von meinen geträumten Zielen ab.

Was brachte mir das? In jedem Fall ein Leben mit unendlich vielen Erfahrungen. Natürlich fiel ich sehr oft auf die Nase, stand aber immer wieder auf. Manchmal hatte ich weder Lust noch die Kraft wieder aufzustehen, ich vergleiche diese Situation gerne mit einem Boxer, der beim Anzählen liegenbleiben möchte, um sich auszuruhen. Alles tut weh, doch Aufgeben ist keine Option, niemals.

Ich habe mein ganzes Leben lang alles allein antrainiert und aufgebaut, dafür zu wenig die Arbeiten delegiert. E war nicht immer richtig, alles allein zu machen. Es bedarf einer Portion Glück, Menschen zu finden, die große Begeisterung in sich spüren und dafür brennen, ihre Träume in die Realität umzusetzen.

Viele Menschen haben meinen Weg verfolgt, in erfolgreichen Zeiten hörte ich Sätze wie: „Glück gehabt“ – und in weniger rosigen Zeiten klang es oft: „Siehst Du, das hast Du nun davon.“ „Sieh mal da, da kommt ‚der Überflieger‘... das waren nicht gerade Worte, die mir damals schmeichelten. Heute liebe ich es, ein „Überflieger“ zu sein. Meine Gedanken von damals sind zur heutigen Realität geworden, ich mache das, was mir Spaß macht, und zudem durfte ich sehr viele Menschen mit dem, was ich tue, glücklich machen.

Gerade gestern hatte ich die Idee, eine Überflieger-Party ins Leben zu rufen. Vom Fluggesellschaftsmitglied bis zum bunten Vogel sind alle herzlich willkommen. Insbesondere natürlich auch Menschen, die eine „Überflieger-Qualität“ im Herzen tragen. Denken Sie immer daran, egal was Sie in Ihrem Leben erreicht haben, Sie sind ein reicher Mensch, wenn Sie viele Dinge in Ihrem Leben haben, die man für Geld nicht kaufen kann. In erster Linie sind das für mich: Gesundheit, Glück, Liebe, Vertrauen und Leidenschaft.

Schließen Sie öfter mal die Augen, atmen tief durch, legen Ihre Hand aufs Herz und sagen aus tiefem Herzen: Ich bin sehr glücklich und für alles in meinem Leben zutiefst dankbar. Vielleicht fließt sogar eine Träne. Warum? Nun Ihr Herz kennt garantiert die Antwort und wird es ihnen flüstern. Sollte das nicht der Fall sein, so werden sie bitte schleunigst zum Überflieger. Das Ticket zum Glück schenke ich Ihnen gerne.

Herzlichst
Frank Berkholz



Frank Berkholz
... ist im Märkischen Viertel aufgewachsen. Rolf Eden stellte den damals 17-Jährigen nach einer Proberunde am Mikrofon sofort ein. Seitdem unterhält der Entertainer aus Reinickendorf auf unterschiedlichsten Veranstaltungen überall in Deutschland. Seit 1997 leitet Berkholz seine Eventagentur.

Kunst im „Morgenland“

Fotograf Erik Eisenfeldt stellt im Restaurant aus



Erik Eisenfeldt vor seinem Bild, das ein Stück Mauer des ehemaligen Kinos in Waidmannslust zeigt. Foto: hb

Waidmannslust – Welche Fotos passen in ein Restaurant, das türkisch-orientalische Speisen anbietet? Vor dieser Aufgabe stand der Reinickendorfer Fotograf Erik Eisenfeldt, als er mit Restaurantbesitzer Ali Cürük die Idee entwickelte, die Wände des Lokals „Morgenland“ in der Dürerhauptstraße 1 mit

seinen Bildern zu schmücken. Erik Eisenfeldt wählte elf Bilder aus, die auf seinen Reisen durch die Welt entstanden sind, um „die Schönheit dieser einen Erde zu zeigen“ und zog sie auf verschieden große Leinwände auf. Zu sehen sind nun beispielsweise „Das letzte Abendmahl“, das er in Jerusalem aufgenom-

men hat, „Mein Weg“, aufgenommen in Indien und das Foto „Veränderung“ – der Blickfang im Restaurant. „Es zeigt ein Stück Mauer des ehemaligen Kinos Hubertus am Waidmannsluster Damm. Das Kino kenne ich noch aus meiner Jugend, und ein Teil der Mauer steht heute noch“, sagt der Künstler.

Die Fotos sind bis Ende des Jahres im Restaurant Morgenland während der Öffnungszeiten zu sehen – und zu erwerben. Und die Bilder an den Wänden sind nicht die einzige Neuerung im Lokal. „Wir haben angebaut und können nun Familienfeiern oder andere größere Veranstaltungen in einem separaten Teil des Restaurants ausrichten“, sagt Ali Cürük. **hb**



Das letzte Abendmahl Foto: hb

Konzert mit ChiaroScuro

Deutsche Volkslieder in neuem Gewand



Johanne Braun, Gaby Bultmann

Tegel – Zu einem Konzert mit dem Duo ChiaroScuro lädt die Humboldt-Bibliothek in Tegel, Karolinenstraße 19, am 20. September um 19.30 Uhr ein. Die Musikerinnen Johanne Braun (Gesang, Oboe, Englischhorn, Gemshorn) und Gaby Bultmann (Gesang, Flöte, Fidel, Spinettino) präsen-

tieren deutsche Volkslieder in neuem Gewand. Das von ihnen 2005 gegründete Duo ChiaroScuro (Hell-Dunkel) gestaltet ein thematisches Musikprogramm mit Rezitationen, Improvisationen und Performance-Elementen. Alte und neue Melodien werden in ungewöhnlichen Arrangements gespielt und durch eine sparsame Inszenierung auch optisch erlebbar.

Die Musikerinnen knüpfen damit bewusst an Traditionen des Mittelalters und der Renaissance an und schlagen eine Brücke in unsere Zeit. Begleitet werden sie am Kontrabass von Noriko Okamoto. Der Eintritt beträgt 8, ermäßigt 5 Euro.

Über sieben Weltmeere



Tegel – Ein weiteres Mal ist das beliebte Zupforchester Da Capo am Samstag, den 21. September, für ein Konzert zu Gast in der Humboldt-Bibliothek in Tegel. Start der musikalischen Reise auf den Spuren der Seefahrer ist um 17.30 Uhr. Gespielt werden unter anderem Werke von Dimitri Schostakowitsch, Ralph Paulsen-Bahnson, Karlheinz Keinemann, Yasuo Wada und Hans Zimmer. Der Eintritt ist frei.

Informationsabend über die Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuterheilkunde

Dr. Kästner informiert ausführlich über die Akupunktur und die Kräuterheilkunde. Er beantwortet gerne Ihre Fragen am

Mittwoch, den 25. September 2019, um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie! Dr. Kästner und sein Praxisteam

Praxis Dr. med. H.-C. Kästner • Fellbacher Straße 4 • 13467 Berlin • Tel.: 030-405 82 444



„Sag, Auguste!“ – Lesen und lesen lassen

Literaturfestival rund um die Auguste-Viktoria-Allee startet am 19. September in der Segenskirche

Reinickendorf – Das Literaturprojekt „Sag, Auguste!“ lädt im Herbst zur dritten Ausgabe seines Literaturfestivals rund um den Auguste-Viktoria-Allee-Kiez ein. Auch in diesem Jahr erwartet die Reinickendorfer ein abwechslungsreicher Hörgegnuss mit lyrischen, mehrsprachigen Momenten, mysteriös fantastischen Abenteuern, literarischen Erkundungen durch den Kiez, einem Workshopangebot und vielen weiteren Veranstaltungen.

Was ist eigentlich „Sag, Auguste! Lesen und lesen lassen im Kiez“? Das Literaturfestival ist ein Projekt des Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee. Seit 2016 tüfteln und feilen hier engagierte und literaturbegeisterte Nachbarn aus dem



Das Auguste-Team vor dem QM-Büro

Foto: Laila Linke

Kiez an spannenden Lesungskonzepten. Immer auf der Suche nach neuen Formaten und Leseorten, verbindet das Team die Freude am Lesen. In den Festivalherbst startet „Sag, Auguste!“ am Donnerstag, 19. September, um 19.30 Uhr in der Segenskirche (Auguste-Viktoria-Allee 16).

Hier ist die Lesebühne Für_Wort zu Gast, die ein buntes und humorvolles Programm aus Kurzprosa und Slamtexten im Gepäck hat. Im November lädt „Sag, Auguste!“ dann vom 1. bis zum 10. November zu einer spannenden Festivalwoche ein: Los geht es am 1. Novem-

ber um 18.30 Uhr im Büro des Quartiersmanagements in der Graf-Haeseler-Straße 17 mit einem literarischen Dialog. Es lesen die Autorin Karen Plate-Buchner und Ute Wehlitz, die eigene sowie Texte von Marco Tschirpke mitbringen.

Gemeinsam mit der Cooperative Mensch eG und der Autorin Andrea Lauer können Literaturfreunde am 5. November um 10 Uhr die Dimensionen der Freundschaft in der Kirchengemeinde St. Rita erkunden.

Die Lesebühne „Literatursaloon Lunge“ mischt am 7. November um 19 Uhr die Manege gGmbH in der Scharnweberstraße 112 auf. Fantastisch wird es am 9. November mit den Autoren Robin Li, Jörg Benne und Björn Beer-

mann im Restaurant Sultan im Eichborndamm 19, und am Sonntag, 10. November, können Lesebegeisterte ab 17 Uhr der Schönheit mehrsprachiger Lyrik in der Art Galerie Benakohell in der General-Woyna-Straße 1 lauschen.

Zu diesen und vielen weiteren Lesevergnügungen lädt das Team von „Sag, Auguste! Lesen und lesen lassen im Kiez“ herzlich ein. Alle Lesungen und Veranstaltungen sind wie immer bei freiem Eintritt zu genießen.

Details zu allen Veranstaltungen und Autoren des Festivals erfahren Sie im Quartiersmanagement, Graf-Haeseler-Straße 17, sowie online unter www.facebook.de/sag-auguste oder www.qm-auguste-viktoria-allee.de. **red**

Attraktives Programm

46. Auflage des Rosenthaler Herbstes



Foto: Bürgerverein Dorf Rosenthal

Rosenthal – Vom 13. bis 15. September wird der 46. Rosenthaler Herbst gefeiert. Das Volks- und Erntedankfest wurde in den 1970er Jahren von Anwohnern initiiert. Seit 1920 gehört Rosenthal zu Berlin und ist heute mit etwa 10.000 Einwohnern ein Ortsteil von Pankow.

Zusammen mit der Laubinger Event GmbH veran-

staltet der Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V. ein Bühnenprogramm mit Livebands, einen Kreativ- und Informationsmarkt und einen Festumzug mit historischen Bildern, vielen Vereinen und interessanten Oldtimern. Zur Eröffnung am Freitag spielt das Duo Zig-Zag, am Samstagabend die Coverband Leifhaus. Der Sonntag startet mit einem Gottesdienst auf der großen Bühne der Festwiese. Zum Frühschoppen spielt die Bergkapelle aus Rüdersdorf. Am Nachmittag zieht der Festumzug durch die Hauptstraße und am Abend lassen Claudy Blue Sky und die Line dancer das Fest ausklingen. Insbesondere die Bewohner des Märkischen Viertels sind herzlich eingeladen. Weitere Infos im Internet unter www.dorf-rosenthal.de.

NEU IM LOCI LOFT!!!

JAZZ BRUNCH

SO 29.09 SO 27.10 SO 24.11

LIVE MUSIK

MIT DEM NIGHT TRAIN JAZZ TRIO

WWW.LOCI-LOFT.DE | INFO@LOCI-LOFT.DE

030 - 40 39 94 50



HÖRGERÄTE-AKUSTIK ANJA HORNIG



Mein Gehör macht alles mit!

HÖRBAR
MEHR
ERLEBEN

Seit mehr als 20 Jahren persönlich für Sie da!



Haben Sie Probleme, Gesprächen zu folgen, oder überhören Sie immer öfter das Klingeln Ihres Telefons? Gerade im alltäglichen Leben ignoriert man gerne die ersten Anzeichen von Hörverlust und schränkt sich dadurch oft selbst ein.

Bleiben Sie aktiv!
Kommen Sie für einen kurzen Hörtest zu unseren Akustikprofis.

Ihre Anja Hornig und Team



KOSTENLOSER HÖRTEST!

HIER FINDEN SIE UNS:

Karolinenstr. 1d (Tegel)
13507 Berlin
Tel.: 030 / 433 47 13
Fax: 030 / 433 46 08

Öffnungszeiten:
montags bis freitags,
9.00–13.00 / 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kundenparkplätze
vor dem Haus!

hornig-hoergeraete.de



**SCHÖN.
GESUND.
BEZAHLBAR.
Ab € 187.264,-***

Hier bin ich daheim.

Besuchen Sie unsere Musterhäuser:
10407 Berlin-Prenzlauer Berg,
 Stedingerweg 3, Tel. +49 30 42 80 54 85
 oder +49 30 42 02 33 97, Sa. - Do.
 11 - 18 Uhr. **14542 Werder, Unger-Park,**
 Tel. +49 33 27 741 88 24, Mi. - So.
 11 - 18 Uhr. **15711 Königs Wuster-**
hausen, Hegemeisterring 8,
 Tel. +49 33 75 29 48 10, Besichtigung
 nach Vereinbarung.

FOCUS MONEY
FAIRSTES
PREIS-LEISTUNGS-
VERHÄLTNIS
 7 weitere Anbieter erhielten
 die Note sehr gut
 Im Test: 26 Fertighaushersteller
 in Deutschland
 Ausgabe 41/2018



*E 10-087.5 Bungalow ab OK Bodenplatte
 bezugsfertig, komplett mit Malerarbeiten und Boden-
 belägen, Dachgeschoss zum Ausbau vorbereitet.

www.schworerhaus.de

Klezmer, Balkan, Tarantella

Die Band Gusti Djus mischt Musikstile lebhaft durcheinander

Reinickendorf – In allerlei Orten wie Geschäften, Ladenlokalen, Cafés und lokalen Einrichtungen werden am 11. Oktober viele und vielfältige Konzerte die Residenzstraße und ihre Umgebung wieder zum Klingen bringen: Zum fünften Mal stellen „Kirschenlieb & Perlensucher Kulturprojekte“ die Veranstaltung auf die Beine. Als Medienpartner stellt die RAZ teilnehmende Bands und Musiker vor. Dieses Mal: „Gusti Djus“

Wie seid Ihr auf den Bandnamen gekommen?

Gusti Djus steht kroatisch für einen dickflüssigen Sirup, in den viele edle Ingredienzien eingeflossen sind, und so soll auch unsere Musik sein: Klezmer, Balkan, Gypsy ... alles durcheinander halt. Von den Gründungsmitgliedern ist inzwischen keiner mehr an Bord; stattdessen haben wir aber durch zwei italienische Musiker die temperamentvolle, von der Tarantella geprägte Musikwelt Süditaliens kennen und schätzen gelernt. Und so wurde aus dem Gusti Djus ein Taranta Djus: ein Mix mit Musik aus aller Welt und ganz besonders viel Tarantella!

Welche Instrumente spielt Ihr, und wie lange tretet Ihr schon zusammen auf?

Neben Akkordeon, Geige und



Gusti Djus freuen sich auf die „Klangstraße“.

Foto: Promo

Kontrabass ist unsere Musik besonders geprägt von Tamburelli, kleinen Kastagnetten und anderen italienisch-volkstümlichen Instrumenten. Außerdem singen wir ganz oft zweistimmig oder dreistimmig! Mikrofon und Verstärker kommen nur zum Einsatz, wenn es gar nicht anders geht ... darum lieben wir kleine Bars und Cafés als Auftrittsorte, wo wir rein akustisch spielen können. Mit Giovanna treten wir erst seit diesem Jahr auf... Unsere letzte musikalische Neuausrichtung ist also noch ziemlich frisch!

Wie seid Ihr auf das Musikfestival Klangstraße aufmerksam geworden?

Sebastian, der das Festival mitorganisiert, hat uns bei einem Konzert im Café Tasso vor einiger Zeit einmal tech-

nisch betreut und uns dabei bereits von „seiner“ Klangstraße vorgeschwärmt ... Damals hatten wir allerdings keine Zeit mitzumachen. Nun hat er uns noch einmal eingeladen und diesmal sind wir dabei!

Wie erlebt Ihr die Residenzstraße?

Die Residenzstraße ist eine interessante, lebhafte und gut angebundene Geschäftsstraße, die einen schönen Übergang zwischen der belebten Innenstadt und dem doch provinziellen Nord-Reinickendorf darstellt ... da seit Jahren immer alle nur von Kreuzkölln reden, hat dieser Teil der Stadt sicher noch verdientes Entwicklungspotential! Umso schöner, wenn das Festival dabei mithelfen kann.

Interview Anja Jönsson

Kunst trifft Handwerk

Seit 16 Jahren geben sich Kreative in Frohnau ein Stelldichein



Der Kunsthandwerkmarkt lockt Besucher aus ganz Berlin und dem Umland nach Frohnau. Foto: Corneliya Hasler

Frohnau – Am Zeltinger Platz und am Edelhofdamm präsentieren Kreative aus Kunst und Handwerk individuell gestaltete und von Hand gefertigte Objekte, Unikate und Kleinserien aus Künstlerhand. Von edel bis verrückt,

von zeitlos bis modern. Maler, Grafiker, Designer und Kunsthandwerker zeigen, wie sie gestalten – sie leben das Handwerk, sie lieben die Kunst. Am 14. und 15. September von 11 bis 18 Uhr haben Interessierte wieder die

Gelegenheit, über den besonderen Kunsthandwerk-Markt zu schlendern. Am Sonntag, 15. September, öffnen zahlreiche Geschäfte rund um die Plätze von 13 bis 18 Uhr und laden auch zum entspannten Shoppen ein. **red**

Frauen haben das Sagen in der GalerieETAGE

Zwei Künstlerinnen stellen in der Ausstellung „Graphit und Neon“ die Frage nach der Realität

Hermisdorf – Zunächst zieht eine ganz junge Dame die Aufmerksamkeit des überwiegend weiblichen Publikums bei der Eröffnung der Ausstellung „Graphit und Neon“ in der GalerieETAGE in Alt-Hermisdorf 35 auf sich. Amelia, 2 Jahre und 3 Monate alt, tanzt mit ihren blonden Haaren und knallgelbem T-Shirt hingebungsvoll zu der wunderschönen Cello-Musik von Natasha Jaffe. Danach geht es um die Bilder von Hanna Hennenkemper und Cathy Jardon. An diesem Abend haben ausschließlich Frauen das Sagen.

„Nein, es gibt keine weibliche Kunst“, antwortet die Kunsthistorikerin Dr. Anna Havemann nachdenklich auf eine dementsprechende Frage. „Aber es gibt weibliche Perspektiven“ und die beiden ausgestellten Künstlerinnen beziehen „in ihrer Stille weibliche Positionen“. Havemann hatte sich zuvor in ihrer Einführungsrede als „Verfechterin von Künstlerinnen“ vorgestellt und beklagt, dass diese in Museen „eher unterrepräsentiert“ seien. Sie freut sich, dass Hennenkemper und Jardon mittlerweile



Grelle Neonfarben sind ihr Ding: Cathy Jardon

Foto: bs

die verdiente Aufmerksamkeit in Museen und Galerien gefunden haben.

Die für Kultur verantwortliche Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt lobt die Museumsleiterin Dr. Cornelia Gerner dafür, dass sie im Rahmen der Berliner Kunstwoche die Ausstellung ermöglicht habe. „Graphit und Neon“ wurde am 29. August eröffnet und ist noch bis zum 15. Dezember in der GalerieETAGE im Nachbargebäude des Museums Reinickendorf für jedermann zugänglich. Schultze-Berndt hofft, dass sich die Besucher vom „Spannungsfeld“ inspirieren lassen, den die ausgestellten Bilder aufbauen.

Die beiden anwesenden Künstlerinnen kommen an diesem Abend nicht zu Wort. Aber viele ihrer Bilder brauchen auch keine Worte, da sie ausdrucksstark den Betrachter in ihren Bann ziehen. Cathy Jardon zelebriert mit grellen Neonfarben mal eine strenge Symmetrie, bei einem anderen Bild das herumwirbelnde Chaos und bei einem dritten Gemälde die aufbrechende Ordnung. Die einführende Kunsthistorikerin spricht von „Abstraktionen, die ins 21. Jahrhundert“ leiten.

Hanna Hennenkemper hat bei einer Bilderreihe menschliche Körper auf Glasplatten gelegt und sie mit Hartstaub bedeckt. Der Staub zeichnet die Umrisse der Menschen und wird auf die Glasplatten eingebrannt. Das Ergebnis ist eine Grafikreihe, die sie mit „Auslöchen und Bewahren“ beschreibt.

Die Idee kam ihr beim Nachdenken über die Katastrophe von Pompeji, als 78 nach Christus der Vesuv ausbrach Menschen mit Lava und Staub verschüttete. Von ihnen blieben nur Abdrücke. Die dunkelsten Stellen der Grafiken resultieren aber von dem Körperfett der Menschen, die sich auf die Platten gelegt haben. Die Kunsthistorikerin Havemann sieht darin „Verfremdung und Verunsicherung“. Letztlich sei die Frage: „Was ist Realität?“

Amelia lässt sich davon wenig beeindrucken. Sie döst derweil im Arm ihrer Mutter. Nur wenn Natasha Jaffe zwischendurch zum Cello greift, springt sie auf und zeigt ganz virtuos ihre Performance. **bs**

Neue Öffnungszeiten!

Mo.- Fr. 9³⁰ - 18³⁰

Sa. 9³⁰ - 14³⁰

121 Jahre

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2019 • 121 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

121 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

61 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

Versprochen!

Cornelia und Matthias DOMEYER

Kompetenz seit 121 Jahren!

1898 - 2019

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus

KURZ & KNAPP

Ein Sieg zum Saisonstart Bezirk/Solingen – Nachdem im DHB-Pokal bereits in der ersten Runde Feierabend war, sind die Handballerinnen der Füchse Berlin mit einem Sieg in die neue Saison der 2. Bundesliga gestartet. Die Spreefüchse setzten sich am vergangenen Sonnabend vor 651 Zuschauern beim Aufsteiger HSV Solingen-Gräfrath mit 30:27 durch. Beste Werferinnen waren mit jeweils sieben Treffern Simona Kolosova und die von der SG 09 Kirchhof zu den Spreefüchsen gewechselte Leona Svirakova. Am kommenden Sonnabend steigt um 15 Uhr in der Sporthalle Charlottenburg das erste Heimspiel gegen den TSV Nord Harrislee.

Derby in der Landesliga

Bezirk – In der Fußball-Landesliga steigt am kommenden Sonntag ein Derby: Der Nordberliner SC empfängt um 12 Uhr den Wittenauer SC Concordia auf dem Platz am Elchdamm. Beide sind ordentlich in die Saison gestartet. Der Nordberliner SC belegt mit sieben Punkten aus drei Spielen Rang fünf, Concordia hat auf dem sechsten Platz mit sechs Punkten einen Zähler weniger eingefahren.

Nach 19 Jahren zurück auf großer Bühne

Die Tischtennis-Damen der Füchse nehmen das Abenteuer 2. Bundesliga in Angriff

Bezirk – Das Abenteuer kann beginnen. Am 21. September starten die Tischtennis-Damen der Füchse Berlin in die 2. Bundesliga. Absolute Newcomer sind die Reinickendorfer in der zweithöchsten Spielklasse zwar nicht, aber es ist inzwischen 19 Jahre her, dass sie dieser Liga angehörten. „Nach der sehr erfolgreichen vergangenen Saison mit der Meisterschaft in der 3. Bundesliga haben wir uns entschieden, den Aufstieg in die seit einigen Jahren eingleisige 2. Bundesliga wahrzunehmen“, sagt Christoph Wölki, der Abteilungsleiter Tischtennis bei den Füchsen.

In der Vorsaison hatten „seine Damen“ eine blitzsaubere Serie gespielt. Nach der Hinrunde belegten sie punktgleich mit Spitzenreiter TSV 1909 Langstadt II noch den zweiten Platz, in der Rückrunde aber verloren sie kein Spiel mehr, übernahmen die Tabellenführung und feierten mit 31:5 Punkten unangefochten den Meistertitel. Am Ende waren es fünf Zähler Vorsprung auf den Zweiten Hannover 96, die Langstädterinnen, die den Füchsen die einzige Saisonniederlage



Eine Bank im Fuchse-Team ist Katalin Jedtke.

Foto: Füchse Berlin

beigebracht hatten, fielen noch auf den vierten Platz zurück.

Zu den Stammspielerinnen der vergangenen Saison, der Frohnauerin und gebürtigen Budapesterin Katalin Jedtke, den Nachwuchsspielerinnen Ann-Marie Dahms und Sina Henning und Routinier Olga Heinrich ist die tschechische Nationalspielerin Karo-

lina Mynarova gestoßen, die im Rahmen des Damen-Konzepts des TTC Eastside unter Peter Engel in Berlin trainieren wird.

„In dieser Konstellation hoffen wir auf einen Platz im Mittelfeld der 2. Bundesliga, was für uns ein sehr großer Erfolg wäre“, sagt Wölki. „Wir denken, dass wir eine sehr gute Mischung von Spielsys-

temen und in der Struktur der Mannschaft haben und freuen uns auf die ersten Heimspiele am 21. September um 17 Uhr gegen den MTV Tostedt und am 5. Oktober gegen Langweid.“ Die Spiele werden wieder in der Sporthalle der Grundschule am Schäfersee in der Baseler Straße ausgetragen.

Die Füchse-Männer starten eine Woche später in die Regionalliga. „Unser Ziel ist wieder eine vordere Platzierung“, sagt Wölki. Neu im Team ist der siebenfache Berliner Meister Sebastian Borchardt (vorher Hertha BSC). Hertha setzt nun noch mehr auf auswärtige Spieler.

Der starke Borchardt löst als Nummer eins bei den Füchsen Thomas Englert ab, der an zwei an die Platte geht. Nach wie vor mit dabei beim Vizemeister des Vorjahres sind Fernando Janz, Daniel Bartels, Diego Hinz und Axel Berger. Zum Saisonstart steht am 28. September um 17 Uhr in der Baseler Straße das Derby gegen Aufsteiger TTC Düppel an. „Gespannt sind wir vor allem auf das Topspiel Borchardt/Stürzbecher“, sagt Wölki. **bek**

Sa 21.09.
10 – 13 Uhr

Tag der offenen Tür

Sport-Gesundheitspark im Wedding

Programm

- 11 und 12 Uhr
Line Dance Workshop
- 12 Uhr
Wassergymnastik Schnupperkurs
- Leckere Smoothies und Rezepte
- Sportmotorische Testungen

Beratungen

- Sportwissenschaftler und Ernährungswissenschaftler beraten Sie gerne zu
- gesundheitsorientiertem Training
 - Rehasport-Verordnungen
 - gesunder Ernährung
 - individueller Vereinsmitgliedschaft

Trainingsangebote

- Rehasport für Herz, orthopädische Beschwerden, neurologische Erkrankungen
- Gesundheitstraining
- Med. Krafttraining
- Wassergymnastik
- Line Dance

Sport-Gesundheitspark Wedding

im EGZB (Evangelisches Geriatriezentrum, Haus 9, UG)
Reinickendorfer Straße 61 | 13347 Berlin

☎ 030 450 83 550 | ✉ wedding@sport-gesundheitspark.de

www.sport-gesundheitspark.de

Zentrum für Sportmedizin
Sport-Gesundheitspark
Gesund bewegen.

Halbmarathon im Umbruch

VfL Tegel will Veranstalterteam verlassen



Viele Ehrenamtliche machen den Halbmarathon möglich.

Foto: fle

Tegel/Borsigwalde/Wittenau – Mehr als zwei Jahrzehnte gibt es den Mercedes-Benz-Halbmarathon, die 21. Auflage ging gerade am 1. September über die Bühne. Die Veranstaltung ist die „größte“ im Berliner Norden, die ausschließlich von ehrenamtlich tätigen Organisatoren, Helferinnen und Helfern durchgeführt wird.

Nun stehen Veränderungen ins Haus. Bislang haben der RC Tegel, der VfL Tegel und der VfB Hermsdorf den Wettbewerb gemeinsam veranstaltet. Der VfL Tegel will nun aussteigen, dafür denkt der SC Tegeler Forst über einen Einstieg nach. Der SC

Tegeler Forst hat 2018 sein 70-jähriges Bestehen gefeiert und hat 1.200 Mitglieder. Die Entscheidung wird nun in den nächsten Monaten getroffen.

Fraglich ist auch, ob der Lauf im nächsten Jahr überhaupt stattfinden kann. Wenn die Autobahn erneuert wird und möglicherweise auch die U-Bahnlinie U6 Instandhaltungsmaßnahmen erfährt, wird die Berliner Straße als Umfahrung der Autobahnbaustelle ebenso genutzt werden wie von den Schienenersatzbussen der U6. Fraglich ist, ob die Straße dann einen Vormittag gesperrt werden kann. **fle**

SCB ist der letzte Mohikaner

Füchse-Kicker scheiden im Pokal aus, Borsigwalde kommt weiter



Zwei Hauptdarsteller im Pokalspiel der Füchse bei Croatia: Fuchs Toni Mielke verschuldete einen Elfmeter und sah Gelb-Rot, Milos Dujkovic verwandelte zum 2:1-Sieg für Croatia. Rechts Tobias Hampel. Foto: bek

Bezirk – Nur einer kam durch: Der SC Borsigwalde ist der letzte Vertreter aus Reinickendorf im diesjährigen AOK-Landespokal. Der Bezirksligist wurde seiner Favoritenrolle gerecht und setzte sich beim B-Kreisligisten ASV Berlin deutlich mit 8:1 durch. Die Füchse Berlin indes verloren beim SD Croatia mit 1:2 und schieden damit aus dem Wettbewerb aus.

Die Füchse liefen lange einem Rückstand hinterher, Ömer Toktumur traf für die Gastgeber bereits nach 19 Minuten zum 1:0. Nach dem Sei-

tenwechsel zog sich Croatia weit in die eigene Hälfte zurück. Die Füchse, die schon in der ersten Hälfte wesentlich mehr Ballbesitz hatten, nahmen nun die Zügel fest in die Hand. Große Chancen aber ergaben sich gegen defensivstarke Gastgeber zunächst nicht. Dann aber fasste sich Philipp Engel ein Herz, umkurvte zwei Gegenspieler und erzielte den Ausgleich.

Aber der zur Halbzeit eingewechselte Toni Mielke verschuldete kurz vor Schluss einen Foulelfmeter, den Milos Dujkovic zum 2:1-Sieg für

Croatia verwandelte. Mielke sah die Gelb-Rote Karte, aber selbst in Unterzahl hatten die Füchse noch eine große Chance zum Ausgleich. Steven Haubitz scheiterte jedoch freistehend an Croatia-Keeper Stankovski.

Der SC Borsigwalde indes spazierte zum 8:1-Sieg beim ASV Berlin. Roger Büttner erzielte drei Tore, zweimal war Dustin Gundlach erfolgreich, je einmal trafen Robin Sankowsky und Muhammet Yildirim. Den Treffer zur 7:0-Führung erzielte der ASV'er Lacin mit einem Eigentor. **bek**

Von wegen Auslaufmodell

Sportvereine liegen im Trend – Rege Diskussion beim RC Tegel

Bezirk – Haben Vereine noch eine Zukunft? Gibt es Vereine, von denen wir lernen können? Um diese Fragen ging es beim 3. Reinickendorfer Sportgespräch, zu dem Bezirksstadtrat Tobias Dollase ins Ruderhaus des RC Tegel 1886 eingeladen hat. Wie aktuell das Thema ist, zeigte die große Resonanz: Weit über 50 Sportinteressierte folgten der Podiumsdiskussion. Diese machte deutlich, dass der Sportverein keineswegs ein Auslaufmodell ist. Die steigenden Mitgliederzahlen auch beim Landessportbund Berlin sind ein Beleg dafür.

„Rund 200 Sportvereine sind in Reinickendorf aktiv und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesundheitsförderung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, so Dollase. Nachwuchssorgen haben Vereine allerdings häufiger als früher bei der Besetzung von ze-



Thomas Härtel, Elke Duda, Tobias Dollase, Holger Niepmann und Prof. Dr. Sebastian Braun. Foto: BA Reinickendorf

tintensiven Vorstandsposten und anderen ehrenamtlichen Aufgaben. Fehlende Zeit durch Beruf und Familie, aber auch der Wegfall traditioneller Werte, wurden als Gründe für die Entwicklung genannt.

Als Fazit der Diskussion griff Dollase die Forderungen von Prof. Dr. Sebastian Braun, Professor an der Humboldt-Universität und Leiter

der Abteilung Sportsoziologie auf, der die Bedeutung der Beziehungsebene im Verein hervorhob. „Als Leichtathlet laufe ich nicht nur, sondern setze mich auch anschließend mit Gleichgesinnten hin. Sport ist Emotion, es geht sowohl um Leistung und Wettstreit im Stadion, aber genauso auch um Gemeinschaft“, sagte Dollase. **red**



OPEL TAG
21.09.
Bei Autohaus Hinz GmbH&Co.KG



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

IHRE LOUNGE AUF RÄDERN.



Der neue Zafira Life passt perfekt zu Ihnen: Er verbindet Flexibilität und höchste Sicherheit mit Komfort und smarten Technologien. Die Lounge auf Rädern ist in drei Fahrzeuglängen verfügbar, bietet Platz für bis zu neun Personen und ist mit einer Reihe von Top-Innovationen erhältlich, zum Beispiel:

- bis zu neun individuell konfigurierbare Sitze
- elektrische Schiebetüren mit Sensorsteuerung²
- Touchscreen-Navigation mit 7"-Farbdisplay²
- Panorama-Glasdach²
- intelligenter Geschwindigkeitsregler mit automatischer Gefahrenbremsung²
- 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera²
- leistungsstarke und sparsame Motoren

Feiern Sie mit uns am 21.09.2019 40 Jahre Autohaus Hinz+ Premiere Opel Zafira Life!

Freibier+leckerer vom Grill+Kinderhüpfburg+ Kinderschminken+Bobby-Car Kinder Strecke

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Zafira Life Edition S, 1.5 Diesel 88 kW (120 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP Manuelles 6-Gang-Getriebe

Monatsrate

299,- €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 2.999,- €, Überführungskosten: 850,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 17.351,- €, Laufzeit: 48 Monate, mtl. Leasingrate: 299,- €, Gesamtkreditbetrag: 39.160,- €, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 850,- € sind enthalten!

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Hinz GmbH&Co.KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch¹ in l/100 km, innerorts: 5,3-5,2; außerorts: 4,7-4,6; kombiniert: 4,9-4,8; CO₂-Emission, kombiniert: 130-127 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse C

¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

HINZ

Autohaus Hinz GmbH&Co.KG
Hauptstr. 167
13158 Berlin
Tel.: 0309120010
info@autohaus-hinz.de
www.opel-hinz-berlin.de

Für Immobilieneigentümer

Teil 11: Soll ich verkaufen oder nicht?



Für Senioren ist Bequemlichkeit Trumpf!

Stellen Sie sich 3 Fragen für Ihre Lebenslangimmobilie

1. Passen meine vier Wände noch zu meinem Leben?
2. Kann ich meine Wohnung komfortabel anpassen?
3. Die Kinder sind aus dem Haus, Zeit für einen Neuanfang?

Oder Sie arrangieren sich irgendwie. Aber wer will das schon...? Schließlich ist es Ihr Zuhause, die Welt um Sie herum soll funktionieren und Sie möchten schließlich selbstbestimmt wohnen und leben.

Jeder Lebensabschnitt ist schön und hat seine eigenen Herausforderungen. Dafür gibt es viele gute Lösungen, die sich auszahlen! Bevor Sie sich endgültig für oder gegen Verkauf entscheiden, machen Sie es sich bequem, schaffen Sie Wohnkomfort – also weg mit den Stolperfallen.

Das geht ganz leicht mit unseren 5 Tipps:

1. Manchmal reicht es aus Möbel einfach nur umzustellen oder die X-te Kommode zu entsorgen oder zu verschenken
2. Lassen Sie Kabel fachgerecht verlegen und nicht auf dem Boden herumliegen, auch lose Läufer oder/und Teppiche sollten entsorgt oder weigstens am Boden befestigt werden ein rutschfester Bodenbelag wäre generell wünschenswert
3. Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung
4. Beseitigen Sie Schwellen, wo immer möglich. Eingangsschwellen zum Wohnbereich können meist durch mobile oder fest installierte Rampen überwunden werden – ggf muß eine Zwischenstufe hergestellt werden. dasselbe gilt auch für den Zugang zur Terrasse oder den Balkon, die Erhöhung des Balkonbodens mit einem Holzlattenrost ermöglicht oft auch die schnelle Herstellung der Barrierefreiheit.
5. Duschen sollten entweder bodengleich oder mit einer geringen Einstiegshöhe und ausreichend Bewegungsfreiheit ringsum versehen sein
Eine Dusche könnte beispielsweise auch entsprechend der Größe der „alten Badewanne“ eingebaut werden. Bei dieser Variante kommt man zumeist mit max 2 cm Höhe über dem Bodenniveau aus

Last but not least: Machen Sie sich klug zum Thema Finanzierungshilfen, beispielsweise über die KfW, sowie Kranken- und Pflegekassen.

Fordern Sie gern unsere Checkliste zur barriereadaptierten Wohnungsanpassung an. Holen Sie sich den kostenlosen Barrierecheck. Rufen Sie uns einfach an, schicken Sie eine E-Mail und wir kommen ins Gespräch.



Hermisdorfer Damm 90
13467 Berlin
Telefon 030 | 4 05 09 37 0
info@hauptstadtprofi.de
www.hauptstadtprofi.de

Doppel-Gold zur Premiere

Tegeler Paddler Ian Vergin und Florian Zapf holen vier Medaillen

Tegel/Brandenburg – Dreimal Gold und einmal Bronze: Die Kanuten des Wassersportclub Blau-Weiß Tegel machten reichlich Beute bei den 98. Deutschen Meisterschaften in Brandenburg an der Havel. Am 1. September wurden die erfolgreichen Kanuten bei ihrer Rückkehr begeistert von den Vereinsmitgliedern gefeiert.

Ian Vergin (Jahrgang 2005) nahm erstmals an einer DM teil und darf sich nun in der Altersklasse Schüler A zweifacher Deutscher Meister nennen. Er holte mit seinen drei Mitstreitern im Vierer-Kajak nicht nur die Goldmedaille über 500 m sondern war auch über 2000 m als Erster im Ziel.

Der ein Jahr ältere Florian Zapf, im letzten Jahr vierfacher Deutscher Meister, startete in diesem Jahr in der höheren Altersklasse Jugend und war damit einer der jüngsten Teilnehmer im Feld. Im Einer-Kajak musste er sich noch der starken und älteren Konkurrenz mit einem undankbaren vierten Platz geschlagen geben, im Zweier-Kajak über 500 m aber erkämpfte er sich Bronze und im Vierer-Kajak dominierte er mit seinen Kollegen das Feld und holte sich verdient die Goldmedaille ab.



Medaillensammler: Florian Zapf (l.) und Ian Vergin

Foto: Bastian Prang

„Das harte Training in den letzten Monaten hat sich ausgezahlt“, sagt Vereinstrainer Allan Willis und fügt hinzu, „Ich bin mächtig stolz auf unsere Kanuten. Besonders freut es mich, dass Ian bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft so erfolgreich war. Aber auch Florian konnte seine Leistung aus dem letzten Jahr bestätigen, hatte es aber mit deutlich stärkeren Mitbewerbern zu tun.“

Aufgrund seiner sehr guten Leistungen im aktuellen Jahr wurde Florian Zapf im Nachgang zur Deutschen Meisterschaft noch eine besondere Ehre zu teil. Er wurde vom Deutschen Kanu-Verband für

die Teilnahme an der Olympic Hopes Regatta, der jährlich an wechselnden Wettkampforten stattfindenden inoffiziellen Weltmeisterschaft der 15-, 16- und 17-jährigen Kanuten, nominiert. In diesem Jahr findet die Veranstaltung vom 13. bis 15. September im slowakischen Bratislava statt.

„Unsere deutlich intensivere Jugendarbeit trägt langsam ihre Früchte“, betont Allan Willis und ergänzt „Aber ohne die erstklassige Unterstützung der beiden Stützpunktrainer Kerstin Feister und Felix Geisen vom Landes-Kanu-Verband Berlin wären solche Erfolge nicht möglich.“ **red**

Von Sylt auf die Berghütte

Peter Bartel ist erneut 1.300 km gerollert



Peter Bartel auf der Hohenzollernbrücke mit zahlreichen Liebeschlössern in Köln

Foto: privat

Frohnau – Er hat es wieder getan: Nachdem Peter Bartel bereits vor zwei Jahren beim Deutschland-Lauf mit seinem Tretroller mitgefahren war, rollerte der inzwischen 77-Jährige auch in diesem Jahr wieder mit. Und der Frohnauer kam erneut wohlbehalten an – nach 1.300 Kilometern in 19 Tagen.

Der Start war am 18. August erneut auf Sylt, das Ziel am 5. September wieder in Garmisch-Partenkirchen. Auf den Gipfel der Zugspitze

mussten die Teilnehmer auf Anraten der Bergwacht in diesem Jahr aber wegen eines Schlechtwettereinbruchs verzichten. Ersatzweise liefen die Teilnehmer zur Reintalangerhütte auf knapp 1.400 Meter Meereshöhe und wieder zurück. Das waren auch 31 Kilometer mit insgesamt 1.255 Höhenmetern. Die Gesamtwertung gewann überlegen Bernhard Münz von der LG Allgäu.

Nun ist erst einmal Erholung angesagt bei Peter Bartel. „Wegen der im Vergleich zu 2017 erheblich größeren Hitze, ging dieser Lauf sehr an die Substanz“, sagte Bartel der RAZ. „Auch einige Bachquerungen und eine schwankende und mit Drahtseilen gesicherte Hängebrücke haben Kondition und Nervenstärke gefordert.“ Von den 41 Läuferinnen und Läufern aus vier Nationen haben es nur 21 geschafft, alle Etappen bis zum Ziel in Garmisch durchzulaufen. Und Kickbiker Peter Bartel. **bek**

Fußballcamp in den Herbstferien

Waidmannslust – Der 1. FC Lübars bietet ein kostenloses Fußballcamp in den Herbstferien für Kinder im Alter von sieben bis 12 Jahren. Vom 8. bis 10. Oktober, jeweils von 10 bis 16 Uhr, führen Jugendtrainer des 1. FC Lübars die Kids auf dem Sportplatz Schluchseestraße ans Hobby Fußball heran. Das Mittagessen gibt es kostenlos. „Unser Trainingscamp ist ein kleiner Beitrag für die Teilhabe sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher in einem belasteten Wohnquartier“, sagt Jugendleiter Stephan Schmidt (56). Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Platzzahl zwingend erforderlich unter geschaeftsstelle.fcuebars@gmail.com oder telefonisch unter 629 389 20.



Foto: Verein



Wir in Berlin-Reinickendorf

Nachrichten
aus Ihrem

jobcenter

Berlin Reinickendorf




Chancen geben, Chancen nutzen – wenn Unternehmen Langzeitarbeitslose einstellen

Auch in Zeiten guter Wirtschaftsentwicklung und rückläufiger Arbeitslosenzahlen finden Menschen, die schon länger arbeitslos sind und sich in schwierigen Lebenslagen befinden, nicht ohne Weiteres eine neue Arbeit. Gleichzeitig suchen viele Unternehmen händeringend Arbeitskräfte.

Das Teilhabechancengesetz – ein Gesetz = zwei Gewinner

Am 01. Januar 2019 trat bundesweit das Teilhabechancengesetz in Kraft. Für die Eingliederung von langzeitarbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt stehen bundesweit in den nächsten Jahren vier Milliarden Euro zur Verfügung. Unternehmen können für die Einstellung von Langzeitarbeitslosen bis zu 100% der Lohnkosten erstattet bekommen. Wir möchten Sie dafür gewinnen, einem Menschen, der mehrere Jahre ohne Arbeit war, eine neue Perspektive zu geben. Brauchen Sie in Ihrer Werkstatt oder in Ihrem Büro eine helfende Hand? Suchen Sie Unterstützung bei Botengängen? Möchten Sie Ihre Pflegekräfte von einfachen Tätigkeiten entlasten? Dann sollten Sie über die Einstellung eines/einer Reinickendorfer Langzeitarbeitslosen nachdenken. Mit bis zu 100% Lohnkostenzuschuss in den ersten zwei Jahren kann die sozialversicherungspflichtige Einstellung vom Jobcenter gefördert werden. Der Zuschuss dient insbesondere dem Ausgleich der Minderleistung. Entsprechende Arbeitskräfte vermittelt Ihnen das Jobcenter Reinickendorf. Wichtig ist: die Förderung muss vor Abschluss eines Arbeitsvertrages beim Jobcenter beantragt werden.

PRAXISBEISPIEL

Thomas Knauf (Name wurde auf Wunsch geändert), Inhaber eines Logistikunternehmens in Reinickendorf, ist vom Skeptiker zum Überzeugungstäter geworden. „Mein Neffe war selbst längere Zeit arbeitslos – das hat auch mich zum Umdenken gebracht.“ Neue Fachkräfte findet er kaum noch, doch wollte er seine wenigstens entlasten. Deshalb stellte er im April 2019 Laura Wohlleben ein. Wohlleben war vorher sechs Jahre ohne Arbeit. Einen Berufsabschluss hat sie nicht. „Ich war sehr froh über diese Chance“, freut sie sich. Laura Wohlleben begann mit fünfundzwanzig Stunden in der Woche und übernahm Schritt für Schritt leichte Bürotätigkeiten und Botengänge. Dennoch waren die ersten Monate nicht immer ganz einfach. „Pünktlichkeit ist in unserem Geschäft sehr wichtig, auch bei nachrangigen Tätigkeiten“, erläutert Thomas Knauf. „Das musste ich erst wieder lernen“, gesteht Wohlleben. Geholfen hat ihr das begleitende Coaching. Zweimal saß der Coach auch mit Laura Wohlleben und Thomas Knauf gemeinsam am Tisch. Inzwischen läuft es besser. Nun ist Knauf Überzeugungstäter und will im Rahmen des Teilhabechancengesetzes erneut einen langzeitarbeitslosen Menschen einstellen. „Wir wachsen weiter, so dass ich mich wieder mit dem Jobcenter Reinickendorf in Verbindung gesetzt und um Vermittlung gebeten habe. Ich freue mich, wenn ich so Menschen eine Chance geben kann, die es nicht immer leicht haben. Viele einfache Tätigkeiten, die sonst liegenbleiben oder meine Fachkräfte zusätzlich belasten, sind jetzt in guten Händen. Die Chemie muss natürlich stimmen, aber das merkt man schnell im Gespräch. Dann jedoch ist es eine Win-Win-Situation für beide Seiten!“

TEILHABECHANCENGESETZ

Die Fördermöglichkeiten im Überblick

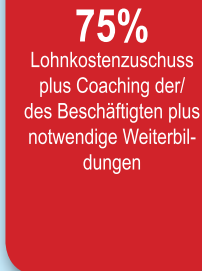
Am 01. Januar 2019 trat das „Teilhabechancengesetz“ in Kraft. Es soll Langzeitarbeitslosen den Weg zurück in Arbeit ermöglichen. Unternehmen und Träger, die Langzeitarbeitslose sozialversicherungspflichtig einstellen, bekommen finanzielle Unterstützung vom Jobcenter. Hier eine Übersicht:

- Arbeitnehmer über 25 Jahre
- ≥ 6 Jahre ALG II*-Bezug in den letzten sieben Jahren oder
- ≥ 5 Jahre ALG II-Bezug in den letzten fünf Jahren und Schwerbehinderung oder
- ≥ 5 Jahre ALG II-Bezug in den letzten fünf Jahren und Kinder im Haushalt



- Förderung: Sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse bei allen Arten von Arbeitgebern
- Förderdauer: Fünf Jahre
- Nachbeschäftigungspflicht: nein
- Zuschuss: 100% im ersten und zweiten Jahr, sinkt ab dem dritten Jahr um 10% jährlich
- Coaching: Beschäftigungsbegleitendes Coaching während der gesamten Förderdauer (mit Freistellungspflicht durch den Arbeitgeber)
- Weiterbildung: bis zu 3.000 € möglich
- Arbeitsvertrag innerhalb der 5 Jahre einmalig verlängerbar

- Arbeitnehmer ≥ 2 Jahre arbeitslos



- Förderung: Sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse bei allen Arten von Arbeitgebern
- Förderdauer: Zwei Jahre
- Nachbeschäftigungspflicht: nein
- Zuschuss: 75%, sinkt im zweiten Jahr auf 50%
- Coaching: Beschäftigungsbegleitendes Coaching während der gesamten Förderdauer (mit Freistellungspflicht durch den Arbeitgeber)
- Weiterbildung: mit Bildungsgutschein möglich
- Arbeitsvertrag: unbefristet oder befristet für mindestens 2 Jahre

*ALG II: Arbeitslosengeld II

MEHR ERFAHREN

Sie haben Fragen zum neuen Teilhabechancengesetz oder möchten einen langzeitarbeitslosen Menschen einstellen? Wir beraten Sie gern:

Ihr **telefonischer Kontakt** zum Expertenteam im JC Reinickendorf: 030 5555 36 1000

Per E-Mail: Jobcenter-Berlin-Reinickendorf. AV-Markt@jobcenter-ge.de

Adresse: Jobcenter Reinickendorf Mirastraße 54, 13509 Berlin



GRATULATIONEN



80. Geburtstag

Arnold Rabel, Karin Soos, Norbert Elster, Hannelore Weber, Siolvia Treutler, Hannelore Hempel, Rosemarie Gradhandt, Werner Meylahn, Gerhard Meißner, Gerlinde Hascher, Erika Rahn, Walter Schmidt

90. Geburtstag

Klaus Korth, Werner Gojowy, Willi Schmidtke

91. Geburtstag

Lotte Woschitz

92. Geburtstag

Hildegard Grell

85. Geburtstag

Irmgard Stiller, Ingeborg Stark, Siegfried Richau, Burkhard Tersteegen, Gerhard Jockel, Silvia Woyde

93. Geburtstag

Dr. Ulrich Walter, Irene Raedel



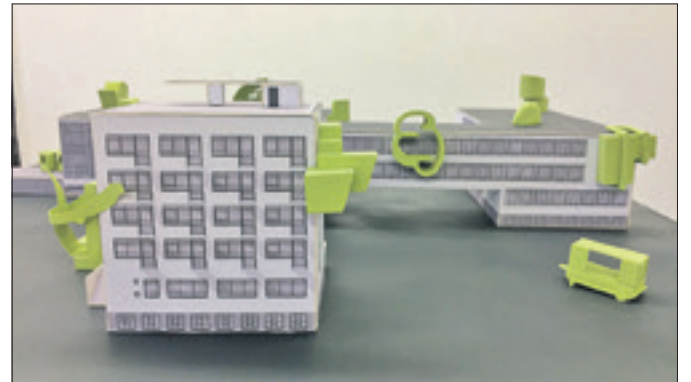
Dachmarke der Moderne

Salvator-Schüler erfolgreich beim „Bauhaus“-Architekturprojekt

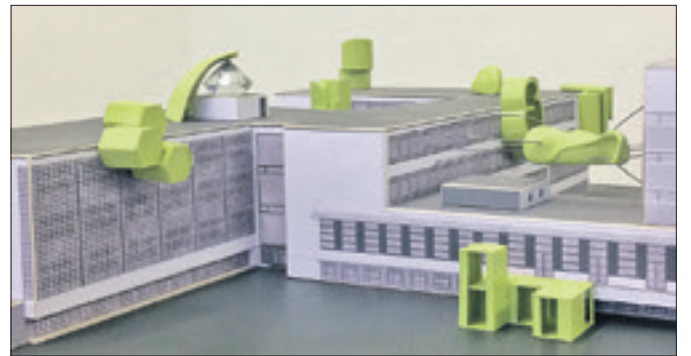
Waidmannslust – Vor 100 Jahren wurde die bekannteste Kunst-Schule der Moderne gegründet – das Bauhaus. Seitdem hat der Architektur-Mythos den Blick auf Design und Architektur stark verändert.

Mit welchen Themen würden sich die „Bauhäusler“ heute beschäftigen, und wie würden sie sich angesichts gegenwärtiger Problempositionen? Wie würden sie ihre eigenen Bauten in die Zukunft weiterdenken? Diese Fragen hat die Berliner Architektin Anne Kleinlein mit den Schülern des Leistungskurses Bildende Kunst an der Katholischen Schule Salvator zunächst diskutiert. Im Anschluss nahmen sie die aktuelle und viel diskutierte Wohnraumknappheit zum Anlass, ihre Vorstellungen vom ganz eigenen Studierzimmer zu entwickeln.

In monatelanger Arbeit entwarfen die Jugendlichen, begleitet von der Architektin, ihre Ideen, zeichneten und bauten Modelle. Mit ihren Eingriffen gingen sie direkt an das Bauhausegebäude heran, setzten sich ihm aufs Dach oder hängten sich an



Der Wettbewerbsbeitrag der Kunst-Leistungskurschüler



Der Modell-Entwurf erreichte den dritten Platz.

Fotos: Salvator Schule

die Fassade. Viele unterschiedliche selbstbewusste, poetische und auch humorvolle Konzepte nahmen so Gestalt an. Für ihre Leistung sind sie nun belohnt worden.

Beim Wettbewerb „Mein Bauhaus – meine Moderne“, an dem insgesamt über 1000 Schülerinnen und Schüler teilnahmen, erhielten sie für ihr Projekt den dritten Preis.

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf



Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Tag & Nacht erreichbar:
030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

ALTPAPIERENTSORGUNG
kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur **Entsorgungsvereinbarung**

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



– seit 1921 – Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

BESSER SEHEN BERLIN



Jetzt Termin vereinbaren!

decker optic
BERLIN • CONTACTUM
BERLIN-FROHNHAU

Ludolfingerplatz 9
Telefon: 030 - 401 28 30
www.decker-optic.de

mit 100% UV-Schutz.

hauptstadt**optiker**



www.hauptstadtoptiker.de



Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Kontakt:

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-14 Uhr)
Redaktion: 43 777 82-10
Anzeigen: 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

Tanzen stärkt den Körper und die Seele

Centre Talma feierte sein 25-jähriges Bestehen mit vielen Gästen

Wittenau – Während der Besatzungszeit wurde es von den Franzosen genutzt. Dann, vor 25 Jahren im Jahr 1994, zogen Tanz und Bewegung ins Centre Talma an der Hermsdorfer Straße ein.

Das 25-jährige Bestehen der Kinder- und Jugendeinrichtung wurde am 31. August mit einem bunten Sommerfest gefeiert.

Nicht nur die 500 Kinder und Jugendlichen, die das Centre Talma pro Woche im Durchschnitt nutzen, sondern auch zahlreiche Eltern und Freunde, Vertreter der Politik, anderen Institutionen und interessierte Gäste feierten gemeinsam. Ob alkoholfreie Cocktailbar oder Karaoke, Kistenklettern und Bowling oder der BMX-Parcours – das Angebot für die Geburtstagsgäste war riesig.

Der größte Andrang herrschte jedoch an der Bühne, denn die vier- bis 27-jährigen Tänzer und Tänzerinnen präsentierten aus ihren 30 Kursen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Auch Stadtrat Tobias Dollase war begeistert von den Choreographien der Kinder und Jugendlichen. „Das



Sich schminken lassen, machte Spaß.

Foto: fle

bin ich aber immer, wenn ich die Mädchen und Jungs tanzen sehe“, sagt er. „Wenn sie auf die Bühne gehen, sind sie angespannt und nervös. Doch dann konzentrieren sie sich, sind ganz bei sich, weil sie ihr Bestes geben wollen. Und dann tanzen sie – und wenn der Tanz vorbei ist, strahlen sie so sehr und sind so stolz, weil sie etwas geschafft haben.“ Dies würde er immer wieder erleben. „Genau das ist es, was man bei jungen Menschen bewirken kann:

Auf ein Ziel hinarbeiten, Erfolge feiern, für sich ganz persönlich das eigene Können zu erleben und an solchen Situationen zu wachsen.“ Es werde das Selbstbewusstsein der jungen Menschen gestärkt, und dafür seien solche Einrichtungen wie das Centre Talma so unendlich wichtig. Über den Tanz, über die Bewegung macht das Centre junge Menschen fit und stark und selbstbewusst. Ein besonderer Dank galt der Leiterin des Hauses, Bettina

Lutze-Luis Fernández. „Wir verneigen uns vor Deinem unermüdlichen Engagement“, sagte Claudia Zinke, Vizepräsidentin des Landesportbundes und Vorsitzende des Vereins für Sport und Jugendsozialarbeit und der Gesellschaft für Sport- und Jugendsozialarbeit. Auch die Familien lobten die Einrichtung und die Arbeit der Leiterin, Trainer und Dozenten und Dozentinnen, so auch die Lübarserin Sandra Thumm: „Meine beiden Töchter tanzen hier, und sie kommen jedes Mal gestärkt aus dem Kurs heraus.“ **fle**



Auch Muffins stärken.

Foto: fle

Gegen Cybergrooming

Reinickendorf – Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Cybergrooming“? Kann in der Nutzung von sozialen Medien und Online-Games eine Gefahr liegen? Hierüber klärt die aktuelle „WEHR DICH. Gegen Cybergrooming“-Kampagne auf, die im Centre Talma mit der



„Klick clever“-Ausstellung eröffnet wurde. Diese richtet sich an Kinder der 3., 4. und 5. Grundschulklassen sowie ihre Lehrkräfte. Die Kinder werden von Lehrkräften und anderen Erwachsenen durch die Ausstellung begleitet, die zuvor zum Thema geschult wurden. Die Ausstellung kann kostenfrei besucht werden. Gleichermaßen kostenfrei werden für Eltern und Lehrkräfte Schulungsveranstaltungen zur Ausstellung angeboten.

Die Ausstellung ist bis zum 8. Oktober im Centre Talma zu sehen.

Für „Füxxe“ und „Spazzen“

Mobiler Jugendclub für Konradshöhe



Aus einem Bauwagen entsteht ein Jugendclub.

Foto: privat

Konradshöhe – Im Rahmen der Berliner Freiwilligentage 2019 rufen die Vereine I love Tegel e.V. und Füxxe, Spazzen & Co. e.V. am Samstag, den 14. September in der Zeit von 11 bis 15 Uhr zum Mitmachen auf. An diesem Tag soll das Jugendprojekt „Mobiler Jugendclub“ der Füxxe, Spazzen & Co. auf dem Gelände der Evangelischen Kirchengemeinde im Schwarzspechtweg 1 vorangebracht werden.

Der mobile Jugendclub entsteht derzeit in einem alten Bauwagen, der erneuert und ausgestattet wird. Er soll künftig an verschiedenen Orten im Bezirk zum Anlaufpunkt für Kinder und

Jugendliche werden. An diesen Orten sollen dann unter anderem auch Sportturniere und Anti-Gewalt-Rollenspiele mit prominenten Teilnehmern stattfinden. „Der mobile Jugendclub ist ein echt cooles Projekt, bei dem die Kids direkt eingebunden und beteiligt werden. Die Pläne sind fertig, das Material vorhanden, nun fehlen noch ein paar helfende Hände, damit aus dem Bauwagen auch ein Jugendclub wird. Jeder, der mitmachen will, ist dazu eingeladen!“, erklärt Felix Schönebeck, Vorsitzender von I love Tegel e.V. Informationen zum Verein: www.fuexe-spazzen.de



Unabhängige Mieterberatung
Kostenfrei und ohne Mitgliedschaft

WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen.

Rufen Sie uns an: **(030) 21 45 82 722**
www.heimatverein-reinickendorf.de



Heimatverein
Reinickendorf e.V.



Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN
Beratung rund um Pflege und Pflegen

Tag der offenen Tür-
Besuchen Sie uns!

Mittwoch, 18.09.2019
14:00 bis 18:00 Uhr

Informationsstände rund um Pflege, Alter u. Wohnen
15 Uhr: Kaffeetafel für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige

Anmeldungen zur Kaffeetafel erbeten:
Tel: 030 33 85 36 440

Pflegestützpunkt c/o
Caritas Klinik Dominikus
Haus E, Kurhausstr.30,
13467 Berlin

EHRENAMT

Gesucht wird/werden:

... **Hilfe** für Ackerarbeiten und Veranstaltungen, Weltacker Pankow, Frau Schaumann, Tel. 28 48 23 20
 ... **Ehrenamtler**, die im Freizeit Club Tegel im Vorstand mitarbeiten, Gunter Hegner, Tel. 434 35 65 und Dieter Krause, Tel. 421 35 98
 ... **Unterstützung** für das Ehrenamtsbüro Reinickendorf für Bürotätigkeit. PC-Kenntnisse erforderlich, kontaktfreudig; zirka zwei bis drei Std./Woche, Aufwandsentschädigung. Kontakt: Hr. Butkerei, Tel. 902 94 51 08



Rosemarie Hölz

† 02.09.2019

Die Rose von einst steht nur noch als Name ...

In stiller Trauer, die Familie

Baustelle am Kutsch

Errichtung von Studentenappartements in vollem Gange



Hier soll bald ein fünfstöckiges Studentenwohnheim stehen.

Foto: fle



THOMAS JASTER
RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
 Mo., Di. und Do.
 8.30 Uhr - 18.30 Uhr
 Mi. und Fr.
 8.30 Uhr - 15.00 Uhr



Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
 (Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

Reinickendorf – Bagger, Kräne und viel Gestein – derzeit wird an der Vonder-Gablentz-Straße 3-15 kräftig gebaut. Früher gingen hier Sportler in der Sportschule Reichenbach ein und aus, spielten junge Leute Billard im Snoopool Billard-Sport-Center und feierten große Gruppen im großen Veranstaltungssaal des Alyans Event-Centers. Keine Frage – das Gelände hinter der ehemaligen Post an der Scharnweberstraße wurde schon immer gut genutzt.

Doch die Gebäude in der Straße, die nach dem Widerstandskämpfer und Politologen Otto Heinrich von der Gablentz benannt ist, sind in die Jahre gekommen, und eine neue Nutzung muss nun her. Die Studentkompanie Projektentwicklung GmbH plant auf dem großen Ge-

lände ein Studentenwohnheim mit insgesamt 420 Apartments für Studenten. „Die Eröffnung ist für September 2020 geplant“, erklärt Dr. Frank Pfirsching, geschäftsführender Gesellschafter/Managing Partner der Studentkompanie Projektentwicklung GmbH. „Die Mieten liegen ab 500 Euro pro Monat für das Standardapartment, voll möbliert, mit Fahrradstellplatz und inklusive aller Nebenkosten und High-Speed-Internet“, fügt er hinzu.

Darüber hinaus werde es mit mehr als 300 Quadratmeter Fläche eine der größten Gemeinschaftsflächen im Erdgeschoss in Berlin mit großem Wohnraum, Lernraum, Gemeinschaftsküche und Fitnessraum und dazu noch einen großen Garten geben.

Dirk Köchling vom Fachbereich Stadtplanung und Denkmalschutz, Bauberatung Bereich Tegel, Verbindliche Bauleitplanung, erklärt: „Das hier geplante Studentenwohnheim befindet sich bereits in der Realisierung, und natürlich existiert hierfür eine Baugenehmigung.“ Das Gebäude wird aus fünf Geschossen bestehen. „Es besteht berlinweit ein hoher Bedarf an Studentenzimmern. Der Standort ist rund zwei Kilometer von der Beuthhochschule entfernt“, sagt Köchling. „Mit der absehbaren Verlagerung an den Flughafen Tegel ist eine noch größere Nähe gegeben. Ebenfalls benötigt die auf dem Borsiggelände angesiedelte German University of Cairo Zimmer für ihre Studenten“, fügt er abschließend hinzu. **fle**



Aller Anfang ist leichter mit uns

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
 Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

Foto: © Plainpicture

Lifestyle

für die Region

Top Magazin Berlin
das auflagenstarke, regionale
Gesellschafts- u. Businessmagazin
in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich
auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel

top DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN
magazin
BERLIN



www.top-magazin-berlin.de

KOLUMNE



Ober, Unter, König, Arsch!

Auch wenn Reinickendorf nicht gerade von Späties überquillt, wenn sie sonntags geschlossen sind, muss bei leerem Kühlschrank ein Restaurant-Besuch in Erwägung gezogen werden. Dazu bedrängt mich mein Fuchs, der seinen Pelz extra frisch gebürstet hat.

„Ach nee, Reineke, nich wieder in so'n Laden, wo sich die Ober gegenseitig Trinkgeld geben“, schließlich will ich meine Kolumne fertig schreiben und dafür muss ich in Ruhe meinen Gedanken nachhängen oder sie mit Dir erstreiten können. Da ist kellnerhaftes Service-Generve fehl am Platze. Als Alternative schlage ich den Döner Grill in der Berliner Straße vor. Ein „GiveMeFive“ über die Theke, ein freundliches „Alles gut?“, und schon landet drehspießfrische Ware ohne weitere Worte auf dem Tablett. Reinekes Mürrmiene signalisiert wenig Zustimmung. Seiner Füchsllichkeit steht der Sinn nach weißen Tischdecken und Obrigkeits-Bedienung.

Vor allem graut's mir vor dem unvermeidlichen „Schmeckt's?“, das gnadenlos selbst in laufende Unterhaltungen hineingebrüllt wird. Will denn wirklich jeder Nebentisch-Kellner bei jedem Speisegang wissen, ob es einem mundet? Und was wäre, wenn es einem nicht schmeckt? Wie weit reicht die Kompetenz des Servanten, um Klagen gegenüber der Küche zu vertreten?



Jetzt ergänzt mein Fuchs: „Vielleicht sollte man nachfragen, ob es einen Grund für die Bekömmlichkeits-Frage gibt“ – seine Fuchsschaft sinniert: „Womöglich handelt es sich bei hartnäckigen Nachfragern auch um umgeschulte Verhörspezialisten, die es im Ober-Outfit einfach nicht lassen können...“

Derweil öffne ich füchsllich unbemerkt eine Restpackung Miraculi: „Da lob ich mir die Griechen: eine kurze Nachfrage, ob alles o.k. ist“, bringe ich ein, während ich unbemerkt die Tütennudeln aufsetze. „Auch beim Thailänder herrscht eher buddhistisch inspirierte In-Ruhe-lass-Kultur“, ergänze ich, und drücke die Tomatensauce lautlos in den Topf. Zwar dürfte das Gros Reinickendorfer Gastronomen gegen abgehobenes Etepetete resistent sein, aber vielleicht lohnt es sich, mal darüber nachdenken, ob allen Gästen die ständige Schmeckfragerei wirklich recht ist. „Ich will ja nicht“ – derweil noch flugs die Thunfischdose geöffnet – „dass auf gute Gepflogenheiten verzichtet wird, aber ich wünsche mir die Sensibilität zu erkennen, welcher Grad von Bedienung erwünscht ist.“

Eigentlich sollte in einer Dienstleistungsgesellschaft der Gast doch König sein, aber manchmal hat er wohl die Arschkarte gezogen. Man sagt, dass in der Wüste mehr Leute ertrunken als verdurstet sind. Ob das auch für die Service-Wüste Deutschland gilt? Inzwischen habe ich Miraculi und eine Dose Thunfisch aufgetischt. „Schmeckt's?“, versucht mein gefoppter Hausfuchs mich zu piesacken – und kann der fliegenden Parmesan-Untertasse gerade noch entgehen ...

Füchsllichst Ihr
Reineke F. und Mitstreiter



Unser Kolumnist Harald Dudel widmet sich gern Ihren Ärgernissen und Sorgen. Vorschläge per E-Mail an redaktion_RAZ@raz-verlag.de

„MittendrIn Berlin!“

UMWELT Frohnauer Vereine sind noch mit im Rennen



Frohnau aus der Vogelperspektive

Foto: JMD-Shoots/dsd

Berlin/Frohnau – Die erste Entscheidung im aktuellen Wettbewerb „MittendrIn Berlin! Projekte in Berliner Zentren 2019/20“ ist gefallen. Von den 28 Gruppen, die an der ersten Wettbewerbsrunde teilgenommen und Ideen für die Weiterentwicklung ihres Standorts, Zentrums oder ihrer Geschäftsstraße eingereicht hatten, hat die Jury acht Beiträge für die zweite Wettbewerbsrunde ausgewählt. Sie haben jetzt bis zum Januar 2020 Zeit, ihre Ideen weiter zu entwickeln sowie ihr Netzwerk auszubauen. Der Bürgerverein Frohnau e.V. zusammen mit dem „Centre Bagatelle“ und der Inter-

sengemeinschaft Frohnauer Geschäfte e.V. hat sich an der Ausschreibung beteiligt, das Konzept konnte überzeugen und ist in die zweite Phase gelangt

„MittendrIn Berlin!“ unterstützt die nominierten Gruppen dabei mit „MittendrIn vor Ort-Treffen“ im Wert von bis zu 4.000 Euro. Angelegt sind diese Treffen als öffentliche Veranstaltungen, bei denen die Nominierten ihre Ideen schärfen und neue Mitstreiter finden können.

Im Februar 2020 fällt in einer zweiten Jurysitzung die endgültige Entscheidung, welche Gruppen sich über ein individuelles Standortkonzept im Wert von bis zu

30.000 Euro freuen können. Zusätzlich erhalten die Gewinner ein Budget von bis zu 10.000 Euro, um erste Maßnahmen umzusetzen.

Die Jury nominierte den Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. zur Unterstützung bei der Entwicklung eines Gesamtkonzepts. Der Bürgerverein hat vorgeschlagen, die Frohnauer Mitte also, die beiden Plätze um den S-Bahnhof Frohnau, wieder zu altem neuen Glanz zurückzuführen und hier infrastrukturelle und verkehrstechnisch einen Plan zu erarbeiten, dass die Frohnauer Mitte für Gewerbetreibende, Kunden aber auch Anwohner noch attraktiver wird. **red**

Ihr Fachbetrieb für Bagatellschäden und Lackierungen aller Art



spotrepair M.Süß

Gewerbestraße 35
16540 Hohen Neuendorf
Mo.-Do. 8-17 Uhr
Fr. 8-15 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache möglich.

Tel. 03303/29 777 18

info@spotrepair.berlin
www.spotrepair.berlin



Hier kümmert sich der Chef persönlich!



- Beseitigung von Bagatellschäden (Spotrepair)**
- Stoßfänger-Reparatur**
- Dellenentfernung**
- Beseitigung von Unfallschäden**
- Beseitigung von Lackschäden**
- und vieles mehr!**

FACHLICH UND KOMPETENT

Ob Steinschläge, rücksichtslose Verkehrsteilnehmer, Parkrempler oder Leasingrückgaben: Kleine Kratzer oder Dellen an Ihrem Fahrzeug sind ärgerlich und müssen nicht sein. Die Profis vom spotrepair M. Süß beseitigen im Smartrepair-Verfahren die kleinen Schäden des Alltages in ausgezeichneter Qualität, von der Sie sich gerne selbst ein Bild machen können.



Borchert
DACH+FASSADE
Baustoff-Fachhandel

- Bitumendachbahn
- Bitumenschindeln
- Tondachziegel
- Betondachsteine
- Dachentwässerung
- Dachfenster & Zubehör
- Roh- und Innenausbau
- Werkzeuge ▪ Dämmstoffe
- Fassadensysteme
- Gartenbaustoffe
- Bauholz
- Arbeitskleidung

6 X
in Berlin und Brandenburg

13507 Berlin-Tegel
Seidelstraße 31
Tel.: 030 / 435 604 – 0

16727 Velten
Berliner Straße 5
Tel. 03304 / 39 56 – 0

www.borchert-berlin.de

Bildung im eigenen Land unterstützen

CHARITY Der Verein Bagandou e. V. engagiert sich, Fluchtursachen in Zentralafrika entgegenzuwirken

Bezirk – Mathias Monzebe ist ein engagierter, ambitionierter Mann. Neben seinem Job als Luftsicherheitsassistent auf dem Flughafen Tegel ist er unermüdlich für den von ihm 2015 gegründeten Verein Bagandou e.V. aktiv.

Aufgewachsen ist Mathias Monzebe in der kleinen ländlichen Gemeinde Bagandou im Südwesten der Zentralafrikanischen Republik, doch zuhause ist er seit 19 Jahren in Reinickendorf, wo er mit seiner Frau Begona und zwei Kindern wohnt. Seine Heimat allerdings und die Menschen dort hat er nicht vergessen. Mathias Monzebe hat eine Vision: Er will, dass die Kinder dort lernen können! „Mit Geld und Schulmaterialien, mit Ideen und Koordination möchte ich die Schulinfrastruktur von Bagandou stär-

ken und neben einer Grundschule auch eine Schuloberstufe etablieren.“ Er selbst musste nach der 6. Klasse in eine 35 Kilometer entfernte Stadt ziehen, um dort die Oberschule besuchen zu können. „Zusammen mit anderen Schülern liefen wir sonntags los, um am Montag in der Schule zu sein. Den Rückweg legten wir freitags nach dem Unterricht zurück.“

Die Zeiten haben sich seitdem für die jetzige Generation nicht verbessert, die Schulsituation vor Ort dank Monzebe schon. So wurde vor sechs Jahren erstmals in Bagandou eine Oberschule errichtet; 159 Schülern werden hier von drei vom Staat bezahlten Lehrern unterrichtet. Zwei weitere Lehrer arbeiten ehrenamtlich und erhalten durch den Verein ein kleines



Mathias Monzebe (2.v.l.) und seine Tochter Laurine (2.v.r.) beim Sommerfest des Friedrich-Engels-Gymnasiums
Foto: privat

monatliches Gehalt. Geplant ist, ein zweites Schulgebäude näher am Stadtzentrum zu errichten, denn das jetzige Schulgebäude befindet sich mitten im Wald. Viele Kinder müssen kilometerweit durch den Wald zur Schule gehen. „Bei der momentan bürgerkriegsähnlichen Situation im Land ist dieser Schulweg zu gefährlich“, so Monzebe.

Ein weiterer Erfolg des Vereins: Anfang des Jahres wurde ein neues Grundschulgebäude mit drei Klassenzimmern für 120 Kinder eingeweiht. Beim Bau dieser Schule hat die Stiftung „Die

Hoffnung; La Esperanza e.V.“ aus München geholfen. Mithilfe von Geldern der Stiftung Nord-Süd-Brücken wurde ein Jugendzentrum gebaut. Alle Projekte sind riesige Erfolge für den aus 23 Mitgliedern bestehenden Verein. „Kann es etwas Schöneres geben, als zu helfen, Zukunft für Kinder und ihre Familien zu schaffen?“, freut sich Monzebe.

Am 23. August fand im Friedrich-Engels-Gymnasium ein Sommerfest statt. Familie Monzebe wurde eingeladen, an einem Stand das Schulprojekt des Bagandou e.V. zu präsentieren. Viele Besu-

cher zeigten Interesse, sogar die jüngeren Schüler ließen sich die Projekte erklären und steckten etwas von ihrem Geld in die Spendenbox. 83,40 Euro kamen zusammen, womit im Januar in Bagandou Schulmaterial gekauft werden kann.

„Wir überweisen das gespendete Geld nicht einfach, sondern bringen es persönlich nach Bagandou und kontrollieren den Einsatz direkt vor Ort“, verspricht Mathias Monzebe, der das nächste Mal im Januar in die Heimat fliegt. In seinen Koffern wird er wenig Kleidung, dafür – wie jedes Jahr – jede Menge gespendete Stifte und anderes Schulmaterial mitnehmen. Wer ihm leichtes Schulmaterial mitgeben möchte, kann sich bei ihm melden. Auch jeder Euro ist willkommen – Mathias Monzebe möchte vor dem Jugendzentrum einen Brunnen bauen. **hb**



Das neue Jugendzentrum in Bagandou

Foto: privat

Kontakt

Bagandou e.V.
Tel.: 0176/81 32 68 66
E-Mail:
office@bagandou.de
www.bagandou.de/

Vivantes
Humboldt-Klinikum

**Unser Herz schlägt für Sie.
Werden Sie Teil des Humboldt-Pflege-Teams.**

Kommen Sie zu unserer Bewerberstunde ins Büro der Pflegedirektion, Raum 3101.1.
Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin.

Jeden
3. Mittwoch
im Monat von
17–18 Uhr.

www.vivantes.de

LESEN & GEWINNEN



Country Music

Im American Western Saloon im Fontane Haus, Königshorster Straße 6, spielen am Samstag, 21. September, Mike Strauss & Nashville Friends. Veranstaltungsbeginn: 21.30 Uhr. Mike Strauss ist seit gut 50 Jahren auf den internationalen Country Bühnen vertreten. Bekannt ist Mike Strauss & Pick Up auch als Berliner Rodeo Band. Mike spielte viele Jahre auf verschiedenen Rodeos in den USA und in Deutschland. **Kennwort: Country Music Live**



3 x 2 Freikarten

Foto: promo

Handball



3 x 2 Freikarten

Foto: bek

Es ist noch ein Weilchen hin, ehe die Handballerinnen der Füchse Berlin ihren nächsten Heimauftakt in der 2. Bundesliga haben. Am 12. Oktober empfangen sie um 17 Uhr den SV Werder Bremen in der Sporthalle Charlottenburg. Der Start in die neue Saison

ist den Berlinerinnen geglückt. Am vorigen Samstag feierten sie einen 30:27-Erfolg beim Aufsteiger HSV Solingen-Gräfrath 76. Werder Bremen kam zum Start dagegen mit 27:39 im Nordderby beim TSV Nord Harrislee ziemlich böse unter die Räder. **Kennwort: Spreefüchse**

Handball

Füchse treffen auf Eulen: Die Handballer der Füchse Berlin empfangen am 29. September, 16 Uhr, in der Max-Schmeling-Halle die Eulen Ludwigshafen. Seit der Saison 2017/18, als der insgesamt drittste Aufstieg in die 1. Bundesliga gelang, tritt die erste Männermannschaft unter diesem Namen an. Der Stammverein ist die TSG 1881 Friesenheim. Im Vorjahr konnten die Eulen die Klasse auf Rang 16 gerade so halten, in der aktuellen Saison stehen nach vier Spieltagen ein Sieg und drei Niederlagen zu Buche. Die Füchse feierten am vergangenen Sonntag mit 28:25 bei Frisch Auf Göppingen im vierten Spiel der neuen Saison den zweiten Sieg und gleichzeitig den ersten Erfolg auf fremdem Parkett. **Kennwort: Füchse Berlin**



3 x 2 Freikarten

Foto: hb

Fußball



5 x 2 Freikarten

Foto: citypress

Hertha BSC empfängt am Samstag, 21. September, um 15.30 Uhr den SC Paderborn 07 im Olympiastadion. Die Paderborner gehörten der Bundesliga in der Saison 2014/15 schon einmal an, im Sommer feierten

sie ein Jahr nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga als Vizemeister hinter dem 1. FC Köln und vor Union Berlin sensationell die Rückkehr ins Oberhaus. Für den Paderborner Trainer Steffen Baumgart ist die Reise nach Berlin immer speziell. Als Spieler erwarb er sich bei Union Kultstatus, seine Frau Katja leitet mehrere Fanshops der Eisernen und die Wohnung des Paares liegt nur einen Kilometer von der Alten Försterei entfernt. **Kennwort: Hertha**

Einsendeschluss: Montag, 16.9.2019

Postkarte: RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin;

E-Mail: Gewinnspiel_RAZ@raz-verlag.de mit Name, Tel., Stichwort. Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Webseite (www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz) abrufen oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 13, 13507 Berlin, Mo - Fr 9 bis 14 Uhr) erhalten können.

Das Beste aus Natur und City

IMMOBILIEN Neubauprojekt „Fleur de Berlin“ in der Cité Foch

Wittenau – Wohnfreude ist eines der wichtigsten Elemente unseres Lebensglücks. „Berlin braucht neue Bauprojekte, aber bitte nicht vor meiner Tür“, das hört Carsten Hartwig, Niederlassungsleiter der BPD Immobilienentwicklung GmbH, oftmals von Anwohnern seiner Neubauprojekte. BPD versteht sich als integraler Gebietentwickler städtebaulicher Strukturen und will mit der Schaffung von „living environments“ einen Beitrag zu integrierten, zukunftsfähigen Wohn- und Lebensumfeldern leisten. So ist es auch nicht verwunderlich, dass das aktuelle Neubauprojekt „fleur de berlin“ in der Cité Foch Eigentumswohnungen bietet, die von sich aus lebendig wirken und in denen Bebauung und Natur harmonisch ineinandergreifen. Die blauen Straßenschilder in der Cité Foch, auf denen die Plätze mit „Place“ und Straßen mit „Avenue“ benannt werden, vermitteln noch nach dem Gehen der französischen Truppen ein besonderes Flair. Hier existiert bereits eine weitläufige, grüne und offene Bebauung, die aus freien Solitären, winkelförmigen Baukörpern und länglichen Gebäuden geformt wird. Deshalb war es Architekt Stephan Höhne sehr wichtig, keinen exaltierten Fremdkörper zu implementieren, sondern mit den vorhandenen Gebäudetypologien zu arbeiten.

Zwischen Wittenau und Waidmannslust oder genauer gesagt zwischen Avenue Charles de Gaulle, Rue La-



Hier trifft Frankreich auf Berlin ...

Foto: dsd

martine und Rue Montesquieu wird mit dem Projekt „fleur de berlin“ ein ganzheitliches Ensemble von fünf Einzelgebäude rund um eine parkähnliche Gartenanlage erschaffen. In circa zwei Jahren werden sich zusätzlich zu den über 80 bereits bewohnten Mietwohnungen im gleichen Stil auf jeweils fünf Etagen insgesamt 241 Garten-, Etagen- und Dachgeschosswohnungen verteilen. Die Wohneinheiten mit zwei bis fünf Zimmern bei abwechslungsreich geschnittenen Grundrissen von 47 bis 140 Quadratmetern und großzügigen Freizeitszenen wollen neuen Lebensraum mit Ruhe und Geborgenheit für Familien, Paare und Singles bieten. Für einen besonderen Komfort werden eine Tiefgarage unter dem Ostflügel mit 103 Stellplätzen, Aufzüge in alle Geschosse und hochwertige Ausstattungsdetails sorgen. Das gemeinschaftliche Herz des Projekts ist eine stil-

voll angelegte Grünfläche, die Bewohner zu privaten oder gemeinschaftlichen Stunden im Schatten der Bäume einladen will, um gesellige Abende mit Freunden zu genießen oder gemeinsam mit den Nachbarkindern eine aktive Freizeit auf den Spielplätzen zu verbringen.

„Viele wollen Infrastrukturvorteile in der City nutzen, aber noch wichtiger ist es, ein Angebot zu haben, was überhaupt bezahlbar ist“, erläutert der für den Vertrieb verantwortliche Thomas Brinktriene von Grossmann & Berger; ein Beteiligungsunternehmen der Hamburger Sparkasse - Deutschlands größter Sparkasse.

Einen ersten Eindruck kann man gewinnen im Showroom auf dem Bau Feld an der Rue Montesquieu und Rue Lamartine. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 12-17 Uhr, sowie Samstag 11-13 Uhr.

Daniele Schütz-Diener

Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen sowie TOYOTA und HONDA Service!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

Ausbildungsbetrieb

*HU über amtlich zugelassene Prüferingenieur, AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Reinickendorf (Firmenhauptsitz)
Ollenhauerstraße 9-13 • Tel. 030/49 88 08-1000

FÜR BERLIN ÜBER 40 JAHRE MOTOR COMPANY UND BRANDENBURG!

Volkslieder im neuen Gewand

Tegel – Zu einem Konzert mit dem Duo ChiaroScuro lädt die Humboldt-Bibliothek am 20. September, 19.30 Uhr ein. Johanne Braun und Gaby Bultmann präsentieren deutsche Volkslieder in neuem Gewand. Das Duo ChiaroScuro gestaltet ein Musikprogramm mit Rezitationen, Improvisationen und Performance-Elementen. Alte und neue Melodien werden in ungewöhnlichen Arrangements gespielt. Die Musikerinnen knüpfen damit an Traditionen des Mittelalters und der Renaissance an. Begleitet werden sie am Kontrabass von Noriko Okamoto. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Generationswechsel in der Dorfaue

TRADITION Neue Inhaber des Restaurants wollen Bewährtes fortsetzen

Wittenau – Die Geschichte des Restaurants Dorfaue in Alt-Wittenau reicht bis in das 19. Jahrhundert zurück. Seit jeher wird das denkmalgeschützte Gebäude aus dem Jahr 1840 mit seinem typischen Dorfangercharakter als Gastwirtschaft genutzt. Manche alteingesessenen Reinickendorfer kennen noch den Spitznamen „Padden-Schulze“, der auf den seit 1905 dort ansässigen Gastwirt Albert Schulze zurückgeht. Padden sind übrigens Kröten, die seinerzeit im Dorfteich lebten und eine klangvolle Untermalung von Speis und Trank beisteuerten.

Die Neuzeit ist mittlerweile auch schon mehr als ein Vierteljahrhundert alt, seit 26 Jahren leitet die kroatische Familie Burazin die Geschicke. Doch Tomas und seine Ehefrau Jasna ziehen sich nun schweren Herzens aus dem aktiven Geschäft zurück. Sie sind glücklich, neue Inhaber gefunden zu haben, welche die Tradition kroatischer und internationaler Küche fortsetzen wollen. Hrvoje Skaro und Ivica Bilic heißen mit Beginn des Monats September



Tomas Burazin (l.) übergibt die Leitung an Ivica Bilic.

Foto: ks

die beiden Verantwortlichen. Der gelernte Restaurantfachmann Bilic legt Wert auf die Feststellung, dass keine radikalen Änderungen geplant sind. Bewährtes, unter anderem der Name und die Speisekarte, will man beibehalten, so der 40-Jährige. Er verfügt über eine 20-jährige gastronomische Erfahrung und kennt sich bestens im Bezirk aus. „Wir sind voll motiviert“, erzählt Ivo, wie er von Freunden und Bekannten genannt wird.

Das Bewährte in der Dorfaue sind vor allem die Fleischgerichte. Es gibt eine große Auswahl. Das Fleisch

stammt ausnahmslos vom renommierten Fleischgroßhandel Wache. Zu den Verkaufschlagern zählen die Kalbsleber „Berliner Art“, Spareribs oder auch die Hausplatte mit gemischten Fleischsorten. Egal ob Speisen deutscher, kroatischer oder internationaler Machart: Die Stammkundschaft, zu der auch seit vielen Jahren Bezirksbürgermeister Frank Balzer gehört, weiß die großzügigen Portionen zu schätzen. Der Fokus liegt laut Bilic auf der Verwendung von Frischeprodukten. Daher finden saisonale Gerichte immer einen Weg auf die Teller. Als Beispiele

seien Spargel, Maischolle, Pfifferlinge, Wild oder Gans genannt.

Einige Novitäten soll es dann doch geben. So wird demnächst eine Wochenkarte mit zusätzlichen wechselnden Gerichten angeboten. Auch selbstgemachter Kuchen kommt mit ins Portfolio. Themenwochen können weitere Akzente setzen, erstmals soll es jetzt ein Oktoberfest mit typisch bayerischen Schmankerln geben. Neu ist gleichfalls der Chefkoch. Alex Liebschner verfügt über langjährige Praxis in der gehobenen Gastronomie. „Haus Sanssouci“ und „Altes Zollhaus“ waren nur zwei von mehreren namhaften Stationen.

Die Dorfaue bietet im Innenbereich rund 100 Gästen einen Platz. Ein separater Raum bietet sich für Feiern und Gesellschaften an. In der warmen Jahreszeit ist der Terrassenbereich die erste Wahl, inmitten von grünen Pflanzen und bunten Blumen finden noch einmal 100 Besucher ein Plätzchen. Geöffnet ist täglich von 12 bis 22 Uhr, sonntags schon ab 11 Uhr. **ks**

Neuer Chefarzt am Dominikus

Hermisdorf – Seit dem Sommer ist Dr. Andreas Pappas neuer Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie im Dominikus-Krankenhaus.

Zu den Spezialgebieten des 43-Jährigen zählen die Endoprothetik sowie die minimalinvasive Fußchirurgie. Darüber hinaus liegen seine medizinischen Schwerpunkte in knorpelhaltenden Eingriffen sowie Schulter- und Kniearthroskopien. In der Dominikus-Klinik plant Andreas Pappas die Etablierung des OP-Verfahrens MIS (minimalinvasive Fußchirurgie). **red**



Dr. Andreas Pappas

Foto: Falko Hoffmann

ANZEIGE

Individuell gefördert zum Schulabschluss

Berliner Bildungs- und Integrationszentrum GmbH (BBIZ) bietet bewährtes Erfolgskonzept

Wann lohnt es sich, einen guten Schulabschluss anzustreben? Immer, denn die Chance auf einen erfolgreichen Ausbildungsweg steigt mit der Höhe des Schulabschlusses. „Es ist nie zu spät etwas nachzuholen“, betont Nina Herrmann, Geschäftsführerin des Berliner Bildungs- und Integrationszentrums (BBIZ) in der Großkopffstraße. „Obwohl unsere Zielgruppe eher die Zwanzig- bis Dreißigjährigen sind, gibt es auch Ausnahmen“, erläutert sie weiter. „Für dieses Schuljahr hat sich eine vierzigjährige, dreifache Mutter für den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses angemeldet, da sie gerne Erzieherin werden möchte.“

Das BBIZ bereitet Jugendliche und Erwachsene jeden Alters auf die staatlich anerkannten Schulabschlüsse BBR (Berufsbildungsreife), eBBR (erweiterte Berufsbildungsreife) und MSA (Mittleren Schulabschluss) vor. „Jeder ist bei uns willkommen“, erklärt die Geschäftsführerin, die auch das Fach Biologie unterrichtet. „Einzigste Voraussetzung neben einem Wohnort in Berlin ist die Erfüllung der Schulpflicht und schon kann es losgehen.“ Die

Teilnahme sowie die Lehrmaterialien - vom Duden bis zum Taschenrechner - sind kostenlos.

Informationsveranstaltungen besuchen. Nach einer individuellen Beratung kann es



Zeugnisvergabe mit Dr. Oliver Groß

Foto: BBIZ

Für die Förderung gibt es zwei Programme: „Qualifizierung vor Beschäftigung“ (QvB) und „Ausbildung in Sicht“ (AiS). Diese werden finanziert durch den Europäischen Sozialfonds und aus Landesmitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales. Interessierte können nach telefonischer Anmeldung die wöchentlichen

dann auch schon losgehen, auch ein Einstieg im laufenden Schuljahr ist möglich. Neben dem Konzept des Dualen Lernens, welches Betriebsbesichtigungen, Betriebsbildungsmessen, Berufswahlpass und einen IHK-Kompetenzcheck vorsieht, gilt es ein fünfwöchiges Praktikum zu absolvieren. Hierbei wird auf einen Pool

von Kooperationspartnern zurückgegriffen oder individuell ein optimaler Einsatz mit dem sozialpädagogischen Betreuer Lars Schörke erarbeitet. Mittels Virtual-Reality-Brillen erfolgt ein erster Einblick in verschiedene Ausbildungsbetriebe. „Die Herausforderung besteht darin, einen prüfungsorientierten und prüfungsstrategischen Unterricht für die unterschiedlichen Lebenswege zu gestalten“, erklärt die engagierte Geschäftsführerin. „In einer Klasse sitzt ein 16-jähriger Schüler, der zu Hause wohnt, zwischen einer alleinerziehenden Mutter und einem ehemaligen Schul-Absistenzler.“ Um Talente zu fördern, die im Regelunterricht untergehen würden, nimmt das BBIZ an Projekten wie „Charta der Vielfalt“ teil. So wurden 2018 ein eigener Song und Videoclip für ein Musikprojekt zum Thema „Toleranz“ kreiert.

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer Dr. Oliver Groß helfen weitere qualifizierte Lehrkräfte in einer angenehmen Lernatmosphäre, alle Schüler individuell gefördert zum Schulabschluss zu begleiten. Alle Schüler werden nicht nur bei der Suche nach dem für sie richtigen

Ausbildungsplatz bestärkt, sondern auch bei der Erstellung von Bewerbungsmappen und durch Rollenspiele unterstützt. Wer möchte, kann auch nach Ausbildungsbeginn im Rahmen des Landesprogramms Mentoring bei der Erarbeitung von Zielen für den Ausbildungserfolg und die persönliche und berufliche Entwicklung von einem Mentor unterstützt werden. Dies kann von allen Berliner Auszubildenden in Anspruch genommen werden.

„Es sind alles irgendwie meine Kinder, auch wenn sie schon erwachsen sind“, Nina Herrmann ist stolz, dass letztes Jahr 89 Prozent den MSA erreicht haben. Auch das Ausbildung-in-Sicht-Pilotprojekt „BBR plus Sprachzertifikat für junge Geflüchtete“ übertraf die Erwartungen mit einer Abschlussquote von 100 Prozent. Daher überrascht es nicht, dass der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) die ESF-geförderten Schulabschlussmaßnahmen des BBIZ als Best-Practice-Projekt 2019 prämiiert.

Bei Interesse gibt die Schulsekretärin Frau Schulz unter Tel. 85 61 65 41 gern weitere Auskünfte.

UMFRAGE



Kummerkasten

Die Reinickendorfer haben auf die Frage: „Wo drückt der Schuh?“ unterschiedliche Antworten: Ärgernisse im Verkehrs- und Straßenbereich, in den Kitas und Schulen oder persönliche Schicksale im Behördensdschungel. Einmal im Monat hat jeder beim Reinickendorfer Stammtisch Gelegenheit, Fragen und Probleme mit Politikern direkt anzusprechen. Hier die Antworten einiger Teilnehmer auf unsere Umfrage. Fotos und Text: kbm



Im weiteren Kreuzungsbereich Waidmannsluster-/Zabel-Krüger-/Oraniendamm ist die Situation für alle Verkehrsteilnehmer durch die Ausfahrten der Super- und Baumärkte sowie Einkaufszentrum äußerst gefährlich.

Uwe, Waidmannslust

Ich finde die Radwege in Reinickendorf einfach eine Katastrophe und wünsche mir, dass die Politik mehr Druck macht, damit endlich was passiert und wenigstens die größten Gefahrenstellen beseitigt werden.

Inke, Hermsdorf



Als pflegender Angehöriger bin ich nicht krankenversichert. Dies ist eine Gesetzeslücke, die ein Skandal ist und viele gleiche Fälle betrifft. Der Staat spart Geld, weil meine Mutter nicht ins Heim muss. **Bernd, Heiligensee**

Der Radverkehr in Reinickendorf bedarf dringend einer Lösung zwischen Senat und Bezirk. Nach dem Mobilitätsgesetz sollte der öffentliche Raum neu verteilt und für alle Verkehrsteilnehmer gefahrfrei werden.

Horst, Reinickendorf



Die Hygiene an Kitas und Schulen ist oft nicht effizient, weil das Personal auswärtiger Firmen schlecht kontrolliert werden kann. Es ist ein Unding, dass Eltern, Lehrer oder Erzieher aushelfen müssen.

Petra, Hermsdorf

Boot-Slipanlage öffnet

Heiligensee – „Auch im Jahr 2019 bieten wir Wassersportlern die Gelegenheit, im Herbst ihre Boote aus dem Wasser zu holen“, sagt Katrin Schultze-Berndt, Bezirksstadträtin für Bauen, Bildung und Kultur. „Die Boots-Slipanlage in der Heiligenseer Fährstra-

ße wird temporär geöffnet.“ Zum Abschluss der Saison wird die Slipanlage von Freitag, 18. Oktober, bis Montag, 28. Oktober, geöffnet sein. Ein Aushang vor Ort wird zusätzlich auf die Öffnungszeiten hinweisen, damit alle Boote an Land gelangen können.

Kein bisschen verstaubt

BILDUNG Die Volkshochschule im Bezirk feiert ihr Jubiläum

Bezirk – Die Volkshochschulen in ganz Deutschland feiern ihren 100. Geburtstag. Bisweilen haftet ihnen zwar ein etwas verstaubtes Image an. Ein Blick in das aktuelle Programm der Volkshochschule Reinickendorf belehrt mögliche Skeptiker jedoch eines Besseren. Kurse wie „Modern Dance“, „Erstellen einer Virtuellen Realität“ oder „Vegane Backideen“ zeigen, dass die Volkshochschule mit der Zeit geht. Die Bildungseinrichtungen sind längst im 21. Jahrhundert angekommen. Von Staub keine Spur, und schon gar nicht in den neuen Räumen der VHS in den Borsighallen.

Ende 2018 ist die VHS von der Buddestraße mit ihrer neuen Chefin, Susanne Roggenhofer, in die Hallen am Borsigturm gezogen. Seit August 2018 leitet sie die VHS und steht in Personalunion dem Amt für Weiterbildung und Kultur vor. Ein breites Aufgabenfeld für die gebürtige Oberpfälzerin, die schon während ihres Studiums weit über den Tellerrand hinauschaute und Auslandssemester in Frankreich und Neuseeland absolvierte.

Das vielfältige Bildungsspektrum der Volkshochschulen reizt die engagierte junge Frau, die bereits die VHS in Garmisch-Partenkirchen wie auch die in Pankow souverän geleitet hat. Als „demokratischen Urknall“ beschreibt Susanne Roggenhofer die Gründung der volksnahen Bildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Das Jubiläum geht zurück auf die Weimarer Verfassung von 1919. Sie regelte erstmals die Belange der Erwachsenenbildung. Dieses Staatsbekenntnis für lebenslanges Lernen führte zu einer ersten großen Gründungswelle von Volkshochschulen.

„1919 wurden in Tegel und Reinickendorf zwei Volkshochschulen gegründet. Daher feiern wir in diesem Jahr hier in Reinickendorf am 20. September zur ‚Langen Nacht der Volkshochschulen‘ das Jubiläum mit einem vielfältigen, interaktiven Angebot zum Mitmachen oder zum Zuschauen“, freut sich Roggenhofer. „Wir ziehen die Jubiläumsfeiern aber noch bis ins nächste Jahr“, teilt sie weiter mit. Denn 1920 schloss sich Berlin mit sieben weiteren Stadtgemeinden, 59 Landgemeinden und 27 Gutsbezirken zusammen und bildete die neue Stadtgemeinde Groß-Berlin. Im gleichen Jahr



Susanne Roggenhofer und Kartin Schultze-Berndt präsentieren das aktuelle VHS Programm. Foto: BAX

erfolgte dann die Gründung der VHS von Groß-Berlin. „Wir planen daher für 2020 eine größere Ausstellung und eine Broschüre“, verrät die VHS-Direktorin. Kurse wie „Die Entwicklung des mehrstimmigen Gesangs“, „Brandenburger Wanderungen“ oder „Eiszeit in unserer Heimat“ standen 1921 für Lernwillige in Reinickendorf zur Auswahl. Damals wie heute steht die VHS jedem offen, der seine Neugierde und seinen Wissensdurst befriedigen möchte. „Das ist das Schöne und das Besondere an den Volkshochschulen“ begeistert sich Susanne Roggenhofer, „die Türen stehen jedem offen, es gibt keine Vorauswahl.“

Die Volkshochschulen sind gewissermaßen zeitlose Einrichtungen. Zu jeder Zeit nehmen sie sich der Themen an, die für die Gesellschaft von allgemeiner Bedeutung sind. „Es findet aber mehr statt als reine Wissensvermittlung. Die Kurse haben auch einen integrativen Charakter. Lerngruppen treffen sich außerhalb der VHS, und die Teilnehmer lernen sich kennen“, Roggenhofer weist darauf hin, dass die VHS nicht nur Bildungs-, sondern auch Begegnungsstätten sind. Und dies für Menschen jeden Alters. „In Reinickendorf haben wir bei den Kursteilnehmern eine ausgewogene Alters-

struktur. Wir erreichen junge Menschen ab 15 Jahren genauso wie Senioren.“

Wer sich von der Vielfältigkeit und Lebendigkeit der Volkshochschule überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen, am 20. September vorbeizuschauen. Das offizielle Programm startet ab 18 Uhr in den Hallen am Borsigturm (Am Borsigturm 6; 3. Etage). In der Shopping-Mall gibt es schon etwas früher einen Vorgeschmack: Ab 17 Uhr zeigen dort Ballettschüler der VHS ihr Können im Foyer. **ajö**



Werbeplakat der VHS Reinickendorf aus dem Jahr 1956 Foto: Archiv

DEIN COFFEESHOP MIT COWORKING



**FRÜHSTÜCK, LUNCH
UND KUCHEN!**



**NIMM DIR ZEIT FÜR DEINE
#LIEBLINGSMENSCHEN**



**DEIN COWORKING IN
TEGEL! #FREEWLAN**



**BERLINER KAFFEERÖSTEREI
#LIEBLINGSBOHNEN**



**Am Borsigturm 13
13507 Berlin-Tegel**



**MITTWOCHS AB 12 UHR:
DIE NEUE RAZ IST DA!**



**DEINE PAUSE VOM ALLTAG
#ZEITFÜRJETZT**



**FINDE DEINEN
#LIEBLINGSKAFFEE!**



**WIR SIND GERN
FÜR DICH DA!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr • Samstag, Sonntag & an Feiertagen geschlossen

FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL

INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

BORSIG

**AUSBILDUNG 2020 -
BEWIRB DICH JETZT**



BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



Hunde, Katzen & Co.

FREIZEIT Verein „Tiere suchen Freunde“ feiert 10. Geburtstag



Ob auch Meerschweinchen beim Tierschutzfest anwesend sind, war bis Redaktionsschluss nicht bekannt. Foto: hb

Heiligensee – Am Sonntag, 15. September, wird ein Jubiläum gefeiert: das zehnjährige Bestehen des Vereins „Tiere suchen Freunde“. Zwi-

schen 10 und 17 Uhr wird im Garten wie in den Jahren zuvor jede Menge los sein.

Verschiedene Tierschutzvereine stellen sich vor und

berichten über ihre Tierschutzprojekte, einige Tiere werden ebenfalls anwesend sein. An einem Stand wird die Vereinstierärztin Margarete Tudies anzutreffen sein, eine Hundefotografin stellt sich vor. Bei Glücksrad und Tombola können dank großzügiger Sponsoren schöne Gewinne den Besitzer wechseln.

Neben Getränken wird auch an das leibliche Wohl der Besucher gedacht – mit selbstgebackenen Kuchen, Salaten, Gegrilltem und vegetarischen Speisen. Alle Erlöse kommen dem Tierschutz zugute.

Der Verein „Tiere suchen Freunde“ stellt in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung regelmäßig Tiere vor, die ein neues Zuhause benötigen. **hb**

Autohaus Hinz feiert 40sten

SERVICE Rahmenprogramm für Groß und Klein zum Jubiläum

Rosenthal – Eine große Feier steht am 21. September beim Autohaus Hinz an und dafür gibt es drei gute Gründe: Das 40-jährige Firmenjubiläum, die Einführung des neuen Opel Zafira Life und die Einweihung des neuen Gebrauchtwagenplatzes.

Vor 40 Jahren eröffnete der Vater der heutigen Geschäftsführer Doreen und Marco Hinz an der Hauptstraße 167 eine Autowerkstatt. Seither hat sich das Unternehmen stetig entwickelt; heute gehören zum Autohaus immer noch eine Werkstatt, aber auch ein Verkaufsraum, eine Autowaschanlage, eine Räderhalle zur Einlagerung der Sommer- und Winterräder der Kunden und eine Autovermietung. Das Besondere daran: Nicht nur ein Auto, auch ein Fahrrad können sich die Kunden aus-



Das Autohaus Hinz in der Hauptstraße in Berlin-Rosenthal

Foto: AH

leihen, wenn ihr Pkw in der Werkstatt repariert wird.

Am Samstag, 21. September, wird von 10 bis 16 Uhr auf dem Gelände des Autohauses Hinz jede Menge los sein: Am Bierwagen wird Freibier ausgeschenkt, vom Grill gibt es Würstchen und

die Kinder können sich auf einer Hüpfburg, beim Bobby-Car-Rennen und beim Kinderschminken beschäftigen. Die Erwachsenen schauen sich derweil den neuen Opel Zafira Life an und können auch eine Proberunde drehen. **hb**

Jazz-Brunch im Loci Loft

UNTERHALTUNG Besondere Sonntage ab 29. September

Waidmannslust – Anhänger des Bar- und Lounge Jazz, der Swing-, Soul- und Pop-Klassiker erleben im Loci Loft am Oraniendamm erstklassige Musik-Highlights. Ein weiteres kommt jetzt hinzu: der Jazz-Brunch am Sonntag. Nach Herzenslust brunchen und dazu Live-Musik genießen, genau das ist demnächst hier möglich. Ab September bietet der Jazz-



Die Night-Train-Jazzband

Foto: promo

Club jeden vierten Sonntag im Monat einen Jazz-Brunch mit Live-Musik. Von 10 bis 14 Uhr können sich die Gäste am Buffet bedienen und dabei das „Night Train Jazz Trio“ auf der Bühne erleben. Der erste Brunch findet am 29. September statt. Weitere Informationen und Platzreservierungen auf der Webseite www.loci-loft.de oder per E-Mail an info@loci-loft.de

LESERBRIEFE



Behörden kriegen es nicht gebacken

Wir sind mitten im Sommer und sehen ein geschlossenes Strandbad Tegel, das eigentlich für die Bürger zugänglich sein sollte. Doch die Behörden kriegen es seit Jahren nicht gebacken! Dabei haben Herr Zeelen (Abgeordneter des Bezirks Reinickendorf) und Herr Schönebeck (Mitglied der BVV Reinickendorf) alles versucht, sind jedoch im Dschungel der Zuständigkeiten des Senats und der Bäderbetriebe gescheitert. Die suchen einen Investor, der die Millionen für die Sanierung gleich mitbringt. Dabei geht alles ganz einfach: Tore auf, Schilder aufstellen: „Öffentlicher Badestrand. Baden auf eigene Gefahr. Eintritt frei.“ Zwei Toilettenwagen, Müllbehälter, Papierkörbe wie in jedem öffentlichen Park. Entsorgung durch BSR. Vorhandene Baulichkeiten sperren, Bus-Linie 222 bis zum Strandbad verlängern. Da in den zuständigen Behörden die natürliche Intelligenz abhanden gekommen zu sein scheint, müssen wir eben auf die künstliche Intelligenz warten, bei der dann Roboter zum Wohle der Bürger die richtigen Entscheidungen treffen!

Helmut Frieseke

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Sie möchten uns Ihre Meinung zu einem Reinickendorfer Thema mitteilen?

E-Mail: Leserbriefe_raz@raz-verlag.de

per Post:

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Stichwort: Leserbriefe,

Am Borsigturm 13

13507 Berlin

Die EU bezahlt

Der Leserbrief von Joachim Stedtin in der RAZ vom 29.08.2019 kann nicht unwidersprochen bleiben. In der Stellungnahme des SenUVK zu „Berlin wird leiser 2018“ wird die Veitstraße unter den TOP 51 Lärmorten Berlins aufgeführt. In der Stellungnahme heißt es: „Die Lärmbelastung in der Veitstraße liegt mit bis zu LDEN = 67 Dezibel (A-bewertet)

und Lnight = 57 Dezibel (A-bewertet) über den Schwellenwerten des Lärmaktionsplans.“ Zum Stand Juni 2019 haben sich beide Lärmwerte um weitere 2 dB(A) erhöht. Verkehrslärm macht Menschen krank. Verkehrslärm tötet Menschen. Wenn Herr Stedtin bei seinen Spaziergängen den Verkehrslärm auf der Veitstraße nicht besonders hoch, jedenfalls nicht höher

als auf jeder anderen Berliner Großstadtstraße, findet, dann mag das an seiner persönlichen Lärmtoleranz oder an einer etwaigen Schwerhörigkeit liegen. Die objektiven Fakten sind jedenfalls anders. Was die nach Ansicht Herrn Steddins sehr hohen Kosten für den Flüster-Asphalt betrifft ist anzumerken, daß dieser durch Mittel der Europäischen Union finanziert wird. [...] **Louis Dubois**

Hohes Risiko für Radler

Schon lange verfolgen wir das Baugeschehen an der Steganlage. Leider scheint man diese Baustelle vergessen zu haben, denn es geschieht dort schon lange nichts mehr. Die Schule hat ja nun auch wieder begonnen und für die Schüler ist dieser Weg nicht zu benutzen, auch kann dadurch der Radweg kommend von Lübars nach Tegel nicht genutzt werden. Wie lange soll das nun noch dauern, auch Baustelleneinrichtungen kosten Geld [...] Die Radwege auf der B96, die nicht benutzungspflichtig sind, sind fast lebensgefährlich. Baumwurzeln heben die Radwegsteine sehr hoch an und somit hat der ungeübte Radfahrer Probleme, auf dem Radweg zu bleiben.

Die B96 ist eine sehr stark befahrene Straße und wenn die Radfahrer auf der Straße fahren, setzen sie sich einem hohen Risiko aus. Die Radwege sollten in Ordnung gebracht und auch, wenn nicht der Norm entsprechend, mit Gebotszeichen für Radfahrer versehen werden. [...] Im Waidmannsluster Damm wurden Markierungen für die Radwege auf die Fahrbahnen aufgetragen, obwohl die Radwege nicht benutzungspflichtig sind [...] **Uwe Timm**



Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

BEZAHLBARER ALTBAU.
Erkunde Europas schönste Altstädte – z. B. in Sevilla, Madrid oder Athen.

generation **easyJet**

@easyJet_deutschland

Wo alles begann und auch endete

HISTORISCHES Berlin war Alexander von Humboldts Wohnort in seiner Jugend und im Alter



Hinweis am Hotel

Fotos (3): fle

Im Schloss Tegel und am Tegeler See verliebte Alexander mit seinem Bruder Wilhelm naturverbundene Jugendjahre, die ihr Leben prägten. Die Humboldtbrüder erbten das Schloss 1797. Alexander verzichtete gegen eine angemessene Entschädigung von 20.000 Talern auf das Anwesen und finanzierte mit diesem Geld einen Teil seiner Forschungsreisen nach Südamerika.

Und so ist Alexander im wahrsten Sinne immer wieder „in die weite Welt“ hinaus gereist, während sein Bruder das Gebäude umbauen ließ und es zu seinem Wohnsitz und Zuhause machte.

Von 1799 bis 1804 bereist der Naturwissenschaftler Mittel- und Südamerika und kehrt nach einem Aufenthalt in Paris im November 1805 nach Berlin zurück – einerseits auf Wunsch seines Bruders, andererseits auf zunehmenden Druck des preußischen Königshauses. Schließlich war er bereits während seiner Amerika-Reise zum außerordentli-

chen Mitglied der Akademie der Wissenschaften und wenig später zum Königlichen Kammerherrn ernannt worden. Und obwohl Humboldt wenig Neigung verspürt, „die Türme Berlins wiederzusehen“, setzt er seine wissenschaftliche Arbeit in Berlin fort.

Er wohnt zu dieser Zeit in der Friedrichstraße 189 zur Miete und erlebt die Besetzung Berlins durch die Franzosen nach dem militärischen Zusammenbruch Preußens im Jahr 1806 und die damit einhergehende Plünderung im Schloss Tegel. Doch Alexander kann seine guten Verbindungen mit Frankreich nutzen und trägt so zur Schadensbegrenzung für eigene familiäre Besitzungen bei. 1807 geht Alexander wieder nach Paris.

Lebensabend in der Geburtsstadt

Erst 20 Jahre später, im Alter von 58 Jahren, lässt sich Humboldt dauerhaft in seiner Geburtsstadt nieder. Er

wohnt erst in einem Haus, das Anfang der 1840er Jahre abgerissen wird, um dem Bau der Nationalgalerie Platz zu machen. Einzig für die Russlandexpedition 1829 ist er für ein knappes halbes Jahr fort. Danach – im Jahr 1848 – zieht er in die Oranienburger Straße 67 und wohnt dort bis zu seinem Tod im Jahr 1859.

Der heutige Bezirk Mitte ist sein Wohn- und Schaffensbereich: In der Singakademie hält er 1827 und 1828 Vorträge zu seinem fünfbandigen Werk „Kosmos“ – kostenlos natürlich. Schließlich ist es ihm wie auch seinem Bruder Wilhelm wichtig, allen Menschen Zugang zu Kunst und Bildung zu ermöglichen. So hält Alexander seine „Kosmos“-Vorlesungen, an denen die ganze Gesellschaft – vom Zimmermann bis zum König – ohne Eintritt zahlen zu müssen, teilnehmen kann. Keine 100 Meter entfernt steht die Universität, die sein Bruder 1809 mitbegründet hat und die heute den Namen „Hum-

boldt“ trägt. Hier thronen Unter den Linden auch heute noch die Humboldt-Brüder auf hohen Marmorsockeln. Der Naturwissenschaftler sitzt mit einer Pflanze in der Hand auf einer Weltkugel.

Neues Humboldt-Forum

Auch das Schloss, in dem Alexander von Humboldt ein und ausging, ist nicht weit entfernt. Dort liest er als Kammerherr der Königsfamilie und deren Gästen vor und erzählt von seinen Weltreisen. Das Schloss wird im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt und 1950 gesprengt. Der Palast der Republik rückt für kurze Zeit an seine Stelle. Doch nun wird das Schloss wieder aufgebaut und trägt künftig den Namen Humboldt Forum. Die Eröffnung ist für 2020 geplant. Hier sollen unter anderem Stücke gezeigt werden, die Alexander von Humboldt von seinen Reisen mitgebracht hat – allerdings allesamt Kopien, denn die

echten „Mitbringsel“ sind im Zweiten Weltkrieg zerstört worden.

In der Oranienburger Straße 67, wo Humboldt am 6. Mai 1859 starb, befindet sich heute das Meininger Hotel „Berlin Mitte Humboldthaus“. Nicht nur der Name des Hotels, sondern auch ein farbenfrohes Wandbild im Speisesaal und kubanische Humboldt-Comics in der Lobby erinnern an den Naturwissenschaftler. Echte, originale Erinnerungen Humboldts gibt es noch in der Berliner Staatsbibliothek: Dort befinden sich die neun Bände umfassenden amerikanischen Reisetagebücher. 4.000 Seiten in Leder gebunden und vielsprachig in deutsch, spanisch, englisch und französisch geschrieben, sind hier sicher verwahrt. Ein besonderes Kleinod, Ergebnis eines wissbegierigen Naturwissenschaftlers und Andenken an einen großartigen Menschen.

Christiane Flechtner



Das ehemalige Wohnhaus beherbergt heute ein Hotel.



Das Denkmal vor dem Eingang der Humboldt-Universität

Das Neue

Schmeckt

**Jetzt neu:
Nichtraucherlokal
mit deutscher Küche
täglich ab 12 Uhr
wechselnder Mittagstisch**



Hausmannskost z.B.: Schnitzel, Rouladen, süß-saure Eier, diverse Braten, Buletten, Gulasch, Klopse, Innereien, Suppen und Eintöpfe u.v.a.m.

Hier können Sie FESTE feiern! Kapazität bis 50 Personen.

VERANSTALTUNGSTIPP:

OKTOBERFEST am 28.09.2019
Livemusik mit „Simone & ihr flotter Dreier“
Eintritt p.P. 10,- € · Einlass ab 15 Uhr

Und dazu:
Schweinebraten,
Leberkäse,
Weißwurst,
Brezeln, Radi
und Obatzter



Vorbestellungen erbeten.
Tischreservierungen ab 6 Personen gegen Vorkasse.

RAZ PINNWAND



Das von „MaK Mehr als Konradshöhe“ organisierte Straßenfest am vergangenen Samstag fand an neuer Stelle, am Falkenplatz und der Sandhauser Straße, statt und erfreute sich guten Zuspruchs. Künstler wie der aus Irland stammende „Neu-Tegelortler“ Sänger Dara Mc Namara, der Illusionist und Magier Peter Valance, Allroundkünstler Lars Redlich, DJ frankie b. und die Band Petticoats unterhielten die Besucher, an den Ständen gab es Deftiges und Süßes sowie Kunsthandwerk.

Foto: Pictureblind.de Jürgen Sendel

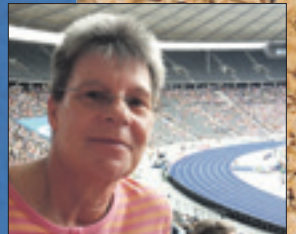


Die RAZ ist mit an Bord: RAZ-Anzeigenverkaufsleiter Falko Hoffmann nahm sie mit zum Segeln aufs Mittelmeer.

Foto: privat

UNSERE GEWINNER

Leichtathletik-Top-Athleten aus aller Welt waren beim ISTAF 2019 bei bestem Wetter angetreten. 40.500 begeisterte Zuschauer – und wir durften dabei sein. Hochspannung war bei allen Wettkämpfen zu spüren. Die begeisterten Zuschauer sorgten für eine einzigartige Atmosphäre im Olympiastadion. Ein Erlebnis der besonderen Art war der neue Weltrekord im 2.000-m-Hindernislauf von Gesa Krause, der Sieg von Speerwurf-Weltmeister Johannes Vetter, der Sieg von Gina Lückenkemper mit der 4 x 100 m Staffel, die Siege im Hochsprung der Männer (Mateusz Przybylko) und im Weitsprung der Frauen (Malaika Mihambo). Herzlichen Dank für die Karten.



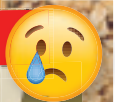
Angelika Tenor



Ein Herbstfest wird am Freitag, 20. September, in der Otfried-Preußler-Grundschule in Heiligensee, Schulzendorfer Straße 99-101, von 15 bis 17.30 Uhr gefeiert. Der Schulhof wird herbstlich dekoriert, viele Spiele- und Speiseangebote stehen für die Besucher bereit. Die Sechstklässler bieten eine Führung durch das Schulhaus an, in den Pavillons beantworten die Lehrerinnen Fragen zur Schuleingangsphase. Schulanfänger für 2020/21 können sich vom 19. September bis 2. Oktober anmelden. Die Schulplatzzuweisungen werden bis April 2020 abgeschlossen sein.

Foto: privat

Ich suche ein Zuhause!



Destiny kam halb verhungert und verstört aus einem polnischen Tierheim zu uns. Nach einem Vollbad und einer ordentlichen Fellpflege kam eine wunderschöne, wahrscheinlich reinrassige zirka 3- bis 5-jährige Griffon-Korthals-Hündin zum Vorschein. Sie verträgt sich mit anderen Hunden und beginnt nun ganz zaghaft, mit ihnen zu spielen. Das Schönste auf der Welt ist jedoch für sie das Apportieren. Es muss immer etwas Geeignetes zur Verfügung stehen, sonst greift sie sich den nächsten Schuh und trägt ihn herum. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 39 50 77 44.

Foto: Tiere suchen Freunde



Am Sonntag, 15. September, findet an Bord der MY Moby Dick ein evangelischer Gottesdienst statt, der von der Berliner Gasthausmission e.V. veranstaltet wird. Start ist um 10.45 Uhr an der Greenwichpromenade auf dem am Steg liegenden Schiff. Anschließend findet um 12 Uhr eine Oberhavelseen-Rundfahrt statt. Alle Gottesdienstbesucher erhalten einen ermäßigten Fahrpreis. Die Ankunft in Tegel ist dann gegen 14.20 Uhr.

Foto: fle

**prime
time
theater**

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**





**WIR HABEN
ES GESCHAFFT!**

Es geht weiter! Wir freuen uns
auf die **Wiedereröffnung**
mit euch Ende Oktober!

Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Eingang Burgdorfstraße
13353 Berlin direkt am
S / U Bahnhof Wedding

Ein Betrieb der
RAZ KULTUR GMBH

KARTEN ONLINE UNTER
primetimetheater.de

 [primetimetheater](https://www.facebook.com/primetimetheater)
 [primetimetheater](https://www.instagram.com/primetimetheater)

Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

DONNERSTAG, 12.09.19

Notdienst: Neue Apotheke

Notd.: Apotheke Am Tegeler See

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Konzert Black Market Cabaret ist ein Abend voller Songs und spontanem Chaos, inspiriert von Berlin und den Goldenen Zwanzigern, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, www.loci-loft.de

Konzert Sherman Noir: One Man - One Guitar, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Kurs Vollwertfrühstück mit Informationen zur Gesundheit, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 10-13 Uhr, Kosten: 10 € zzgl. 6 € Lebensmittelumlage

Musical PREMIERE: Humboldt! Ein Musical für Alexander von ..., Fontane-Haus, 19 Uhr, Karten zum Preis von 14 €, ermäßigt 9 € unter Tel. 479 97 423 oder an der Abendkasse

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Seniorentreff für alle Senioren offen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr

Spiele erlaubt - Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

FREITAG, 13.09.2019

Notdienst: Kopenhagener Apotheke

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr

Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kino JÜDISCHES FILMFESTIVAL BERLIN&BRANDENBURG: IN BETWEEN (OMEU), City Kino Wedding, 19 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino SCHWIMMEN, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, www.citykinowedding.de

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr



FREITAG, 13.09.2019

Musical Humboldt! Ein Musical für Alexander von ..., Fontane-Haus, 19 Uhr, Karten zum Preis von 14 €, ermäßigt 9 € unter Tel. 479 97 423 oder an der Abendkasse

Foto: BA Reinickendorf

Musik Musikalisches Rendezvous - Chansonabend - Chansons von Georges Brassens u.a., Lieder der Welt und eigene Lieder der Künstler: Internationaler kann kaum ein Chanson-Konzert sein, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 15 €/10 €/6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Musik „Dieser Moment“ - Songpoetische Steilvorlagen mit offensiven Flügelspiel Klaus-André Eickhoff - Musikcabarett & Songpoesie, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 20 Uhr, VVK: 13 €, Abendkasse: 15 € Infos: www.efg-reinickendorf.de

Tanzparty Farm Dance / Line Dance Party mit DJ Silver, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Vortrag Alexander von Humboldt und die Sklaverei, Vortrag mit Meinhard Schröder, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt 5 - 7 €

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 14.09.2019

Notdienst: Primus Apotheke

Notdienst: apotheke Flughafen

Notdienst: Birken-Apotheke

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Feier 5 Jahre City Kino Wedding: Plakatversteigerung, City Kino Wedding, 17 Uhr, www.citykinowedding.de

Feier 5 Jahre City Kino Wedding: WEDDING (1989) + Gästen, City Kino Wedding, 20 Uhr, www.citykinowedding.de

Feier 5 Jahre City Kino Wedding: Musik & Sekt im Foyer. An den Plattentellern: Jamuel, City Kino Wedding, 22 Uhr, www.citykinowedding.de

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 Jahren, 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Konzert Music for a while: „A Tribute to Michael Jackson“, anlässlich seines 10. Todesjahres: Songs und Stücke von Michael Jackson u.a., Apostel-Paulus-Kirche, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Konzert NEUBRANDENBURGER PHILHARMONIE, Eine glänzende

Versammlung... 250 Jahre Alexander von Humboldt, Programm: Robert Schumann, Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52, Sinfonie Nr. 3 („Rheinische“) op. 97 - Clara Schumann, Klavierkonzert Op. 7, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 13 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

Konzert Larry Schuba singt seine Hits, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Markt KUNST trifft HANDWERK, am Zeltlager Platz und im Edelhofdamm präsentieren sie individuell gestaltete und von Hand gefertigte Objekte, Unikate und Kleinserien aus Künstlerhand. Von edel bis verrückt, von zeitlos bis modern. Maler, Grafiker, Designer und Kunsthandwerker zeigen wie sie gestalten, sie leben das Handwerk, sie lieben die Kunst, Zeltlager Platz, 11-18 Uhr

Musical Humboldt! Ein Musical für Alexander von ..., Fontane-Haus, 16 Uhr, Karten zum Preis von 14 €, ermäßigt 9 € unter Tel. 479 97 423 oder an der Abendkasse

Musik Ulli & die Grauen Zellen, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Show Dinnershow „Lasis“, Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den böhmischen Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch

KFZ-Meisterbetrieb
Gert Kulkowski
als einer der besten Werkstätten
Deutschlands ausgezeichnet
in Berlin *2018/19

Inspektion
alle Fahrzeuge
39,50 €
zzgl. Material

HU+AU im Hause (GTÜ)
Computer Achsvermessung
Schweißarbeiten
Unfallreparaturen
Reifenlagerung + Verkauf

Lübarker Str. 40-46
13405 Berlin
Tel: 4113095

Öffnungszeiten: info@gle-werkstatt.de
Mo - Do: 8:00 - 18:00 Uhr
Fr: 8:00 - 14:00 Uhr
oder nach Absprache *Auto-Bild Heft 7/2018

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kino SCHWIMMEN, City Kino Wedding, 19 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD + GOTT KOMMT (Kurzfilm) (OMU), City Kino Wedding, 21 Uhr, www.citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Kontakt: Ursula Khalil, 4099981-29

Was ist dein Handicap?
Kostenlose Beratung auf Augenhöhe.
Von Betroffenen für Betroffene.
Wir finden Antworten für Ihre Anliegen.



Ergänzende unabhängige
Teilhabe-Beratung zu Behinderungen

INTEGRA gGmbH

Lengeder Str. 48 | 13407 Berlin
Tel. 414 073 28 **barrierefrei**
www.integra-berlin.de

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

Albert-Schweitzer-Haus
Auguste-Viktoria-Allee 51
13403 Berlin - 4122667

Alte Fasanerie
Alte-Fasanerie 10
13469 Berlin - 4157027

American Western Saloon
Wilhelmsruher Damm 142c
13439 Berlin - 40728780

Apostel-Johannes
Dannenwalder Weg 167
13439 Berlin - 4153081

Apostel-Paulus-Kirche
Wachsmuthstraße 25
13439 Berlin - 030 4050866

ATRIUM Jugendkunstschule
Senftenberger Ring 97
13435 Berlin - 40382960

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
13353 Berlin - 81799188

Bärlicher Autokino
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin - 0170 8133007

Baptisten-Kirche
Alt-Reinickendorf 32
13407 Berlin - 49873389

Bibliothek am Schäfersee
Stargardtstraße 11-13
13407 Berlin - 451988980

Bibliothek im MV
Königshorster Straße 6
13439 Berlin - 902943838

Centre Bagatelle
Zeltlinger Str. 6 - 13465 Berlin
868701668

Centre Talma
Hermisdorfer Straße 18a
13469 Berlin - 89374055

City Kino Wedding
Müllerstr. 74 - 13349 Berlin
0152 59687921

comX
Senftenberger Ring 53-69
13435 Berlin - 40203920

Conrads
Baummardersteig ggü. 1a
13505 Berlin - 4319364

CVJM Jugendhaus MV
Tiefenseer Str. 13a
13439 Berlin - 4153044

Dorfkirche Alt-Tegel
Alt-Tegel 39a
13507 Berlin - 4326576

Dorfkirche Heiligensee
Alt-Heiligensee 45-47
13503 Berlin - 4311909

Dorfkirche Lübars
Alt-Lübars 24
13469 Berlin - 4023014

Dorfkirche Wittenau
Alt-Wittenau 64a
13437 Berlin - 43721262

Ernst-Reuter-Saal
Eichborndamm 213
13437 Berlin - 47997423

Ev. Kirchengem. Lübars
Zabel-Krüger-Damm 115
13469 Berlin - 030 4023014

Ev. Kirchengem. Waidmann
Bondickstraße 76
13469 Berlin - 4111145

Evangeliumsgemeinde
Hausotterplatz 3
13409 Berlin - 4958051

Fabrik Osloer Straße
Osloer Str. 12
13359 Berlin - 4932037

FACE Ev. Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159 a
13439 Berlin - 51052352

FACE Rollberge
Titiseestraße 3 - 13439 Berlin

Familienpunkt Reinickendorf
Zobeltitzstraße 72
13403 Berlin - 41939049

Familientreff Wittenau
Oranienburger Str. 204
13437 Berlin - 43206792

Familienzentrum Letteallee
Letteallee 82/86
13409 Berlin - 48097441

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
13435 Berlin - 4167011

Fontane-Haus
Königshorster Str. 6
13439 Berlin - 47997423

Freiluftkino Rehberge
Windhuker Str./Petersallee
13351 Berlin - 29361629

FZ Haus am See
Stargardtstr. 9
13407 Berlin - 45024479

Gnade Christi Kirche
Tietzstraße 34-42
13509 Berlin - 4336092

Günter-Zemla-Haus
Eichhorster Weg 32
13465 Berlin - 4164842

Hafenbar Tegel
Wilkestraße 1, 13507 Berlin
www.hafenbar-tegel.de

Haus Conradshöhe
Falkenhorststraße 40
13505 Berlin - 438 00 50

Hoffnungskirche Neu-Tegel
Tile-Brügge-Weg 49-53
13509 Berlin - 4338027

Horizonte
Tomrower Weg 6
13439 Berlin - 49874638

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19
13507 Berlin - 4373680

Jesus-Christus-Kirche
Schwarzspechtweg 1-3
13505 Berlin - 70717849

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
13409 Berlin - 49914048

Königin-Luise-Kirche
Bondickstraße 14
13469 Berlin - 4111145

KreativFabrik
Amendestraße 41
13409 Berlin - 030 40049304

LabSaal
Alt-Lübars 8
13469 Berlin - 41107575

LOCI LOFT
Oranienamm 72
13469 Berlin - 40399450

Madi - Zelt der Sinne
Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1
13507 Berlin - 43004272

Maria Gnaden
Hermisdorfer Damm 195/197
13467 Berlin - 346550241

Martinus Kirche
Sterkrader Straße 47
13507 Berlin - 4326576

Matthias-Claudius
Schulzendorfer Straße 19-21
13503 Berlin - 4311301

Medical Park Humboldtühle
An der Mühle 2-9
13507 Berlin

Philippus-Kirche
Ascheberger Weg 44
13507 Berlin - 4326576

Prime Time Theater
Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.
13353 Berlin - 49907958

Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215-239
13437 Berlin - 902940

resiART
Residenzstraße 132
13409 Berlin - 28032996

Segenskirche
Auguste-Viktoria-Allee 17
13403 Berlin - 41226676

Stadtbibliothek Frohnau
Fuchssteiner Weg 13-19
13465 Berlin - 40109171

Stadtbibliothek R'dorf West
Auguste-Viktoria-Allee 29-31
13403 Berlin - 41508846

Teestube Frohnau
Fuchssteiner Weg 20 - 26
13465 Berlin - 4015092

Tietzia Familienzentrum
Tietzstraße 12
13509 Berlin - 4323002

TSV-Halle
Senftenberger Ring 40a
13435 Berlin - 415 68 67

Waldkirche Heiligensee
Stolpmünder Weg 35
13503 Berlin - 4311302

MÄRKTE

Flohmarkt Wittenau
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin - 45801034

Frohnauer Wochenmarkt
neben S-Bahnhof Frohnau

Trödelmarkt Glienicke
Hauptstraße 18
16548 Glienicke/Nordbahn -
033056 80168

Trödelmarkt Ollenhauerstr.
Ollenhauerstr. 107,
13403 Berlin - Parkplatz Edeka

Trödelmarkt Markstraße
Marktstr. 17 - Schuhc, Siemens
Marktstr. 32 - Parkplatz EDEKA
Marktstr. 39 - Parkplatz Lidl
alle in 13409 Berlin

Wochenmarkt Fellbacher Pl.
Fellbacher Pl. - 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke
Hauptstr. - 16548 Glienicke

Wochenmarkt Märk. Zent.
Senftenberger Ring 2 - 13439

Wochenmarkt Märk. Zent.
Wilhelmsruher Damm 142c -
13439 Berlin

Zentraler Festplatz
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin - 23627221

AUSSTELLUNGSKALENDER



25 Jahre Kunstverein Centre Bagatelle – „Ins Blaue“



Foto: Christa Nagel

Mitglieder des Kunstvereins Centre Bagatelle zeigen in der Gemeinschaftsausstellung „Ins Blaue“ Malereien, Grafiken, Fotoarbeiten und Plastiken.

Bis 22. September ist die Schau geöffnet zu den Veranstaltungen des Kulturhauses und des Kunstvereins sowie nach Vereinbarung unter 030/4016860 - Dienstag und Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr, nicht in den Schulferien

Centre Bagatelle,
Zeltlinger Straße 6, 13465 Berlin, www.centre-bagatelle.de

30 Jahre Mauerfall: Reinickendorfer Perspektiven zwischen Ost und West

Erinnerungsstücke und Geschichten zum Jahrestag „30 Jahre Mauerfall“ präsentiert das Museum Reinickendorf bei einer Kabinett-Ausstellung bis 17. November. Insbesondere persönliche und individuelle Erfahrungen von Menschen in deren Wechselwirkung mit dem angrenzenden Ost-Berlin und dem Gebiet der ehemaligen DDR stehen im Fokus. Ausgestellt werden spannende Erinnerungsstücke, Fotografien, Dokumente, Bücher und deren Geschichten aber auch Gegenwärtiges und Ausblicke.

Geöffnet ist montags bis freitags sowie sonntags zwischen 9 und 17 Uhr.

Museum Reinickendorf,
Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin,
www.museum-reinickendorf.de

American Impressions



Foto: Dierk Hilger

Persönliche Eindrücke von Fotograf Dierk Hilger auf über 70 Aufnahmen aus Urlauben in den USA, zwischen Atlantik und Pazifik, in der Stadt sowie in der Natur: zu erleben bis 3. November: Die Besichtigung erfolgt nach Absprache unter fotografie@hilger-berlin.de.

Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Wittenau (Hausnummer 29A), 13437 Berlin, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

„Auf dem Laufsteg des Alltäglichen“

Die Ausstellung „Auf dem Laufsteg des Alltäglichen“ ist vom 27. September bis zum 19. Januar zu erleben. Zum 80. Geburtstag der Künstlerin Uta Schwarz-Korth findet dabei eine Rückschau auf ihr malerisches Schaffen statt: mit Berliner Stadtlandschaften, Stillleben, Bekleidungsstücken und Schaufensterbildern, die den Schwerpunkt ihrer Arbeit darstellen.

Geöffnet zu den Veranstaltungen des Kulturhauses und des Kunstvereins

sowie nach Vereinbarung Dienstag und Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr (Tel. 030/4016860), aber nicht in den Schulferien.

Centre Bagatelle,
Zeltlinger Straße 6, 13465 Berlin, www.centre-bagatelle.de

Auf den Spuren Alexander von Humboldts



Foto: Kirsch

Die Labsaal-Foto- und Aquarellgruppen widmen Alexander von Humboldt zum 250. Geburtstag bis 29. September eine Schau: mit Fotografien von Renate Lau und Dieter Kirsch.

Öffnungszeiten der LabSaal-Galerie: Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 20 Uhr. Zugang über den Dorfkrug (bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang).

LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin, www.labsaal.de

Doris Münch

Doris Münch hat unter anderem an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel studiert und 1995 in Frohnau ein Atelier eröffnet, in dem sie selbst künstlerisch tätig ist und regelmäßig Kurse zu verschiedenen kreativen Themen und Techniken anbietet. Nun stellt sie Teile ihres Schaffens in Tegel aus.

Die Schau ist vom bis 30. September täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausstellung im Mercedes-Benz-Center, Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin, www.kunstzentrum-berlin-tegel.de

Fotokunst von Michael Ahrendt

Der Hermsdorfer Michael Ahrendt hat sich der Foto-Kunst verschrieben. Seine Werke bearbeitet er am Computer derart, dass der Betrachter sich später fragt, ob es sich bei den Motiven des gebürtigen Reinickendorfers nicht doch um ein Gemälde handelt. Bis 31. Oktober stellt Ahrendt jetzt im Märkischen Viertel aus.

Das Café Züri hat montags sowie mittwochs bis freitags von 11 bis 18 Uhr geöffnet, wochenends von 12 bis 18 Uhr.

Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin

Gleichstellung gewinnt – Kulturwandel in Unternehmen

Gleichstellung: Was bedeutet das für Berliner Unternehmen? Und warum können dabei alle gewinnen? Diese Fragen beantworten gleich 17 Botschafterinnen und Botschafter – verschiedenste Persönlichkeiten aus Berlin. Zu sehen ist dies in der Wanderausstellung „Gleichstellung gewinnt - Kulturwandel in Unternehmen“, die ab 17. September und bis 10. Oktober in der Vivantes Zentrale an der Arosener Allee Station macht.

Zugänglich ist die Schau im Foyer montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr.

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Arosener Allee 72-76, 13407 Berlin, www.vivantes.de

Graphit und Neon

Hanna Hennenkemper und Cathy Jardon stellen bis 15. Dezember ihre Werke in der GalerieETAGE im Rückgebäude des Museums Reinickendorf aus. Hennenkemper schöpft die technischen Mittel der Grafik und Zeichnung aus, Cathy Jardon lässt farbtintensive Acrylmalereien mit geometrischem

Vokabular entstehen. Beide Positionen setzen sich mit Fragen zur Wahrnehmung auseinander. Der Eintritt ist frei.

Geöffnet ist montags bis freitags sowie sonntags, jeweils 9 bis 17 Uhr.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

Humboldts Tierleben

Die Ausstellung zeigt Tierzeichnungen aus dem Band „Alexander von Humboldt – Tierleben“, die mit kurzen textlichen Einordnungen der Herausgeberin und Originalzitate Alexander von Humboldts einen Einblick in seine Forschung über Tiere geben. Zugleich illustrieren sie das Wissenschaftsideal des großen Naturforschers.

Die Ausstellung ist bis zum 26. Oktober während der Öffnungszeiten der Humboldt-Bibliothek zu besichtigen. Begleitend gibt es bibliothekspädagogische Angebote.

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, 13507 Berlin

Martin Gietz. RETROSPEKTIV

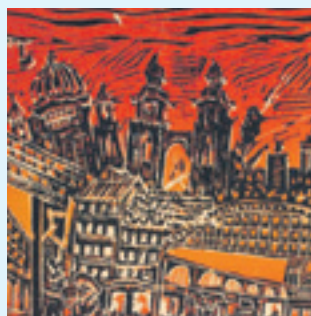


Foto: fle

Zum 70. Geburtstag des Berliner Künstlers Martin Gietz ist in der Graphothek und der Galerie im Fontane-Haus eine umfangreiche Retrospektive seines malerischen und grafischen Werks zu sehen. Die Ausstellung zeigt Arbeiten aus den Jahren 1979 bis 2018 und legt den Fokus auf Reise- und Großstadtmotive. Gietz unterrichtete mehr als 30 Jahre als Kunstlehrer auf der Schulfarm Insel Scharfenberg.

Öffnungszeiten bis 26. September: montags und donnerstags zwischen 15 und 19 Uhr sowie dienstags von 13 bis 17 Uhr, freitags von 11 bis 17 Uhr.

Graphothek, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin, www.graphothek-berlin.de

Zwei Nordberliner Malerinnen – zwei Generationen

Eine Bilderschau mit mehr als 50 Werken der Künstlerinnen Janine Suchomel und Astrid Petersen, zu erleben bis zum Jahresende.

Montags bis freitags ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Berlin Senior School, Falkenthaler Steig 29, 13467 Berlin

Nah & Fern

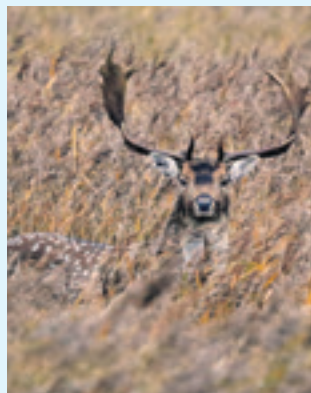


Foto: Christiane Flechtner

Bei dieser Gemeinschaftsausstellung mit Reiseeindrücken von Heike Pander (Druckgrafik und Zeichnungen) und Christiane Flechtner (Fotografien) ist bis 29. September Wildes, Fremdes und Alltägliches in Form von Landschaften, Flora und Fauna zu erleben. Es geht um die Schönheit und unendliche Vielfalt der Natur, aber auch ihre Fragilität und die Verantwortung, alles Leben auf der Erde zu schützen.

Geöffnet ist freitags und samstags, jeweils von 14 bis 18 Uhr, außerdem sonntags von 13 bis 19 Uhr.

Aagaard Galerie, Alt-Hermsdorf 11, 13467 Berlin, www.galeriecafe-aagaard.de

Schau des neuen Schollen-Treff-Ausstellungsteams



Foto: Harald Heier

Nach zehn Jahren als Ausstellungskordinator beim Schollen-Treff-Wittenau übergibt Ulrich Rohmann diese Aufgabe an ein neues Ausstellungsteam: Deshalb stellt sich dieses mit Gisela Grundmann, Harald Heier und Dr. Udo Kraft mit eigenen Werken vom 22. September bis 13. Oktober vor. Offen steht die Schau immer sonntags zwischen 15 und 18 Uhr.

Schollen-Treff-Wittenau, Alt-Wittenau 40 b, 13437 Berlin, www.freiescholle.de/index/schollen-treff-wittenau/

UMLAND

Lebensfreude im Aquarell

Glienicker Künstlerstammtisch
Angelika Leopold zeigt bis 30. November Stillleben, Tiere und Landschaften im Seniorenclub Glienicke.

Geöffnet ist die Schau ab 27. September immer von 9 Uhr an: montags bis 14.30, dienstags und mittwochs bis 15 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr und freitags bis 18 Uhr

Seniorenclub, Märkische Allee 72, 16548 Glienicke/Nordbahn

„30 Jahre Mauerfall – Spurensuche & Identifikation“



Foto: Veranstalter

Schüler des Eduard-Maurer-Oberstufenzentrums haben sich auf Spurensuche begeben, um Geschichte in einer interaktiven Ausstellung erlebbar zu machen. Herausgekommen ist ein besonderer Blick auf die jüngere Geschichte, bei dem der historische Ort Hennigsdorf als frühere Grenzstadt und heutige Heimat der Schüler eine wichtige Rolle spielt. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage findet am 13. September um 18 Uhr statt.

Öffnungszeiten: Vom 16. September bis 2. Oktober dienstags, mittwochs, donnerstags von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 14 bis 17 Uhr. Vom 6. bis 17. Oktober dienstags und donnerstags 13 bis 18 Uhr, sonntags 14 bis 17 Uhr

Bürgerhaus Alte Feuerwache, Friedhofstr. 15, 16761 Hennigsdorf, www.hennigsdorf.de

„Art Journal – Das visuelle Tagebuch“

Art Journals vereinen alle erdenklichen Kunststile, Materialien und Techniken; sie sind ein visuelles Tagebuch mit einer eigenen Bildsprache für Gedanken, Gefühle und Erlebnisse. Die Werke der

Ausstellung sind an der KVHS Oranienburg im letzten Jahr entstanden und jetzt bis 10. Oktober dort ausgestellt.

Bitte die Sprechzeiten der Volkshochschule beachten.

Kreisvolkshochschule Oberhavel, Havelstraße 18, 16515 Oranienburg, www.kvhs.oranienburg.de

Die Mütter des Grundgesetzes

Anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Grundgesetz“ findet in Oranienburg die Ausstellung »Die Mütter des Grundgesetzes« statt, eine Schau des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die das Engagement der vier Mütter des Grundgesetzes in Wort und Bild würdigt: der Politikerinnen Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel.

Zu erleben ist dieses Stück Geschichte im Schloss Oranienburg (Haus 1, Flur des 2. OG) bis 30. September werktags zwischen 9 und 17 Uhr.

Schloss Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de

Glück



Foto: Glienicker Künstlerstammtisch

Nachdem in diesem Sommer elf Künstlerinnen aus Velten im Glienicker Rathaus ihre Werke gezeigt haben, werden nun 13 KünstlerInnen aus Glienicke/Nordbahn im Rahmen der städteübergreifenden Zusammenarbeit bis 28. November ihre Bilder in den Stadtwerken in Velten präsentieren.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 13-18 Uhr

Stadtwerke, Viktoriastraße 12, 16727 Velten, www.velten.de

„Im Zweifel für die Freiheit – entlang des Mauerwegs um Berlin“



Foto: Siegfried Utzig

Im 30. Jahr nach dem Mauerfall zeigt die Stadt Velten im Kommunikationszentrum bis 23. September eine Bilder-Reise des Fotografen Siegfried Utzig entlang des Mauerwegs, der auch Vorsitzender des Centre Bagatelle ist. Er schuf schwarz-weiße Bildpaare, bestehend jeweils aus einem Motiv aus dem Stadtgebiet und einem aus dem Umland, nach dem Konzept der „road side photography“.

Das Kommunikationszentrum Velten ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet, außerdem montags und donnerstags nachmittags von 13 bis 16 Uhr, dienstags 13 bis 18 Uhr.

Kommunikationszentrum, Viktoriastraße 10, 16727 Velten, www.velten.de

unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr www.madi-zelt.de

Sommerfest Ganz im Zeichen von 100 Jahre Frauenwahlrecht gibt es viel Girl-Power mit Künstlerinnen* und Musikerinnen*: die wilden Artistinnen von LeoBanda verzaubern den Hof und machen aus ihm einen Ort von Magie und Gauklerei, die Bands Wonderska, Lane of Lions und We take the Biscuits bieten von dicken Bläsersounds und Ska-Rhythmus, irischen Weisen und CountryBlues alles. Außerdem können die Gäste über das Gut und seine Geschichte schlendern, tanzen, schmausen, trinken und in der Jurte von Grüner Grashalm e.V. Platz nehmen. Für jeden Geschmack ist etwas dabei! Auch die vielfältig Tätigen auf dem Hof wie Garten-Liebhaber*innen und Werkstätten präsentieren sich mit Touren übers Gelände und Ständen. Für ein buntes Kinderprogramm ist gesorgt, StadtGut Blankenfelde, Hauptstraße 24-30, 13159 Berlin, 14 Uhr, Eintritt ist frei

Spielstunde in der Ludothek, „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüller

Sport Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr

Veranstaltung „Trommle, mein Herz, für den Frieden“ – Workshop arabischer und israelischer Musik, für alle interessierten Sänger und Instrumentalisten, Dorfkirche Lübars, 10-17 Uhr, Pfarrhaus, Teilnehmerbeitrag 12,- €, Anmeldung und Information bei Martin Blaschke, 0173 104 21 52, blaschke.martin@gmx.de

Veranstaltung Öffentliches Werkstattkonzert - Ergebnisse des Workshops, Dorfkirche Lübars, 16 Uhr, Pfarrhaus, Spenden erwünscht

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 15.09.2019

⚡ **Notdienst: Titisee-Apotheke**

⚡ **Notdienst: Löwen-Apotheke**

Café Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr

FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreppepromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kino FRAU STERN, City Kino Wedding, 14 Uhr, www.citykinowedding.de



SONNTAG, 15.09.2019

Kino KINDERFILM: KARL MAY - DER SCHATZ IM SILBERSEE, City Kino Wedding, 15:45 Uhr, citykinowedding.de

Foto: promo

Kino SCHWIMMEN, City Kino Wedding, 18 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN, City Kino Wedding, 20 Uhr, www.citykinowedding.de

Konzert „Kultur im Café“, Zum ersten Mal bei „Kultur im Café“ erleben Sie ein Duo aus Querflöte und Gitarre. Während Cornelia Gehlmann-Dinca von den Auftritten mit ihrer Flötengruppe „Flautissimo“ bereits bekannt ist, können Sie Josep Lopez (Gitarre) kennenlernen. Es erklingen Werke von Corelli, Giuliani, Paganini u.a., Diakoniezentrum Heiligensee, Keilerstraße 17-19, 13503 Berlin, 16:30 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Konzert für Violine und zwei Orchester, ein wunderbares Kooperationsprojekt zwischen dem Frohnauer Kammerorchester und dem Schöneberger Kammerorchester mit Werken von Vivaldi, Bach, Tallis u.a., Johannes-Kirche, Zeltlinger Platz 18, 13465 Berlin, 18 Uhr

Märchenbrunch ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADI, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €, mehr www.madi-zelt.de

Markt KUNST trifft HANDWERK, am Zeltlager Platz und im Edelhofdamm präsentieren sie individuell gestaltete und von Hand gefertigte Objekte, Unikate und Kleinserien aus Künstlerhand. Von edel bis verrückt, von zeitlos bis modern. Maler, Grafiker, Designer und Kunsthandwerker zeigen wie sie gestalten, sie leben das Handwerk, sie lieben die Kunst, Zeltlager Platz, 11-18 Uhr

Musical Humboldt! Ein Musical für Alexander von ..., Fontane-Haus, 16 Uhr, Karten zum Preis von 14 €, ermäßigt 9 € unter Tel. 479 97 423 oder an der Abendkasse

Musik Irische Musik von GESTERN, HEUTE und MORGEN mit Ben Sands, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 16 Uhr, 15 €, Ermäßigung (Rentner): 13 € - Kartenvorbestellungen unter 030/ 258 118 17

Musik Chor- und Klaviermusik von Fanny Hensel und Emilie Mayer, Königin-Luise-Kirche, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Musik Nussknacker & Co. - Orgelkonzert für 2, Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Anton Höffner, Johann Baptist Vanhal u.a., Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de

Tanzveranstaltung mit der Reinickendorfer Gruppe Zigan-tzigan und dem Programm „gipsy, csardas & flamenco“ auf Hofgarten Tegel, Veitstraße 28, 13507 Berlin, 16:30 Uhr, der Eintritt ist frei auf Spendenbasis

Vernissage 20 Künstlerinnen der Gruppe „Farbenspiel“ zeigen ihre Arbeiten, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 11:30 Uhr, Eintritt ist frei

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zentr., 09-15 Uhr

MONTAG, 16.09.2019

⚡ **Notdienst: Oran-Apotheke**

⚡ **Notdienst: Storch-Apotheke**

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

SHOWAGENTEN ENTERTAINMENT GMBH

Oktoberfest

- 21.09. Schildow Festzelt
- 28.09. Sportstadion Bieselheide
- 02.10. Sportstadion Bieselheide
- 05.10. Sportstadion Bieselheide

Nur noch einzelne Karten verfügbar!
 Online, oder direkt bei TATSTE IT (Veranstalter) in Gliencke/Nordbahn

weitere Events:

- 12.10. Frankies Party-Night
- 19.10. Die Deutsche Schlagerparty ★
- 02.11. Die Deutsche Schlagerparty ★
- 16.11. 80er/90er Party
- 21.12. Christmas Party
- 28.12. Die Deutsche Schlagerparty ★
- 31.12. Silvesterparty

Die jeweiligen Veranstaltungsorte finden Sie unter www.showagenten.de

Alle mit ★ gekennzeichneten Tickets sind im RAZ Café im Vorverkauf erhältlich. Weitere VVK-Geschäfte und Online-Tickets finden Sie unter: www.showagenten.de

www.Fenster-Türen.Berlin
 incl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

Glasbau Proft 030 411 10 28

Verglasungen aller Art
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung

www.glasbau-proft.de

Kennenlernen-Treffen 40+

jeden dritten Samstag im Monat ab 14 Uhr

Ort: Ristorante Cascina
 Berliner Straße 38, 13467 Hermsdorf
 verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter kult_made@yahoo.com oder 0176 43 046 094

BENEFIZFUßBALLSPIEL
 FÜR DAS KINDERHOSPIZ SONNENHÖF

WANN SONNTAG, DEN 22.09.2019
WO SPORTANLAGE FUCHSE KIENHÖRSTSTRASSE 170
 13403 BERLIN-REINICKENDORF
BEGINN CA. 14.30 (EINLASS 13.30 UHR)
EINTRITTSPREIS 2 EUR PRO PERSON
TOMBOLA - MIT SPENDEN VON HERTHA BSC LVM AZIZ AKSEKI TORNADO SPORT THE MYMOON UVM.
 ...OB NIETE ODER GEWINN - JEDES LOS EIN SIEG FÜR'S KINDERHOSPIZ"

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 17.09.2019

Notdienst: Ludolfinger Apotheke
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Familienfrühstück für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, einfach vorbeikommen

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Informationstag für Eltern mit Kreißsaalbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kino FRAU STERN, City Kino Wedding, 19 Uhr, www.citykinowedding.de



DIENSTAG, 17.09.2019

Kino ONCE UPON A TIME IN... HOLLYWOOD (OMU), City Kino Wedding, 20:45 Uhr, www.citykinowedding.de
Foto: promo

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Kontakt: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Musik MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Veranstaltung Quiz der Religionen - Evangelische Schule Frohnau tritt an mit Musikprogramm von Schülerinnen und Schülern des Thomas-Mann-Gymnasiums, Thomas-Mann-Gymnasium, Königshorster Straße 10, 13439 Berlin, 17 Uhr

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

MITTWOCH, 18.09.2019

Notdienst: Äskulap-Apotheke
Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bewerberstunde werden Sie ein teil des Humboldt-Pflegeteams, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17-18 Uhr, im Büro der Pflegedirektion, Raum 3101.1,

Café die Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Stadtteilzentrums Haus am See möchten den Anwohner*innen einen, gemütlichen, offenen und toleranten Treffpunkt bieten. Sie können bei Kaffee und Tee neue Nachbarinnen und Nachbarn kennen lernen, sich austauschen und viel Nützliches erfahren. Wir planen Vorträge, kulturelle Angebote und vieles mehr., Interkulturelles Nachbarschaftscafé, Markstraße 5, 13409 Berlin, 15-18 Uhr, mehr unter 030 4372 2822, c.seemann@lebenswelt-berlin.de

Elterncafé bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49

Kiezsprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädagogische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, Tietzia, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kino ONCE UPON A TIME IN... HOLLYWOOD (OMU), City Kino Wedding, 21 Uhr, www.citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Kontakt: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr

Spielstunde in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108



MITTWOCH, 18.09.2019

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr
Foto: pixabay

Unterhaltung Ladies Night – ein unterhaltsamer Abend nicht nur für Frauen, in diesem Jahr unter dem Motto "Verfassungsauftrag Gleichstellung – 70 Jahre Grundgesetz – Ziel erreicht oder Gleichberechtigung weiter denken?" Mit Rebecca Beerheide und Sigrid Grajek, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 19.09.19

Notdienst: Residenz Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Informationsveranstaltung Save the World: „Mülltrennung! Aber wie?!“ Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 18-20 Uhr, 9 €

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater PREMIERE: Des Kaisers neue Kleider – Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 17 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de

Kino WOCHE DER DEMENZ: DAS INNERE LEUCHTEN + Gäste!, City Kino Wedding, 19 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino THE DEAD DON'T DIE + GOTT KOMMT (Kurzfilm) (OMU), City Kino Wedding, 21:30 Uhr

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Kontakt: Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert B&B Sandra Bourdonnec & Lennard Bertzbach. B&B betritt die Welt des französischen Chansons und der schillernden Varietés. Von Piaf bis Brel, Gainsbourg, Vaucaire oder Trenet geben sie all die schönen Lieder zum Besten, die uns an unsere schönsten Zeiten erinnern, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 € mehr unter www.loci-loft.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

FRANZ OPHOFF
Heizung · Lüftung · Sanitär
Suchen: Heizungs- /Sanitärmonteur
Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39
www.haustechnik-ophoff.de

Glasbau Proft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932
Verglasungen aller Art
Autoglaserei
Waggonverglasung
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung
Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

RESTAURANT MORGENLAND
TÜRKISCH-ORIENTALISCHE SPEISEN
WEIN & MEHR
Wein, Kunst & „Döner Deluxe“
19. September 2019 · 18:30 Uhr
Lassen Sie sich von unserem exklusiven 4-Gänge-Menü überraschen und runden Sie das Erlebnis mit erlesenen Weinen ab. Gast: Sommelier Gunnar Tietz
99 €/Person, Anmeldung erbeten
Düsterhauptstr. 1 · 13469 Berlin
Tel. 030 403 95 995 · info@morgen-land.de · www.morgen-land.de

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN	
Adler-Apotheke Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	Apotheke am Markt Bekassinenweg 18 13503 Berlin · 4311247
Äskulap-Apotheke Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052	Apotheke am Markt Reinickendorf Scharnweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188
Alte Spree-Apotheke Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785	Apotheke am Schäfersee Holländerstraße 24 13407 Berlin · 4564369
Annen-Apotheke Ernststraße 62 13509 Berlin · 43566486	Apotheke Am Tegeler See Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788
Apotheke am Borsigturm Veitstraße 40a 13507 Berlin · 4309423	Apotheke Bernauer Straße Bernauer Straße 69-73 13507 Berlin · 43660377
Apotheke am FH Tegel Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin · 41013869	Bären-Apotheke Oranienburger Straße 85-86 13437 Berlin · 40911112
Apotheke am Kutsch Ollenhauerstr. 3-5 13403 Berlin · 85622710	Barlach-Apotheke Auguste-Viktoria-Allee 81 13403 Berlin · 4132840
	Birken-Apotheke Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834
	Diamant Apotheke Kurt-Schumacher-Damm 1 13405 Berlin · 4985750
	easy Apotheke Märkische Zeile Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320
	easy Apotheke Residenzstraße 33 13409 Berlin · 26344826
	Eichborn-Apotheke Eichborndamm 55 13403 Berlin · 41783267
	Eich-Apotheke Ludolfingerplatz 2 13465 Berlin · 40632891
	Ewa-Apotheke Eichhorster Weg 5 13435 Berlin · 4169083
	Falken-Apotheke Turmfalkenstraße 25 13505 Berlin · 4313733
	Flemingapotheke Zabel-Kr.-ger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085
	Gorki Apotheke Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838
	Großkreuz-Apotheke Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830
	Hermisdorfer Apotheke Glienicke Straße 6 13467 Berlin · 400095630
	Hirsch-Apotheke Heinestraße 47 13467 Berlin · 4041289
	Karolinen-Apotheke Schloßstraße 5 13507 Berlin · 4365510
	Kopenhagener Apotheke Kopenhagener Straße 2 13407 Berlin · 4955590
	Leuchtturm Apotheke Heinestraße 32-34 13467 Berlin · 40508240
	Lindauer Apotheke Residenzstraße 154 13409 Berlin · 49872597
	Löwen-Apotheke Ollenhauerstr. 110A 13403 Berlin · 4122300
	Ludolfinger Apotheke Ludolfingerplatz 8 13465 Berlin · 4011033
	Martin-Apotheke Residenzstraße 28 13409 Berlin · 4962756
	Neue Apotheke Residenzstraße 137 13409 Berlin · 4959201
	Neue Apotheke Weiss Scharnweberstraße 26 13405 Berlin · 408996640
	Octopus Apotheke Waidmannsluster Damm 176 13469 Berlin · 4145121
	Oran-Apotheke Oranienburger Straße 60 13437 Berlin · 4140990
	Park-Apotheke Zeltinger Platz 7 13465 Berlin · 4011058
	Primus Apotheke Arosier Allee 122 13407 Berlin · 4955033
	Residenz Apotheke Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736
	Rosen-Apotheke Scharnweberstraße 27 13407 Berlin · 4122120
	Sanimedius-Apotheke Pankower Allee 47/51 13409 Berlin · 48476102
	Sanitas-Apotheke Oraniendamm 6-10 13469 Berlin · 40396922
	Schloß-Apotheke Tegel Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777
	Storchen-Apotheke Schulzen dorfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204
	Tilia-Apotheke Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134
	Titisee-Apotheke Titiseestraße 5 13469 Berlin · 4022980
	Waldsee-Apotheke Berliner Straße 41 13467 Berlin · 4041045
	Wilhelm-Tell-Apotheke Gotthardstraße 27 13407 Berlin · 4959979

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Musik Proud Fools, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de
Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr
Senioren Einladung zur öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Reinickendorf, Rathaus Reinickendorf, 10 Uhr, Raum 27
Spielen erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108



FREITAG, 20.09.2019
Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
 Foto: promo



DONNERSTAG, 19.09.2019
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt
 Foto: pixabay

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vortrag Frohnauer Diskurs - Dr. Christoph von Marschall, „Wir verstehen die Welt nicht mehr!“ Deutschlands Entfremdung von seinen Freunden, Der Historiker und Diplomatische Korrespondent des „Tagesspiegels“ betrachtet Deutschland sowie seine Außen-, Sicherheits- und Europapolitik mit den Augen der anderen und will den Deutschen die Wünsche und Erwartungen seiner Verbündeten vermitteln. Er wird zu seinen Vorstellungen befragt von Hans Monath, Redakteur im Hauptstadtbüro des Tagesspiegels und u. a. zuständig für die Berichterstattung für das Auswärtige Amt, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 12 € / 10 €, Studenten&Kinder frei, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

FREITAG, 20.09.2019

Notdienst: Leuchtturm Apotheke
Notdienst: Sanimedius-Apotheke
Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr
Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr

Musik Bis dass Dein Tod uns scheidet – Gastspiel: Theater Colorado, ATZE, 20 Uhr, Studiobühne, ab 14 J., 120 Min. inkl. 1 Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de

Tag der offenen Tür lernen Sie das Angebot des ambulanten Hospizdienstes in den neuen Räumen kennen, ins Gespräch kommen, Fragen stellen, Hospizdienst, Schlieperstraße 75, 13507 Berlin, 15-18 Uhr

Tanzparty Barn Dance mit Bernd, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, www.western-saloon.de

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 21.09.2019

Notdienst: Bären-Apotheke
Notdienst: easy Apotheke

Disco geht doch mal feiern wie früher! DJ Stephan erfüllt die Musikwünsche des tanzwütigen Publikums und wird den Saal wieder zum Toben bringen, LabSaal, 20 Uhr, wegen der großen Nachfrage empfehlen wir eine Karten-Reservierung, Eintritt von 10 €

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei



SAMSTAG, 21.09.2019
Konzert „TRESORI DELLA MUSICA BAROCCA ITALIANA“ - Schätze italienischer Kammermusik, virtuos vorgetragen und heiter kommentiert vom Trio Sanssouci, Apostel-Paulus-Kirche, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, mehr unter petrusundjohannes.kw01.net/event/5768239
 Foto: promo

Konzert mit dem Zupforchester Da Capo: Über sieben Weltmeere – Musikalische Reise auf den Spuren der Seefahrer mit dem Zupforchester Da Capo, Humboldt-Bibliothek, 17:30 Uhr,

Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

Konzert Mike Strauss & Nashville Friends, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Musik Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter – Musik Comedy, Conrads, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: 15 €/18 €

Musik The Outs, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Show Dinnershow, Lasis: Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den bohème Charakter erlesenen Entertaiments auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen

Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr www.madi-zelt.de

Spielstunde in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler

SPORT CENTRUM SIEMENSSTADT

DAS GRÖSSTE VON BERLIN

22 Sportarten im Verein

30.000 m² Sportfläche

7 Tennisplätze

150 Kurse im Gesundheitsstudio

11 Bewegungshallen

750.000 Besucher

Schwimmhalle +Sauna +Wellness

SPORT FÜR ALLE!

WWW.SCS-BERLIN.DE

BUOLSTRASSE 14 | 13629 BERLIN | 030 3800240

EINFACH MEHR DAVON RAZVerlag

Sonderthema

Rund ums Auto

erscheint am **26. Sept. 2019**

Anzeigenschluss 19. Sept. 2019

Sonderbeihfehter

Hermsdorf

erscheint am **4. Oktober 2019**

Anzeigenschluss 27. Sept. 2019

Ihre Werbung hier

Sonderthema

Fit & Gesund

erscheint am **10. Oktober 2019**

Anzeigenschluss 3. Oktober 2019

Sonderbeihfehter

Frohnau

erscheint am **10. Oktober 2019**

Anzeigenschluss 3. Oktober 2019

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82-20 oder Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de
 Exklusiv im RAZ Café, Am Borsigturm 15, gibt's die aktuelle Ausgabe immer schon mittwochs ab 12 Uhr.

AUSLAGESTELLEN

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT

13403 Berlin

- EDEKA** Eichborndamm 77
- EDEKA** Ollenhauerstraße 107
- Alnatura** Ollenhauerstr. 106a
- Motor Vil.** Ollenhauerstr. 100
- Motor Com.** Ollenhauerstr. 9

13405 Berlin

- Möbel Domeyer** Scharnweberstraße 130-131
- REWE** Kurt-Schumacher-Platz 1

13407 Berlin

- Steineckes** Flottenstr. 26-27

13409 Berlin

- EDEKA** Markstraße 32
- EDEKA** Residenzstraße 34
- Sparkasse** Residenzstraße 117
- Apotheke** Residenzstraße 137

13435 Berlin

- Kaufland** Eichhorster Weg 96
- EDEKA** Wilhelmsruher D 231

13437 Berlin

- Fa. Görs** Alt-Wittenau 19
- Rathaus Reinickendorf Info** Eichborndamm 215-239
- Getränke Hoffmann** Oranienburger Straße 114

13439 Berlin

- Infopunkt Märk. Zentrum** Wilhelmsruher Damm 132
- Sparkasse** Senftenberg. Ring 5

13465 Berlin

- EDEKA** Ludolfingerplatz 6
- Wohltorf** Ludolfingerplatz 1a
- DEMSKI** Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

- EDEKA** Hohefeldstraße 19 A
- REWE** Heinsestraße 46
- Sparkasse** Heinsestr. 38-40
- REWE** Glienicke Straße 6 b-c

13469 Berlin

- EDEKA** Oranienendamm 6-10
- EDEKA** Zabel-Krüger-Damm 25
- MEDIMAX** Oranienendamm 6-10

13503 Berlin

- EDEKA** Bekassinenweg 24
- REWE** Ruppiner Chaussee 243
- EDEKA** Ruppiner Chaussee 301
- Storchen-Apotheke** Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

- EDEKA** Falkenplatz 1
- Nahkauf** Habichtstraße 16

13507 Berlin

- RAZ Café** Am Borsigturm 15*
*schon mittwochs ab 12 Uhr
- EDEKA** Berliner Straße 96

13509 Berlin

- REWE** Ernststraße 7
- EDEKA** Miraustraße 62
- Bäckerei** Ernststraße 53
- Getränke Hoffmann** Wittestraße 33-34

16548 Glienicke

- EDEKA** Hauptstraße 16
- EDEKA** Märkische Allee 7

Sport Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr
Veranstaltung Kennenlernen-Treffen 40+, Spaß zu zweit an Kultur, Freizeit, Hobby, Sport, Reisen oder Kulinarischem? Knüpfen Sie neue Bekanntschaften und verbringen Sie einen entspannten Abend mit netten Menschen und Gleichgesinnten, Ristorante Cascina, Berliner Straße 38, 13467 Berlin, 14-18 Uhr, verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher und Tel. 0176 430 460 94 oder per Mail kult_made@yahoo.com
Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 14 Uhr, Eintritt ist frei
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 22.09.2019

Notdienst: Barlach-Apotheke
Musik „Ein Traum von Musik“ mit Heidemarie Fritz (Lesung) Blechbläserensemble Tegel+, Markus Fritz (Leitung),
Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de



SONNTAG, 22.09.2019
Musik Herbstkonzert mit Orgel, Flöte und Harfe, das Programm für Blockflöte (Birgit Puttkammer-Weber), Harfe (Tirza Seifert-Reuter) und Orgel (Stefan Reuter) wird abgerundet durch Werke von Tاملing, Beauchamp und Telemann, Jesus-Christus-Kirche, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, kto-mcg.de/event/5177979
 Foto: pixabay

Café Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr
Familien sport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentretterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin
Fußball Benefizspiel für das Kinderhospiz Sonnenhof – Füchse gegen die Junge Union Berlin – mit einer Tombola, Sportanlage Füchse, Kienhorststraße 170, 13403 Berlin, 14:30 Uhr, Einlaß ab 13:30 Uhr, Eintritt 2 €
Kindermusiktheater Das fliegende Kamel - eine märchenhafte Reise durch die Wüste mit Puppen, Schauspiel, Musik und Simsa, der Geschichtenerzählerin, Centre Bagatelle, 15-16 Uhr, für Kinder von 3 bis 8 Jahre, Eintritt: 6 €/8 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de
Kino LEID UND HERRLICHKEIT, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de
Kino KINDERFILM: KARL MAY - DER SCHATZ IM SILBERSEE, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, citykinowedding.de
Kino FRAU STERN, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, www.citykinowedding.de
Kino DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN, City Kino Wedding, 20 Uhr, www.citykinowedding.de
Musik Da capo 2019 - Jahreskonzert – Gastspiel der Musikschule Fanny Hensel, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. inkl. 1 Pause, www.atzeberlin.de/
Veranstaltung Ein Traum von Musik – Kurzgeschichten und Bläsermusik, Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de
Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 13 Uhr, Eintritt ist frei
Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Wochenmarkt Märk. Zentr., 09-15 Uhr

MONTAG, 23.09.2019

Notdienst: Rosen-Apotheke
Notdienst: Falken-Apotheke
Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68
Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr
Lesung Frau Avsar liest aus ihrem gesellschaftskritischen Roman: Der tiefe Fall des Herrn P. oder die Würde des Menschen, Dorfkirche Heiligensee, 17:30 Uhr, DStall!
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 24.09.2019

Notdienst: Fleming-Apotheke
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132
Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €
Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr
Familienfrühstück für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, einfach vorbeikommen
Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung
Kindertheater Des Kaisers neue Kleider – Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de



DIENSTAG, 24.09.2019
Kino FRAU STERN, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter www.citykinowedding.de
 Foto: pixabay

Kino ONCE UPON A TIME IN... HOLLYWOOD (OMU), City Kino Wedding, 20:45 Uhr, www.citykinowedding.de
Kleidung im Fairkauffladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Kontakt: Ursula Khalil, 4099981-29
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei
Musik MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die faszinierende Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr, Eintritt 5 €
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei
Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei



DIENSTAG, 24.09.2019
Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten
 Foto: pixabay

Vortrag Laos - mit dem Fahrrad durch das Land der 1000 Elefanten, ein Reisebericht von Hans Neumann, Conrads, 19 Uhr

MITTWOCH, 25.09.2019

Notdienst: Park-Apotheke
Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke
Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Café die Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Stadtteilzentrums Haus am See möchten den Anwohner*innen einen, gemütlichen, offenen und toleranten Treffpunkt bieten. Sie können bei Kaffee und Tee neue Nachbarinnen und Nachbarn kennen lernen, sich austauschen und viel Nützliches erfahren. Wir planen Vorträge, kulturelle Angebote und vieles mehr, Interkulturelles Nachbarschaftscafé, Markstraße 5, 13409 Berlin, 15-18 Uhr, mehr unter 030 4372 2822, c.seemann@lebenswelt-berlin.de
Elterncafe bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennenlernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schöler (030) 41 93 90 49
Kindertheater Des Kaisers neue Kleider – Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de
Kino Favourites Film Festival Eröffnung: GEULA / REDEMPTION (OMEU) + Gast!, City Kino Wedding, 20 Uhr, www.citykinowedding.de
Kleidung im Fairkauffladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Kontakt: Ursula Khalil, 4099981-29
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr
Schlagerparty mit Simone von Petticoat mit ihren flotten Drei, Rock'n Roll für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Karte 5 €, gepflegte Garderobe
Spielstunde in der Ludothek, „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schöler
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr
Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei
Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 26.09.19

Notdienst: Lindauer Apotheke
Notdienst: Gorki Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68
Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de
Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei
Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de/
Kino Favourites Film Festival: LES DRAPEAUX DE PAPIER / PAPER FLAGS (OMEU), City Kino Wedding, 19 Uhr, www.citykinowedding.de
Kino Favourites Film Festival: FIRST REFORMED (OMU), City Kino Wedding, 21 Uhr, www.citykinowedding.de



DONNERSTAG, 26.09.2019
Kleidung im Fairkauffladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Kontakt: Ursula Khalil, 4099981-29
 Foto: pixabay

Konzert Lars Vegas presents... LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de
Musik Hafenbar Kleinkunst-Gala, Hafenbar Tegel, 19:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr
Spielen erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Vernissage Uta Schwarz-Korth zum 80. Geburtstag, Centre Bagatelle, 19:30-22 Uhr, www.centre-bagatelle.de
Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

AUTO & MOTORRAD

4 Leichtmetall-Winterräder VW Dijen in einwandfreiem Zustand 6x17 Dunlop SP W. Sport 205/50R17H Preis 250,00€ Tel. 0176 842 729 80

4 Winterreifen Dunlop SP Winter Sport 4D 235/60 R18 107H ohne Felgen DOT 0516/4815, 5,5 -6,0 mm, 260 € VB ,H'Neuend.,Tel. 03303-505944

4 Winterräder auf Alufelge)Nokian 225/55 R17 97H WRD4, Felge Aluett 28 Z 8x17 Ausf. R1 LK5 112ET VB 200,00 € Tel 0160 931 35 472

BEKANNTSCHAFTEN

Ich W 59J/1,65m, Jung geb. humorvoll, sucht Ihn pass. Alters f. Freizeit, Urlaub o. Partnerschaft. Bitte WhatsApp m. Bild 01794299794

Unternehmenslustige „Sie“70+ sucht nette Dame zur Freizeitgestaltung, Tel. 0152-29225192

geteilte Freude = doppelte Freude suche Senioren in + um Frohnau f.gelegentl. Rad/Wandertouren m. Spass one Stress. 0151-17232416 bis 20

W.61 Jahre..mollig will nicht mehr allein sein...er sollte ab 180cm..gute Umgangsformen....nicht langweilig ...mepg@freenet.de....

Ehepaar über 60 sucht Bekanntschaft mit Ehepaar für gemeinsame Unternehmungen Tel. 015733281568

Aktiver, gesprächsoffener Kuschel-Senior, NR. erwünscht sich eine nicht einengende, besuchbare Freundschaft (mehr?), mit W/M/D. Info (mit Ruf-Nr Erkennung) oder SMS unter 0179-1906553

Unternehmenslustige Rubensfrau mit Pkw, 62 J. gehb. sucht nette Bekanntschaft m/w für Fahrten ins Umland, Natur, Gespräche, Tel. 030-4962104 AB

Frau 58, schlank, unkompliziert, möchte einen netten Herrn ab 65 kennenlernen. Gemeinsamkeiten finden, bodenständig sein. 030 91558474

BERUF & KARRIERE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **freundlichen Hausmeister (w/m/d)** für Gartenpflege, Reinigung und Kleinreparaturen im Kulturhaus Centre Bagatelle in Frohnau. Wir wünschen uns einen zuverlässigen Mitarbeiter in Teil- oder Vollzeit. **Telefon 030 – 40 63 65 64 oder 030 – 40 50 83 13**

Nette, zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

Gärtner sucht Arbeit in Teilzeit. Telefon 818 29 888.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n **freundlichen Hauswart/in** für Gartenpflege, Reinigung, Winterdienst, Kleinreparaturen in Reinickendorf. Einen zuverlässigen Teamplayer/in auch auf 450,- € Minijobbasis. Führerschein Kl. B erwünscht.

Kaufmann Objektmanagement KG **Telefon 030 – 405 89 80**

Übungsleitung für unser Eltern-Kind Turnen in Tegel-Süd gesucht. Mi 16.00-17.30 Uhr Bitte melden: sport@saunafreunde-berlin.de

Lokal SCHMECKT sucht Service-/Reinigungskraft (m/w/d) & Grilller (m/w/d), Bewerbung unter Tel. 0163 463 55 62

Ehem.krankenschwester bietet Unterstützung bei Pflege Betreuung Behandlungspflege von Angehörige zuhause auch schwere Fälle 01733908456

Facharztpraxis mit tollem Team und freundlichen Patienten Nähe U6 Borsigwerke sucht nette Rezeptionskraft in Teilzeit Tel.017624282752

ELEKTRONIK & TECHNIK

Multifunktions-Farbdrucker HP Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 75 €. Tel.: 4335082

Elektrogeräte: AEG Bohrmaschine BS7.2, Ladegerät 30,- Metabo Stichsäge ST3329 Schnitt: 50mm, 30,- AEG Schleifgerät VSS250 30,- 4011412

Philips Magic 5 Eco Voice DECT Tel/Fax/Kopierer/Schnurlos-Tel./SMS wegen Wechsel auf Internet zu verk Tel 433 21 29. VK 50 €

verkaufte AEG Staubsauger Vampir 5046 Elektronik mit allem Zubehör für 10 Euro Tel. 015150950415

verkaufte Autokühltasche Frigob High Top Model FH -18-12 12 Volt DC für 9 Euro Tel. 015150950415

band equipment wie: mitec mischpult 16kanal 2multichorkabel.stagebox, flight case,3equalizer 2 bells parametric usw. billig 030 4319660

Gut erhaltener Canon pixma 5350 Drucker inkl. 16 Patronen da er defekt ist aber sonst im guten Zust. 20 € VB Tel. 01707563268

Brother Tintenpatronen LC 985 original bis 4.20 haltbar. 1x Ye,Ma,Cy je 4,8 ml; Bk 8,7ml; Np 34,80 € für 20,- € Fp. Privat Tel. 411611

Hifi Stereoanlage mit Verstärker und 2 Boxen, sehr guter Klang. Bausteine v.Markenfirmen.Einzeln f. 50€ o.zusammen f.130€.Tel.:4169117

HANDWERK

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen freundlichen Hausmeister (w/m/d) für Gartenpflege, Reinigung und Kleinreparaturen im Kulturhaus Centre Bagatelle in Frohnau. Wir wünschen uns einen zuverlässigen Mitarbeiter in Teil- oder Vollzeit. Tel.: 40636564 + 40508313

HAUS & GARTEN

Zuverlässige Putzfee für ältere Dame in der Cyclopstrasse gesucht. 14tägig, jeweils ca. 3 Stunden. Kontakt 0152/28405513

Gardena Teileverk: Rasensprenger 14zackige Harke, 3+5 Zackhacke, 3kl. Ast-u.2 Rasenkantenschere, Kleinzub.-Metallbürste VB 0172 / 392 87 97

Marktschirm 3x3m, Faltpavillon v. Fa. Lambert. Mastertent Profil 30mm. Neuwertig, kaum benutzt. Top Zustand. 320,- €. Tel.: 4169117

Gärtner sucht Arbeit in Teilzeit. Telefon 818 29 888.

Oleander, 20 Jahre alt, über 2m hoch, voll und herrlich blühend., wegen Umzug zu verkaufen VB 135,-€, Tel. 030-47010692

Junge Familie (Arzt und Sozialpädagogin) sucht ein Haus ab 4 Zimmer mit Garten in ruhiger & zentraler Lage. Tel: 0176/45723100

Wir haben 10 Pflanzsteine zu verschenken. Eignen sich gut zum Bepflanzen mit Blumen und als Begrenzungssteine. Abholen: Tel.: 40533257

HOBBY & FREIZEIT

Bunter Herbst Flohmarkt im Fürst Donnersmarck-Haus, Frohnau. Am Freitag, den 11.10.2019 von 14-17 Uhr im Wildkanzelweg 28, Hr. Boldin.

Skat spielen Rentner/innen ohne Verein u. Lokal für gem. Freizeit. Interessenten b. Framke tel. 39849045 AB

Herrenrad, gut erhalten, 90,00 Euro Tel.: 0304046644

700 CDs: R & B, Rock, Pop. Bestzustand, 700,- VB, oder 20 Stck. 20,-, 0304011412

Zweiteilige Sprossenwand (Schwedenleiter) aus Metall zu verschenken. Tel.: 030-404 10 91

Skatgruppe sucht junge und ältere Mitspieler Tel. 0174-8704401

Wir brauchen Eure Hilfe, suchen dringend ab sofort Hockeytrainer für die Jugendmannschaft der Reinickendorfer Füchse

Kamera für 100 € zu verkaufen.Evtl. m. Zubehör. Zugabe: Reporter 600 Auto El. Zoom Tel. 4018

Gitarren mit Nylonsaiten günstig von privat zu verkaufen,gebraucht,aber gut erhalten.Berlin-Lübars, Tel. 0171-55 184 11

Sie sucht nette M/F 40+ für Freizeit (Cafe,Kino,Spazierg.,Gespräche etc.) Evtl. auch M für späteren Tanzkurs. Alex73Freizeit@gmx.net

6 Tischdecken 80x80, 1x 90x90,1x 100x100 und einen Läufer 40x100 mit Stickgarn zum aussticken komplett für 50,00 € Tel. 0160 931 35 47

Skat auch f. Anfänger,kein Lokal,k. Verein, anruf b, Framke: 39849045AB

Linedance Gruppe in Tegel sucht nette Mit-Tänzer. Geeignet für Anfänger mit Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger. Infos unter 68088970

Japanisch lernen in kleiner priv. Gruppe unter Anleitung eines Japaners, Anfänger, Lerninhalt u. Tempo bestimmen wir geba.era@gmail.com

Konzert/Nylonsaiten - Gitarren, gebraucht aber gut erhalten, von privat günstig abzugeben, Berlin-Lübars, Tel.01715518411

IMMOBILIEN

Ruhiger berufstätiger Mieter sucht ruhige 1 Zimmer Wohnung bis 480,- Euro warm.Ab 1 Etage.E-Mail: webapriksen@web.de

4 Zi Whg. gesucht, ab 90qm, in u um Hermsdorf, von Familie mit 2 Kindern, beruf Lehrer, ab sofort o später, 017663175722, silpe@gmx.de

Liebe Hausbesitzer wir 4 suchen in Hermsdorf/Frohnau ein Haus/Grundstück.Falls Sie ein Verkauf anstreben.VG Familie Skottki 0160 8090030

4 Zi. Eigentumswhg in Wittenau, 2 Balkone, GästeWC, Kfz-Stellplatz, bezugsfrei, 87m², 287.000€, wohnungsverkaufberlin-wittenau@gmx.de

Fam. mit zwei kl. Kindern su. bezahlbares Eigenheim im Nordwesten (auch DHH) oder Mietwohnung ab 90m2 Kontakt: jurastudium@hotmail.com

Tief-/ Garagenstellplatz für gepfl. Saison-Pkw 11/19-3/20 -in Berlin und Umland gesucht. Tel. 030 4018714.

Deutsche Frau 58, suche 1-2 Zimmer-, Küche,Bad von Privat.Auch Einliegerwohnung)biote kostenlose Hausarbeit-, Gartenpflege an. 03091558474

KINDER & FAMILIE

COZMO Spielzeug-Roboter von anki.com - lernfähig, selbständig, programmierbar, höchst unterhaltsam VHB 120 €

Großer Kinderflohmarkt am 14. 09.19, 10 - 13 Uhr. Gustav-Dreyer-Grundschule, Freiherr-vom-Stein-Str. 31, Hermsdorf. Tolle Angebote.

Großer Herbst-Kinder-Trödel in der Renée-Sinten-SGS, Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin am 21.09.19 von 10:00-13:00; www.fdrsg-frohnau.de

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

MÖBEL & HAUSRAT

5-armige Stehlampe, Dreifuss aus Messing, 20,00 Euro, Tel.: 0173 6044465

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 80€. Tel.: 4335082

Rollcontainer für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€ Tel.: 4335082

An Selbstabholer: Liebherr Kühlschrank ohne TK H85T60B55, Garantie bis 11/22 NP 295€ + 70€ Garantie für 50€ FP, Tel. 43806316

verkaufte 3 Klappstühle aus Holz mit Sitz- und Rückenissen STCK 2 Euro zusammen 5 Euro Tel. 015150950415

Verkaufe Billy-Schränkwand vers. Elemente mit Vitrinen und CD/DVD Regal, NP 380€, VB 200 € neuwertig Tel. 0172-9401809 Whatsapp

Jugendstilnachbildung super Vitrinenschrank, Nußbaum, 2teilig, Oberteil mit kl. Fenstern, H 2,07, B 76, T 36, VB 150,00 EUR, 4313368

Lampen ab 10€; Telefon 20€; Spiegel 50 x 70 cm 10€; Schreibmaschinen VB; Uhren ab 10€ Frank 0162/ 67 85 871 Anrufe ab 17:00 Uhr

REISEN & ERHOLUNG

Kurort Kolberg Ostsee Ferienwohnung 1-2 Zimmer bis 3 bzw 5 Pers Gute Niveau ab 25 Euro Nacht/Wohnung Tel.015252973007

Natur pur! Oberharz FeWo bis 4 Pers.,

ab 40 € pro Nacht incl. Schwimmbad, Tel. 0162 8210 350, kontakt@feriendomizil-Holfert.de

SPORT & WELLNESS

geteilte freude=doppelte freude suche senioren in u. um frohnau f geleg. rad-u. wandertouren m.viel spaß u.wenig stress. 0151-17232416

Kleine Hatha Yoga Gruppe nahe Bhf Schönholz Hoppestr.32 sucht dich! Mit uns Sport machen und fit werden. Immer Di.16:00 Infos: 017967035

Kanikas traditionelle Thai Massage, Erholung vom Alltag, Wilhelmsruher Damm 238, 13435 Berlin, Telefon: 0179 / 615 18 69

TIERMARKT

Gesunde, geimpfte, etwas schüchterne, manchmal sehr verschmuste 6-jährige Katzendame sucht liebevolles Zuhause. Tel.: 017913335523

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Deutsch-Englisch-Schwedisch in Wort & Schrift für Anfänger & Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin, Tel.: 030 - 404 50 51

Nette, zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

Für unseren Sohn (15 Jahre) suchen wir einen Trainer um spielerisch Ballsportarten auf dem nahen Sportplatz zu üben (tel 015781903509)

Gitarrenunterricht in Berlin-Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre Tel. 4034340 oder 0171 5518411

Einzelnachhilfe - zu Hause - **ABACUS** B-Reinickendorf (030) 63 96 44 43 abacus-nachhilfe.de

Vertrauensjob -13509 Berlin-Tegel - 450€ Basis – an 3 Tg/Woche – 10,50€/Std. leichte Versandtätigkeit mit Büro+PC-Arbeiten in kleinem Aloe-Vera-Produkte Online-Handelsbüro. 1 solide Person gesucht. Kontakt Hr. Albrecht Email: info@info-forever.de Tel.&WA: 01723003188

VERSCHIEDENES

Designer Mode: Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0175/9091014

Original Louis Vuitton Canvas Tasche, Bananenform, (Schultertasche),leicht gebr.. Größe: 19, 30, 9 cm, 350,-VB, 0175/9091014

Suche Akkordeon, Geige, Blasinstrumente, Musikinstrumente 01794464723

Reisekorb, 85x55x50 cm (L, B, H) an Selbstabholer, VB 30 €, Tel. 030 68328358

Faltpavillon, Marktschirm 3x3m, Fa. Lambert, Mastertent Profil 30mm, Zubehör, top Zustand, neuwertig. 320,-€. Tel.: 4169117

Suche Akkordeon, Geige, Blasinstrumente, Musikinstrumente 01794464723

Schlagereboot Dortmund 1.11.2019 Reihe 1 !!! Unterrang Block 5 rechts. 6 Karte für je 100 Euro. 0175 8801136 und romyscharsig@web.de

Hochwertige GarderobeGr.42/44 Neuwert./z.T. ungetragene Schuhe Gr.39 günstig abzugeben. Tel 0173 6217142

Bb-Trompete B&S JBX-S, versi., Oberklass, sehr guter techn. und opt. Zustand, ML Superausstattung, Koffer, Tel. 01704873131, VK 1.299 €

Heidepark Soltau Gutscheine für 2 Übernachtungen mit Frühstück im HP Resort Hotel und Eintrittskarten für 2 Pers. 250 Euro 0175 8801136

Skatgruppe sucht Mitspieler, junge und ältere. Tel.: 0174-8704401

Radio; Kerzenhalter; CD's (Classical Masterworks in Digital); Discokugel alles VB Frank 0162/ 67 85 871 Ab 17:00 Uhr

Skatkarten; Polarordkamera; Videokassetten; Vodafon Router (Easy Box 863); Englisch lernhilfe von Berlitz Frank 0162/6785871 Ab 17:00

Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. Tel. 4045897

Lokal SCHMECKT sucht Service-/Reinigungskraft (m/w/d) & Grilller (m/w/d), Bewerbung unter Tel. 0163 463 55 62

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
Erscheinungstermin **Donnerstag, 26. September '19**
Redaktionsschluss **Montag, 16. September 2019**
Anzeigenschluss/Termine **Donnerstag, 19. September '19**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
Erscheinungstermin **Donnerstag, 19. September '19**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
www.reinickendorfer-allgemeine.de
IMPRESSUM
Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.
Erscheinungsweise: 14-tägig, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen
Druckauflage: 40.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON
Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr
Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de
Leitung Redaktion: Anja Jönsson
Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen
Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter: Anja, Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (cm), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs), Maximilian Voigt (mav)
Terminredaktion: Termine_RAZ@raz-verlag.de
Anzeigen: (030) 43 777 82-20 Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21 Mobil (0151) 64 43 21 19
Anzeigenberater: Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08 Hartmut Grittko (030) 43 777 82-20
Sonderthemen/PR-Redaktion: Heidrun Berger (030) 43 777 82-12
Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckerunterlagen: Astrid Greyf, Nina von Jutrczenka Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de
Rheinsche DruckMedien GmbH Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.
Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Achtmal „lebenslang“

Staatsanwaltschaft hielt Plädoyer im Rockermordprozess



Reinickendorf/Moabit – Seit fast fünf Jahren läuft die Hauptverhandlung im sogenannten Rockermordverfahren von Reinickendorf: Jetzt hat die Staatsanwaltschaft ihre Anträge für die Verurteilung gestellt. Anfang September plädierte sie im Kriminalgericht Moabit in einem knapp dreistündigen Vortrag auf lebenslange Freiheitsstrafen für sieben der

insgesamt acht Angeklagten, die mutmaßlich an der unmittelbaren Tatausführung im „Expekt“-Wettbüro beteiligt waren. Zur Last gelegt wird ihnen gemeinschaftlicher heimtückischer Mord aus niedrigen Beweggründen. Der achte Mann unter ihnen sollte im Hinblick auf seinen Beitrag zur Tataufklärung zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt werden.

Was allerdings den mutmaßlichen Auftraggeber und Kopf der ehemaligen „Hells Angels MC Berlin City“ betrifft, forderte die Staatsanwaltschaft ebenfalls ‚lebenslang‘, ein weiterer – zehnter – Mitangeklagter sollte ihren Ansichten nach vom Vorwurf der Anstiftung zum Mord zwar freigesprochen werden, aber wegen unerlaubten Waffenbesitzes zwei Jahre hinter Gitter.

Der Überfall, um den es geht, hatte sich am 10. Januar 2014 ereignet: 13 Männer waren damals, teilweise verummmt, in das Wett-Café an der Residenzstraße gekommen; der erste von ihnen mit einer Pistole bewaffnet. Im Hinterzimmer war ein 26-Jähriger dann Ziel mehrerer Schüsse geworden, die er nicht überlebt hatte. Überwachungskameras hatten das nur etwa eine halbe Minute dauernde Geschehen aufgezeichnet. Die Staatsanwaltschaft wertete es als Racheaktion, bei der das Opfer arg- und wehrlos gewesen war.

ICH BIN EINE REINICKENDORFERIN



Catch my Breath

Im Gespräch mit Alexandra Schweigert-Lück



Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Ich wohne in Hermsdorf – ruhig, nah an der Natur und in sehr netter Nachbarschaft. Die „City“ von Hermsdorf ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden.

Was in Reinickendorf muss man unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?

Ich liebe den Wald im Bezirk und das Tegeler Fließ, hier kann man wunderbar spazieren gehen. Es gibt auch gute Kneipen wie die im Bogen des S-Bahnhofs Hermsdorf.

Welcher ist Ihr Lieblingsplatz im Bezirk.

Noch einmal der Wald und die Felder im Bezirk. Und mein Garten! Ich liebe meinen Garten.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Da sitze oder liege ich auf meinem Sofa – ich arbeite meist recht lange, oder meine Musikanten kommen zum Proben. Am Wochenende lade ich auch gern Freunde ein.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer (Veranstaltungs)kalender?

Mir gefällt alles, wo Musik gespielt wird. Den aktuellen Kalender kenne ich nicht so genau. Aber das Schollenfest hat mir wieder gut gefallen.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Über die Fête de la Musique im Juni. Mit meiner Band hatte ich einen Auftritt im Transformator Frohnau am Fürstendamm.

Was hat Sie im Bezirk zuletzt richtig geärgert? Und weshalb?

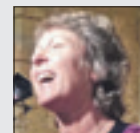
Da fällt mir jetzt spontan gar nichts ein.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Na, die aktiven Füchse ...

Beschreiben Sie bitte Reinickendorf in nur drei Worten.

Lebensqualität. Gemeinschaft. Natur.



Alexandra Schweigert-Lück betreibt in der Hermsdorfer Boumannstraße als Heilpraktikerin eine Praxis für Osteopathie, Homöopathie und Akupunktur. Daneben ist sie eine leidenschaftliche Musikerin. Die Singer-Songwriterin produziert gerade ihre dritte CD mit ihrer Band „Catch my breath“ und findet zwischen den Live-Auftritten noch Muße für ihr soziales Engagement beim Sammeln von Kleidung und Decken für Obdachlose.

BLAULICHT

Tödlicher Verkehrsunfall

Wittenau – Bei einem schweren Verkehrsunfall ist Anfang September an der Blunckstraße ein Motorradfahrer ums Leben gekommen. Wie die Polizei berichtet, war der 30-Jährige in Höhe Oranienburger Straße mit einem Auto kollidiert. Auch der 16 Jahre alte Sozios auf dem Krad musste schwer verletzt ins Krankenhaus. Doch während ihm geholfen werden konnte, erlag der andere Mann seinen Verletzungen. Der 67-jährige Autofahrer erlitt einen Schock.

Senior bei Unfall verletzt

Tegel – Schwer verletzt wurde am 4. September ein Senior am Vormittag bei einem Unfall in Tegel. Nach bisherigen Erkenntnissen war der 89-Jährige gegen 10.20 Uhr mit seinem Ford in der Seidelstraße in Richtung Berliner Straße unterwegs und soll an der Holzhauser Straße bei Rot in die Kreuzung eingefahren sein. Dort stieß er mit dem ihm entgegenkommenden Jaguar eines 50-Jährigen zusammen. Dieser bog zeitgleich bei Grün für Linksabbieger ab. Bei der



Kollision erlitt der Senior Rücken- und Beinverletzungen und kam zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Der Jaguar-Fahrer zog sich bei dem Unfall Beinverletzungen zu und wurde ambulant behandelt. Der Verkehrermittlungsdienst der Polizeidirektion 1 übernahm die weitere Unfallbearbeitung.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Jetzt
ab 139*,-
monatlich

DER NEUE ŠKODA SCALA



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

DER EINZIG WAHRE NACHFOLGER DES RAPID SPACEBACK: MODERN UND SOFORT VERFÜGBAR.

Der NEUE ŠKODA SCALA wartet auf Sie. Zahlreiche Ausstattungsvarianten haben wir vor Ort in unseren Betrieben. Kommen Sie vorbei, fahren Sie Probe und entscheiden Sie sich für den modernsten ŠKODA im Programm.

*z.B. **AutoCredit-Rate** – Anzahlung 2.690,- €, Laufzeit 60 Monate, 10.000 km p.a., Bruttokreditbetrag 16.269,82 €, Nettokreditbetrag 15.212,61 €, Sollzins 1,97%, eff. Jahreszins 1,99%, Ratenabsicherung 835,32 €, Schlussrate 7.929,82 €. Ein Finanzierungsangebot der ŠKODA Bank.

ŠKODA FABIA COOL PLUS

Sofort verfügbar und mit attraktiven Finanzierungskonditionen

Ausstattung: u.a. Klimaanlage, Sitzheizung, Bluetooth, Bordcomputer u.v.m.

z.B. **AutoCredit-Rate – Anzahlung 990,- €, Laufzeit 60 Monate, 10.000 km p.a., Bruttokreditbetrag 12.390,53 €, Nettokreditbetrag 11.551,86 €, Sollzins 1,97%, eff. Jahreszins 1,99%, Ratenabsicherung 639,71 €, Schlussrate 5.250,53 €. Ein Finanzierungsangebot der ŠKODA Bank.

schon ab 119,-€** / Monat



DER NEUE ŠKODA KAMIQ

Der ŠKODA KAMIQ, kombiniert perfekt die Vorteile eines Geländewagens - wie eine größere Bodenfreiheit und eine erhöhte Sitzposition - mit der Agilität eines Kompaktwagens. Mit emotionalem Design, modernen Assistenz- und Infotainmentsystemen, viel Platz und zahlreichen Simply Clever Features erfüllt der neue KAMIQ gleichermaßen die Bedürfnisse familien- und lifestyleorientierter Kunden.



Premiere: 21.09.2019



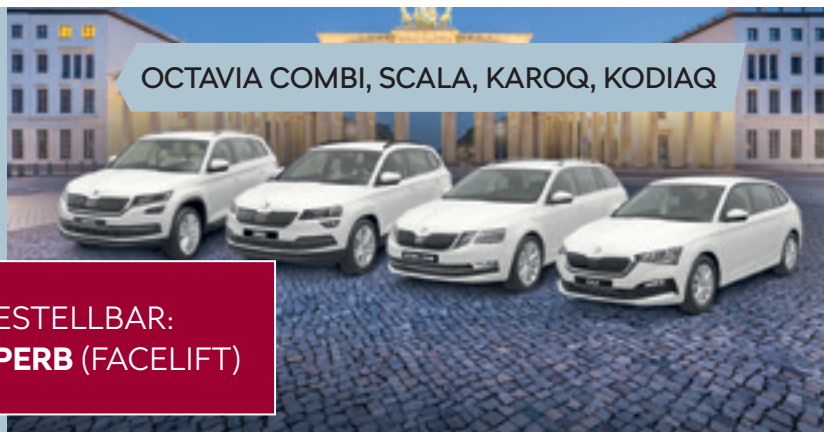
ATTRAKTIVE MODELLE DER ŠKODA LEASING FÜR GEWERBETREIBENDE

Leasing-Beispiele finden Sie auf skoda-berlin.de



AB SOFORT BESTELLBAR:
DER NEUE SUPERB (FACELIFT)

OCTAVIA COMBI, SCALA, KAROQ, KODIAQ



ŠKODA Zentrum Berlin
Volkswagen Automobile Berlin GmbH
Oberlandstraße 39, 12099 Berlin
T 030-8908-1044
www.skoda-berlin.de

ŠKODA Automobile Berlin-Tegel
Volkswagen Automobile Berlin GmbH
Wittestraße 29, 13509 Berlin
T 030-8908-1844
www.skoda-berlin.de

Clevere klicken
www.skoda-berlin.de